

# HILF MITKOMMEN

## "Automatisierten gerichtlichen Mahnverfahrens"

- schnell
- fehlerfrei
- effektiv

© Dipl.-Rpfl. Uwe Salten

1

## Diplom-Rechtspfleger Uwe Salten

### e-Mail:

[uwe@salten-online.de](mailto:uwe@salten-online.de)

### Internet:

[www.mahnverfahren-aktuell.de](http://www.mahnverfahren-aktuell.de)

2

**Meine Internetseite:**  
[www.mahnverfahren-aktuell.de](http://www.mahnverfahren-aktuell.de)

Herzlich Willkommen auf der Homepage zum automatisierten gerichtlichen Mahnverfahren von Dipl.-Rechtspfleger Uwe Salten

**Juni 2010 aktuell:**

**Ab 01.01.2011:**  
**Neue Vordrucke für Anträge auf Neuzustellung oder Vollstreckungsbescheide**  
 - mehr dazu in meinen Seminaren und demächst auch hier -

**Ab 01.06.2010:**  
**Neue Mahnbescheidsantrags-Vordrucke**  
 - nicht für Rechtsanwälte und registrierte Inkassofachleister; mehr dazu in meinen Seminaren und demächst auch hier -

**=> Meine bundesweiten Seminartermine**  
 - jetzt mit Ausblick auf die Neuerungen der Zwangsvollstreckung !:-

**Literaturempfehlungen zu Mahnverfahren und Zwangsvollstreckung**

**Basiszins - nächste Änderung am 01.07.2010**

Jetzt schon Infos zum neuen Kontopfändungsrecht:

Stand: 01.06.2010  
 In Kooperation mit:  
 Trigon Data  
 TriMahn-DTA  
 • einfacher

Soldan

... und hier geht's zu einer Übersicht mit Links zu Softwareanbietern

3

## “Gerichtliches Mahnverfahren und Zwangsvollstreckung”

**Aktuell: 4. Auflage !**



**Verlag Dr. Otto Schmidt, Köln**  
**Preis: 44,80 EUR**

[www.mahnverfahren-aktuell.de](http://www.mahnverfahren-aktuell.de)

## Ziel des Seminars

### Kennenlernen

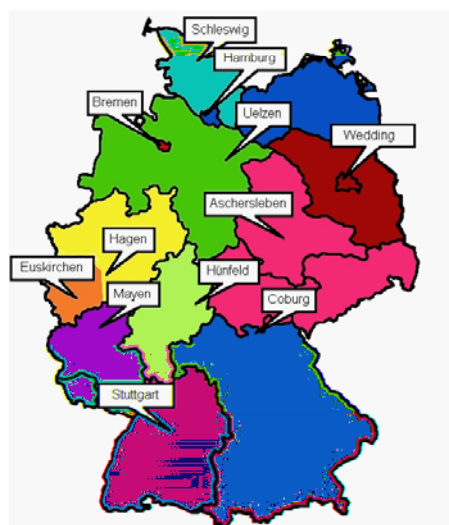
- der Verfahrensabläufe,
- der Hintergründe
- der Besonderheiten
- aktuelle Rechtsprechung und Entwicklung

=> des **”automatisierten gerichtlichen Mahnverfahrens”**

- **Grundlagen,**
- **technische Möglichkeiten,**
- **Profiwissen**

5

## Landkarte ‚Automatisiertes gerichtliches Mahnverfahren‘



(Stand: 2009)

6

## Zweck des Mahnverfahrens

### Vollstreckungstitel

- ⇒ schnell
- ⇒ kostengünstig
- ⇒ formalisiert
- ⇒ näher am Antragsteller
- ⇒ direkt zugänglich

7

## § 204 Hemmung der Verjährung durch Rechtsverfolgung

(1) Die Verjährung wird gehemmt durch

... 3. die Zustellung des Mahnbescheids im Mahnverfahren, ....

(2) Die Hemmung nach Absatz 1 **endet sechs Monate** nach der rechtskräftigen Entscheidung oder anderweitigen **Beendigung des eingeleiteten Verfahrens**. Gerät das Verfahren dadurch in Stillstand, dass die Parteien es nicht betreiben, so tritt an die Stelle der Beendigung des Verfahrens die letzte Verfahrenshandlung der Parteien, des Gerichts oder der sonst mit dem Verfahren befassten Stelle. Die Hemmung beginnt erneut, wenn eine der Parteien das Verfahren weiter betreibt. ...

8

## **§ 167 Rückwirkung der Zustellung**

Soll durch die Zustellung eine Frist gewahrt werden oder die Verjährung neu beginnen oder nach § 204 des Bürgerlichen Gesetzbuchs gehemmt werden, tritt diese Wirkung bereits mit Eingang des Antrags oder der Erklärung ein, wenn die Zustellung demnächst erfolgt.

9

## **Problem: „demnächst“**

- BGH, Beschluss vom 30. 11. 2006 - III ZB 23/ 06 -

Ob eine Zustellung "demnächst" im Sinne des § 167 ZPO erfolgt, beurteilt sich nach dem Sinn und Zweck dieser Regelung. Danach soll die Partei bei der Zustellung von Amts wegen vor Nachteilen durch Zustellungsverzögerungen innerhalb des gerichtlichen Geschäftsbetriebs bewahrt werden. Denn derartige Verzögerungen liegen außerhalb ihres Einflussbereichs.

Dagegen sind der Partei die Verzögerungen zuzurechnen, die sie oder ihr Prozessbevollmächtigter (§ 85 Abs. 2 ZPO) bei gewissenhafter Prozessführung hätte vermeiden können.

10

Eine Zustellung "demnächst" ... bedeutet daher eine Zustellung innerhalb einer nach den Umständen angemessenen, selbst längeren Frist, wenn die Partei oder ihr Prozessbevollmächtigter unter Berücksichtigung der Gesamtsituation alles Zumutbare für die alsbaldige Zustellung getan hat.

Die Zustellung ist dagegen nicht mehr "demnächst" erfolgt, wenn die Partei, der die Fristwahrung obliegt, oder ihr Prozessbevollmächtigter durch nachlässiges - auch leicht fahrlässiges - Verhalten zu einer nicht bloß geringfügigen Zustellungsverzögerung beigetragen hat (...)

11

### ... und nochmal: Problem: „demnächst“ :

#### **§ 696 ZPO [Verfahren nach Widerspruch]**

(1) ... (2) ...

(3) Die Streitsache gilt als mit Zustellung des Mahnbescheids rechtshängig geworden, wenn sie **alsbald** nach der Erhebung des Widerspruchs abgegeben wird.

12



## § 688 ZPO - Zulässigkeit des Mahnverfahrens -

- (1) Wegen eines Anspruchs, der die **Zahlung einer bestimmten Geldsumme in Euro** zum Gegenstand hat, ist auf Antrag des Antragstellers ein Mahnbescheid zu erlassen.
- (2) ... (3) ... (4) ...

15

## § 688 ZPO - Zulässigkeit des Mahnverfahrens -

- (2) Das Mahnverfahren findet **nicht** statt:
1. für Ansprüche eines Unternehmers aus einem Vertrag gemäß den §§ 491 bis 504 des BGB, wenn der nach den §§ 492, 502 des Bürgerlichen Gesetzbuchs anzugebende effektive oder anfängliche effektive Jahreszins den bei Vertragsschluss geltenden Basiszinssatz nach § 247 des BGB um mehr als zwölf Prozentpunkte übersteigt;
  2. wenn die Geltendmachung des Anspruchs von einer noch nicht erbrachten Gegenleistung abhängig ist;
  3. wenn die Zustellung des Mahnbescheids durch öffentliche Bekanntmachung erfolgen müsste.

16

## § 15a HGB - Öffentliche Zustellung

( § 688 Abs. 2 Ziff 3 ZPO => nur für VB !!!)

Ist bei einer juristischen Person, die zur Anmeldung einer inländischen Geschäftsanschrift zum Handelsregister verpflichtet ist, der Zugang einer Willenserklärung nicht unter der eingetragenen Anschrift oder einer im Handelsregister eingetragenen Anschrift einer für Zustellungen empfangsberechtigten Person oder einer ohne Ermittlungen bekannten anderen inländischen Anschrift möglich, **kann die Zustellung nach den für die öffentliche Zustellung geltenden Vorschriften der Zivilprozessordnung erfolgen.**

Zuständig ist das Amtsgericht, in dessen Bezirk sich die eingetragene inländische Geschäftsanschrift der Gesellschaft befindet. ...

17

## § 8 GmbHG - Inhalt der Anmeldung

(1) Der Anmeldung müssen beigelegt sein:

...

(2) ...

(3) ...

(4) In der Anmeldung sind ferner anzugeben:

1. **eine inländische Geschäftsanschrift,**
2. Art und Umfang der Vertretungsbefugnis der Geschäftsführer.

18

## § 688 ZPO - Zulässigkeit des Mahnverfahrens -

(3) Müsste der Mahnbescheid im **Ausland** zugestellt werden, findet das Mahnverfahren nur statt, soweit das Anerkennungs- und Vollstreckungsausführungsgesetz vom 19. Februar 2001 (BGBl. I S. 288) dies vorsieht.

(4) Die Vorschriften der Verordnung (EG) Nr. 1896/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 12. Dezember 2006 zur Einführung eines **Europäischen Mahnverfahrens** (ABl. EU Nr. L 399 S. 1) bleiben unberührt. Für die Durchführung gelten die §§ 1087 bis 1096.

19

## Verfahrensablauf



## Dokumentenverarbeitung bei den Zentralen Mahngerichten



## Fristen Im Mahnverfahren

**§ 694 ZPO**  
**Widerspruch gegen den Mahnbescheid**

---

- (1) Der Antragsgegner kann gegen den Anspruch oder einen Teil des Anspruchs bei dem Gericht, das den Mahnbescheid erlassen hat, schriftlich Widerspruch erheben, **solange der Vollstreckungsbescheid nicht verfügt ist.**
- (2) Ein verspäteter Widerspruch wird als Einspruch behandelt. Dies ist dem Antragsgegner, der den Widerspruch erhoben hat, mitzuteilen.

23

**§ 699 ZPO**  
**Vollstreckungsbescheid**

---

- (1) Auf der Grundlage des Mahnbescheids erlässt das Gericht auf Antrag einen Vollstreckungsbescheid, wenn der Antragsgegner nicht rechtzeitig Widerspruch erhoben hat. Der Antrag kann **nicht vor Ablauf der Widerspruchsfrist** gestellt werden; ... .

24

**§ 701 ZPO**  
**Wegfall der Wirkung des Mahnbescheids**

---

Ist Widerspruch nicht erhoben und beantragt der Antragsteller den Erlass des Vollstreckungsbescheids nicht **innen einer sechsmonatigen Frist**, die mit der Zustellung des Mahnbescheids beginnt, so fällt die Wirkung des Mahnbescheids weg. Dasselbe gilt, wenn der Vollstreckungsbescheid rechtzeitig beantragt ist, der Antrag aber zurückgewiesen wird.

25

**§ 700 ZPO**  
**Einspruch gegen den Vollstreckungsbescheid**

---

- (1) Der Vollstreckungsbescheid steht einem für vorläufig vollstreckbar erklärten Versäumnisurteil gleich.
- (2) ...

26

**§ 339 ZPO**  
**Einspruchsfrist (Versäumnisurteil)**

- (1) Die Einspruchsfrist beträgt zwei Wochen; sie ist eine Notfrist und beginnt mit der Zustellung des Versäumnisurteils.
- (2) ...

27

**Fristen im Mahnverfahren**  
**Widerspruchsfrist / VB-Antragsfrist**

1. Mindestwartefrist zur Beantragung des Vollstreckungsbescheids (,Widerspruchsfrist):  
**2 Wochen ab dem Tage der Zustellung des MB**
  
2. ,Mindesthaltbarkeitsdatum/Verfallsdatum des Mahnbescheids:  
**6 Monate ab dem Tage der Zustellung des MB**

28

## Frist-Berechnung (§ 186 ff. BGB):

- Der Tag der Zustellung  
(= der Tag in welchen das Ereignis oder der Zeitpunkt fällt)  
wird nicht mitgerechnet.
- Die Frist beginnt also immer am auf die Zustellung folgenden Tag.
- Eine Frist, die nach Wochen oder nach Monaten bestimmt ist,  
endet mit dem Ablauf desjenigen Tages der letzten Woche oder  
des letzten Monats, welcher durch seine Benennung oder seine  
Zahl dem Tag entspricht, in den das Ereignis oder der Zeitpunkt  
fällt.
- Fehlt bei einer nach Monaten bestimmten Frist in dem letzten Monat  
der für ihren Ablauf maßgebende Tag, so endet die Frist mit dem  
Ablauf des letzten Tages dieses Monats.

29

## Beispiel: Zustellung am Dienstag, 31.08.2010

### aa)Wartefrist (2 Wochen)

Fristbeginn \_\_\_\_\_,

Fristende mit Ablauf des \_\_\_\_\_ nach 2

Wochen

Antrag frühestens am \_\_\_\_\_ **(nach 2 Wochen)**

### bb)VB-Antragsfrist (6 Monate)

Fristbeginn \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_

Fristende mit Ablauf des \_\_\_\_\_

Antragseingang beim Gericht:

**spätestens am**

30



# Mahnbescheidsantrag 2009

**Antrag auf Erlass eines Mahnbescheids**

Bitte beachten Sie die Ausfüßhinweise!

**Antragsteller**

**Antragsgegner**

**Gesetzlicher Vertreter**

**Bezeichnung des Anspruchs**

**Prozessbevollmächtigter des Antragstellers**

An das  
**Antragsgericht Stuttgart**  
-Mahnabteilung-

70154 Stuttgart

Bitte die richtige Verordnungsnummer beachten!

# Mahnbescheidsantrag 2010

**Antrag auf Erlass eines Mahnbescheids**

Bitte beachten Sie die Ausfüßhinweise!

**Antragsteller**

**Antragsgegner**

**Gesetzlicher Vertreter**

**Bezeichnung des Anspruchs**

**Prozessbevollmächtigter des Antragstellers**

An das  
**Antragsgericht Stuttgart**  
-Mahnabteilung-

70154 Stuttgart

Bitte die richtige Verordnungsnummer beachten!

34

## Registrierte Inkassodienstleister: „Prozessbevollmächtigter“

**Vordruckverbot seit 01.12.2008!**

Prozessbevollmächtigter des Antragstellers		Ordnungsgemäße Berechnung des Mahngebührens	
8	1 = Rechtsanwalt 2 = Rechtsanwältin 3 = Rechtsbeistand 4 = Herr, Frau 5 = Rechtsanwältin 6 = Rechtsanwältinnen	Betrag EUR	25,00
Vor- und Nachname		Muster Inkasso GmbH, vertreten durch Rechtsanwalt Max Mustermann	
Straße, Hausnummer – bitte kein Postfach		Musterstr. 1 58640 Iserlohn	
Postleitzahl		58640 Iserlohn	
Telefonnummer		0171 8888	
bei der/dem		Muster Bank AG	

Evtl. werden einzelne Mahngerichte ein Anschreiben bzw. eine besondere Anlage zum Mahnbescheidsantrag fordern.

35

## Gesetzliche Neuerungen 2008 / 2009

- das Gesetz über außergerichtliche Rechtsdienstleistungen (Rechtsdienstleistungsgesetz – RDG)
- das zweite Gesetz zur Modernisierung der Justiz (2. Justizmodernisierungsgesetz)

36

**Inkassodienstleister**  
**als**  
**Prozessbevollmächtigte**

37

**Artikel 8 RDG**  
**- Änderung der Zivilprozessordnung -**

Die Zivilprozessordnung in der Fassung der  
Bekanntmachung vom 5. Dezember 2005 (BGBl. I S.  
3202, 2006 I S. 431), ... wird wie folgt geändert:

38

### 3.

#### § 79 ZPO [Parteiprozess] wird wie folgt gefasst:

(1) Soweit eine Vertretung durch Rechtsanwälte nicht geboten ist, können die Parteien den Rechtsstreit selbst führen. Parteien, die eine fremde oder ihnen zum Zweck der Einziehung auf fremde Rechnung abgetretene Geldforderung geltend machen, müssen sich durch einen Rechtsanwalt als Bevollmächtigten vertreten lassen, soweit sie nicht nach Maßgabe des Absatzes 2 zur Vertretung des Gläubigers befugt wären oder eine Forderung einziehen, deren ursprünglicher Gläubiger sie sind.

(2) Die Parteien können sich durch einen Rechtsanwalt als Bevollmächtigten vertreten lassen. Darüber hinaus sind als Bevollmächtigte vertretungsbefugt nur ...

39

1. ... 3.

**4. Personen, die Inkassodienstleistungen erbringen (registrierte Personen nach § 10 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 des Rechtsdienstleistungsgesetzes) im Mahnverfahren, bis zur Abgabe an das Streitgericht, bei Vollstreckungsanträgen im Verfahren der Zwangsvollstreckung in das bewegliche Vermögen wegen Geldforderungen einschließlich des Verfahrens zur Abnahme der eidesstattlichen Versicherung und des Antrags auf Erlass eines Haftbefehls, jeweils mit Ausnahme von Verfahrenshandlungen, die ein Streitiges Verfahren einleiten oder innerhalb eines Streitigen Verfahrens vorzunehmen sind.**

40

**Artikel 2**  
**Einführungsgesetz zum**  
**Rechtsdienstleistungsgesetz (RDGEG)**

(1) ... (3) ...

(4) Die Erstattung der Vergütung von Personen, die Inkassodienstleistungen erbringen (registrierte Personen nach § 10 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 des Rechtsdienstleistungsgesetzes), für die Vertretung im Zwangsvollstreckungsverfahren richtet sich nach § 788 der Zivilprozessordnung. **Ihre Vergütung für die Vertretung im gerichtlichen Mahnverfahren ist bis zu einem Betrag von 25 EUR nach § 91 der Zivilprozessordnung erstattungsfähig.**

41

**Beschlussempfehlung und Bericht**  
**des Rechtsausschusses (6. Ausschuss)**  
**zu dem Gesetzentwurf der Bundesregierung**  
**– Drucksache 16/3655 –**

**Entwurf eines Gesetzes zur Neuregelung des Rechtsberatungsrechts**  
**- Zu § 4 (Vergütung der registrierten Personen), S. 66 -**

**Die vom Ausschuss vorgeschlagene Änderung betrifft die Erstattung der Vergütung von Inkassounternehmen im gerichtlichen Mahnverfahren.**

**Hier haben die zentralen Mahngerichte der Länder durchgreifende Bedenken gegen die praktische Handhabbarkeit des im Regierungsentwurf vorgesehenen Ausschlusses des prozessualen Kostenerstattungsanspruchs und die Verweisung auf den materiellen Kostenerstattungsanspruch erhoben.**

42

Außerdem kann die mit dem Gesetzentwurf intendierte deutliche Ermäßigung des Kostenaufwands zur Erlangung eines Vollstreckungstitels ... nur durch eine Deckelung der erstattungsfähigen Gerichtskosten von Inkassounternehmen erreicht werden.

Der vorgeschlagene Deckelungsbetrag von 25,00 EUR ist ausgerichtet an dem geringen zusätzlichen Aufwand für die Beantragung des Mahn- und Vollstreckungsbescheids und entspricht etwa den gesetzlichen Anwaltsgebühren im unteren Streitwertbereich, der den Großteil der Inkassoverfahren ausmacht.

43

### **Stellungnahme der Koordinierungsstelle vom 01.06.2008 (Az.: 3733 a / 0203 )**

Eine unzumutbare Belastung der Inkassounternehmen ist in der Begrenzung der Erstattungsfähigkeit auf 25 € „brutto“ nicht erkennbar.

Denn mit ihren Auftraggebern können sie ohne weiteres höhere Vergütungen vereinbaren, und diese können sie wiederum im Rahmen des materiellen Erstattungsanspruchs von ihrem Gegner fordern.

44

## Gesetzliche Grundlagen, Zulässigkeit, Zuständigkeiten



**7. Buch der ZPO**



**§§ 688 bis 703d**

45

## **§696. [Verfahren nach Widerspruch]**

(1) ...

(2) <sup>1</sup>Ist das Mahnverfahren maschinell bearbeitet worden, so tritt an die Stelle der Akten ein maschinell erstellter Aktenausdruck. <sup>2</sup>Für diesen gelten die Vorschriften der Beweiskraft öffentlicher Urkunden entsprechend.

(3) ...

(4) ...

(5) ...

46

???

**Aktenausdruck ?**

???

18.01.2002: Ausfertigung des Mahnbescheides zur Neuzustellung abgesandt  
an:

Frau  
Petra Geldsorgen  
Auf der Parkbank 24  
58099 Hagen

Bei der Zustellung zu beachtende Vermerke:  
Weitersenden innerhalb des Amtsgerichtsbezirks.

21.01.2002: Z u s t e l l u n g s u r k u n d e (Neuzustellung MB)  
eingegangen.

Inhalt: Z u g e s t e l l t am: 19.01.2002  
an den in der Postzustellungsurkunde bezeichneten  
Empfänger  
durch persönliche Zustellung (Übergabe)  
unter der angegebenen Zustellanschrift  
mit Unterschrift des Zustellers.

21.01.2002: Zustellungsnachricht an Antragsteller/Prozessbev. abgesandt.

## § 689. [Zuständigkeiten]

(1) <sup>1</sup>Das Mahnverfahren wird von den Amtsgerichten durchgeführt.

<sup>2</sup>Eine maschinelle Bearbeitung ist zulässig.

<sup>3</sup>Bei dieser Bearbeitung sollen Eingänge spätestens an dem Arbeitstag erledigt sein, der dem Tag des Eingangs folgt.

(2) ...

(seit 01.07.1977)

49

## Zuständigkeit - Grundlage: § 689 Abs. 2 ZPO -

...

(2) Ausschließlich zuständig ist das Amtsgericht, bei dem der Antragsteller seinen **allgemeinen** Gerichtsstand hat.

Hat der Antragsteller **im Inland keinen allgemeinen** Gerichtsstand, so ist das Amtsgericht Wedding in Berlin ausschließlich zuständig.

Sätze 1 und 2 gelten auch, soweit in anderen Vorschriften eine andere ausschließliche Zuständigkeit bestimmt ist.

50

## Zuständigkeit - Ausnahmen -

### § 43 WoEigG [Zuständigkeit]

Das Gericht, in dessen Bezirk das Grundstück liegt, ist ausschließlich zuständig für

1. - 5. ...

6. **Mahnverfahren**, wenn die Gemeinschaft der Wohnungseigentümer Antragstellerin ist.

Insoweit ist § 689 Abs. 2 der Zivilprozessordnung nicht anzuwenden.

51

## Internationale Beziehungen

- Antragsteller im Ausland
- Antragsgegner im Ausland

### NEU in Kraft seit 12.12.2008:

Verordnung (EG) Nr. 1896/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 12. Dezember 2006 zur Einführung eines Europäischen Mahnverfahrens

52

Exkurs:

## „Auslandsmahnverfahren“

53

### **§ 703d ZPO [Antragsgegner ohne allgemeinen inländischen Gerichtsstand]**

(1) Hat der Antragsgegner keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland, so gelten die nachfolgenden besonderen Vorschriften.

(2) <sup>1</sup>Zuständig für das Mahnverfahren ist das Amtsgericht, das für das streitige Verfahren zuständig sein würde, wenn die Amtsgerichte im ersten Rechtszug zuständig wären.  
<sup>2</sup>§ 689 Abs. 3 gilt entsprechend.

(3) *(aufgehoben)*

54

## Zustellung des Mahnbescheids im Ausland:

<b>Belgien</b>	<b>Luxemburg</b>	<u>... und, seit 01.05.2005 ...</u>
<b>Dänemark</b>	<b>Niederlande</b>	<b>Estland</b>
<b>Finnland</b>	<b>Norwegen</b>	<b>Lettland</b>
<b>Frankreich</b>	<b>Österreich</b>	<b>Litauen</b>
<b>Griechenland</b>	<b>Polen</b>	<b>Malta</b>
<b>Großbritannien</b>	<b>Portugal</b>	<b>Slowakei</b>
<b>Irland</b>	<b>Schweden</b>	<b>Slowenien</b>
<b>Island</b>	<b>Schweiz</b>	<b>Tschechische Republik</b>
<b>Israel</b>	<b>Spanien</b>	<b>Ungarn</b>
<b>Italien</b>		<b>Zypern</b>

... und, seit 01.01.2007: **Rumänien + Bulgarien**

55

Antragsteller (= Hamburg)

Mahnverfahren

Antragsgegner (=> Paris)

Mahngericht:

**AG Hünfeld**

56

# Europäischer GerichtsAtlas für Zivilsachen

**EUROPÄISCHER GERICHTSATLAS FÜR ZIVILSACHEN**

**Willkommen im Europäischen GerichtsAtlas in Zivilsachen**

Durch diesen Atlas bekommen Sie einfachen Zugang zu bestimmten für die gerichtliche Zusammenarbeit in Zivilsachen relevanten Informationen. Der Atlas gestattet Ihnen die Lokalisierung der zuständigen Gerichte und sonstiger Behörden, an die Sie sich zu verschiedenen Zwecken wenden können. Außerdem können Sie direkt die vorhandenen Formblätter ausfüllen, vor dem Ausdrucken die Sprache ändern, in der sie abgefasst sind und diese sicher versenden.

# Zustellungsrecht in Europa

**MITTEILUNGEN DER MITGLIEDSTAATEN**

Informationen:  
- Verfahren und Stellen  
- Zentralstelle  
- Übermittlungsweg  
- Empfangsstellen (Formblätter 1 und 4)  
- Zustellungs- und andere für die Zustellung von schriftlichen gerichtlichen Dokumenten

**Mitteilungen der Mitgliedstaaten**  
- Formblätter (4 bis 7)  
- Schriftliche  
- Übergang  
- Übernahmekommission vom 15. November 1965

## Zustellungsrecht in Europa - z.B. Frankreich -

The screenshot shows the 'EUROPÄISCHER GERICHTSATLAS FÜR ZIVILSACHEN' website. The main content area is titled 'Zustellung' and includes a section for 'Ausgewähltes Land: Frankreich'. A map of Europe is visible with France highlighted. Below the map, there are sections for 'MITTEILUNGEN DER MITGLIEDSTAATEN' and 'VERFÜGBARE EMPFANGSMÖGLICHKEITEN'. The 'VERWEIGERUNG DER ANNAHME EINES SCHRIFTSTÜCKS' section mentions 'Artikel 8 - Verweigerung der Annahme eines Schriftstücks'.

59

**Auslandsproblem:**  
**„Limited“**

60

## Juristische Personen - Limited - + §703d ZPO !

16	<b>Antragsgegner</b>		<input type="checkbox"/> Antragsgegner sind Gesamtschuldner	
17	<b>Spalte 1</b>		<b>Spalte 2</b>	<b>Weiterer Antragsgegner</b>
18	<input type="checkbox"/> 1 = Herr <input type="checkbox"/> 2 = Frau	Vorname	<input type="checkbox"/> 1 = Herr <input type="checkbox"/> 2 = Frau	Vorname
19		Nachname		Nachname
20	Straße, Hausnummer – bitte kein Postfach –		Straße, Hausnummer – bitte kein Postfach –	
21	Postleitzahl	Ort	Postleitzahl	Ort
		Ausl. Kz.		Ausl. Kz.
22	<b>Spalte 3</b> Nur Firma, juristische Person u. dgl. als Antragsgegner		Rechtsform, z. B. GmbH, AG, OHG, KG	
23	<input type="checkbox"/> 3 = nur Einzelfirma <input type="checkbox"/> 4 = nur GmbH u. Co KG	sonst Rechtsform:	Ltd	
24	Vollständige Bezeichnung <b>Muster Ltd</b>			
25	Fortsetzung von Zeile 24			
26	Straße, Hausnummer – bitte kein Postfach –		Postleitzahl	Ort
	<b>Pleiteweg 37</b>		<b>70567</b>	<b>Stuttgart</b>
27	<b>Gesetzlicher Vertreter</b>	<b>3</b> <i>Nr. der Spalte, in der der Vertretene bezeichnet ist</i>	<b>Gesetzlicher Vertreter (auch weiterer)</b>	
	Stellung (z. B. Geschäftsführer, Vater, Mutter, Vormund)		Stellung <i>Nr. der Spalte, in der der Vertretene bezeichnet ist</i>	
28	<b>Geschäftsführer</b>		Vor- und Nachname	
29	<b>Herbert Rechtz</b>		Straße, Hausnummer – bitte kein Postfach –	
30	Postleitzahl	Ort	Postleitzahl	Ort
		Ausl. Kz.		Ausl. Kz.
31				

ZP 44 – Antrag auf Erlass eines Mahnschreibens für maschinelle Bearbeitung – Hogen – gen. 4.2002 – M. Dußert/Schulzweg, Köln

## Art. 60 EUGVVO

**(1) Gesellschaften und juristische Personen haben für die Anwendung dieser Verordnung ihren Wohnsitz an dem Ort, an dem sich**

- a) ihr satzungsmäßiger Sitz,
- b) ihre Hauptverwaltung oder
- c) ihre Hauptniederlassung

**befindet.**

**(2) (3) ...**

**BGH**  
**Beschluss vom 27.06.2007 (XII ZB 114/06)**

(Anwendbarkeit von § 119 GVG)

„Dies aber bedeutet, dass die Beklagte ..., auch als so genannte Schein-Auslandsgesellschaft, hier als Limited Company englischen Rechts anzuerkennen ist und sich ihr **allgemeiner Gerichtsstand** nach der EuGVVO bestimmt. ... Nach Art. 60 Abs. 1 lit. b EuGVVO hatte die Beklagte ..., da sich ihre Hauptverwaltung in D. befindet, ... einen allgemeinen Gerichtsstand auch im Inland. ... Entsprechend Art. 48 Abs. 1 EG, der das Niederlassungsrecht der Gesellschaften in der Gemeinschaft regelt, **ist Hauptverwaltung der Ort, an dem die Willensbildung und die eigentliche unternehmerische Leitung der Gesellschaft erfolgt** (...).

.... der Kläger hat in erster Instanz unbestritten vorgetragen, dass die Beklagte ihre Geschäfte **ausschließlich und unmittelbar in Deutschland** über die **im Handelsregister von D. eingetragene Zweigniederlassung** führe. Daraus ergibt sich, dass die **Geschäftsführung** nicht von England aus erfolgte, sondern **"unmittelbar" in Deutschland** vorgenommen wurde. In Deutschland wurden somit **auch die jeweiligen unternehmerischen Entscheidungen** getroffen. Damit steht im Einklang, dass die **gesetzliche Vertreterin** der Beklagten ... nach den unbestrittenen Angaben in der Klageschrift und dem Rubrum des erstinstanzlichen Urteils **in W. (Anm.: in Deutschland) ansässig** ist. Daraus folgt, dass sich die **Hauptverwaltung** der Beklagten ... bei Eintritt der Rechtshängigkeit **im Inland** befand, so dass die Beklagte ... zu diesem Zeitpunkt - unstreitig - einen **allgemeinen Gerichtsstand** nicht nur im Vereinigten Königreich, sondern **auch** in Deutschland hatte.“

63

**Prüfungsindizien**

- **Führt die Gesellschaft ihre Geschäfte ausschließlich und unmittelbar in Deutschland über die hier im Handelsregister eingetragene Zweigniederlassung ?**
- **Werden die jeweiligen unternehmerischen Entscheidungen in Deutschland getroffen ?**
- **Erfolgt die Geschäftsführung nicht vom Ausland aus, sondern wird sie „unmittelbar“ in Deutschland vorgenommen ?**
- **Ist der gesetzliche Vertreter in Deutschland ansässig ?**

64

## Zusatzklärung „Zuständigkeit / LTD“

**Online-Mahnantrag** Eine Anwendung der deutschen Mahngerichte  
NRW Hotline 0180 3 100 211 (0,09 EUR / min)

Start Antrag Drucken/Signieren Hilfe

**Angaben zum Antragsgegner**

**Zusatzklärung für Antragsgegner mit ausländischer Rechtsform**

Das angerufene Mahngericht ist trotz einer ausländischen Rechtsform zuständig, weil die angegebene inländische Anschrift der satzungsgemäße Hauptsitz des Antragsgegners ist oder dort seine Hauptverwaltung bzw. Hauptniederlassung besteht.

**Sind die Antragsgegner Gesamtschuldner?**

Antragsgegner sind Gesamtschuldner

65

### Exkurs:

## Europäischer Vollstreckungstitel

für

unbestrittene Forderungen

66

## Europäischer Vollstreckungstitel für unbestrittene Forderungen

### Basis

#### **Verordnung (EG) Nr. 805/2004**

des Europäischen Parlaments und  
des Rates zur Einführung eines  
**Europäischen Vollstreckungstitels  
für unbestrittene Forderungen**  
(ABl. EU Nr. L 143 S. 15)

67

## Inkrafttreten, Wirksamkeit und Übergangsbestimmungen

### Inkrafttreten:

- => am 21. Oktober 2005
- => in allen ihren Teilen verbindlich
- => gilt folglich gemäß dem Vertrag zur  
Gründung der Europäischen  
Gemeinschaft in den Mitgliedstaaten  
unmittelbar
- => ohne Dänemark.

### Ausnahmen:

Art. 30, 31 und 32, die seit dem 21. Januar 2005 gelten

68

## Gesetzlichen Grundlagen zum EVT

- **Verordnung (EG) Nr. 805/2004 (EVTVO)**  
= unmittelbares Recht in den Mitgliedstaaten
- **Vordrucke zwischenzeitlich aktualisiert**  
mit Verordnung (EG) Nr. 1869/2005
- **in Deutschland ergänzt durch § § 1079 ff. ZPO**

69

## Europäischer Vollstreckungstitel für unbestrittene Forderungen (EVT)

- ⇒ **ermöglicht die direkte Vollstreckung**
- ⇒ **unbestrittener, inländischer Entscheidungen**
- ⇒ **innerhalb der Europäischen Union**
- ⇒ **mit Ausnahme Dänemarks**

70

## Verhältnis zum ,Anerkennungsverfahren‘

Sie berührt **nicht** die Möglichkeit, die Anerkennung und Vollstreckung einer Entscheidung über eine unbestrittene Forderung, eines gerichtlichen Vergleichs oder einer öffentlichen Urkunde gemäß der Verordnung (EG) Nr. 44/2001 zu betreiben und lässt die Anwendung der Verordnung (EG) Nr. 1348/2000 unberührt.

71

## Anerkennung und Vollstreckbarkeit

Eine Entscheidung, die im Ursprungsmitgliedstaat **als Europäischer Vollstreckungstitel bestätigt** worden ist, wird in den anderen Mitgliedstaaten **anerkannt und vollstreckt**,

- **ohne** dass es einer Vollstreckbarerklärung bedarf und
- **ohne** dass die Anerkennung angefochten werden kann.

72

# Deutsche Durchführungsbestimmungen

## **Titel 1**

### **Bestätigung inländischer Titel als Europäische Vollstreckungstitel**

- § 1079 Zuständigkeit
- § 1080 Entscheidung
- § 1081 Berichtigung und Widerruf

## **Titel 2**

### **Zwangsvollstreckung aus Europäischen Vollstreckungstiteln im Inland**

- § 1082 Vollstreckungstitel
- § 1083 Übersetzung
- § 1084 Anträge nach den Artikeln 21 und 23 der Verordnung (EG) Nr. 805/2004
- § 1085 Einstellung der Zwangsvollstreckung
- § 1086 Vollstreckungsabwehrklage

73

DE

Leitfaden  
zur Anwendung der  
Verordnung über  
den Europäischen  
Vollstreckungstitel

<http://ec.europa.eu/civiljustice/>

Europäisches Justizelles Netz  
für Zivil- und Handelssachen

74

### Anhang 1: Entscheidungsmatrix für das Gericht

1. Betrifft der Antrag auf Bestätigung als Europäischer Vollstreckungstitel eine vollstreckbare Entscheidung, die am 21. Januar 2005 oder danach ergangen ist (für Bulgarien und Rumänien ist Stichtag der 1. Januar 2007)?

JA

NEIN

Bestätigung wird abgelehnt, weil die Entscheidung vor Inkrafttreten der Verordnung ergangen ist.

2. Betrifft der Antrag eine zivil- oder handelsrechtliche Forderung?

JA

NEIN

Die Bestätigung wird abgelehnt, weil die Entscheidung nicht in den Anwendungsbereich der Verordnung fällt.

3. Betrifft die Entscheidung eine unbestrittene Forderung auf Zahlung einer bestimmten Geldsumme, die fällig ist?

JA

NEIN

Die Bestätigung wird abgelehnt, weil der Antrag keine unbestrittene Forderung betrifft.

4. Steht die Entscheidung im Einklang mit den Zuständigkeitsvorschriften in Kapitel II Abschnitte 3 und 6 der Verordnung (EG) Nr. 44/2001?

JA

NEIN

Die Bestätigung wird wegen Verletzung der Zuständigkeitsvorschriften abgelehnt.

5. Betrifft der Antrag eine Entscheidung, in der die Forderung nicht ausdrücklich vom Schuldner anerkannt wurde (z. B. Versäumnisurteil, Zahlungsbefehl)?

JA

NEIN

Forderung wurde vom Schuldner nicht ausdrücklich anerkannt.

Forderung wurde vom Schuldner ausdrücklich anerkannt; Bestätigung wird ausgestellt.

6. Betrifft die Forderung einen Vertrag, den ein Verbraucher geschlossen hat, und ist der Verbraucher der Schuldner?

JA

NEIN

8. Ist das verfahrenseinführende Schriftstück oder die Ladung zu einer Gerichtsverhandlung dem Schuldner im Einklang mit Artikel 13 oder 14 der Verordnung zugestellt worden?

JA

NEIN

Mitteilung an den Gläubiger, dass Zustellungsmängel geheilt werden können (Artikel 18)

7. Hatte der Schuldner bei Einleitung des Verfahrens seinen Wohnsitz im Ursprungsmitgliedstaat?

JA

NEIN

Bestätigung wird abgelehnt, weil eine Entscheidung gegen einen Verbraucher nur dann als Europäischer Vollstreckungstitel bestätigt werden kann, wenn sie im Wohnsitzmitgliedstaat des Verbrauchers ergangen ist.

9. Ist der Schuldner ordnungsgemäß über Namen und Anschrift der Parteien, die Höhe der Forderung, die Zinsen, den Forderungsgrund und die Verfahrensschritte zum Bestreiten der Forderung unterrichtet worden?

JA

NEIN

Mitteilung an den Gläubiger, dass eine mangelhafte Unterrichtung geheilt werden kann (Artikel 18)

10. Ist der Schuldner nach dem Recht des Ursprungsmitgliedstaats berechtigt, eine Überprüfung der Entscheidung nach Maßgabe von Artikel 19 der Verordnung zu beantragen?

JA

NEIN

Bestätigung wird ausgestellt

Bestätigung wird abgelehnt, weil das Recht des Ursprungsmitgliedstaats nicht den Mindestvorschriften der Verordnung genügt.

## Anhang 2: Überblick über das Verfahren

1. **Antrag des Gläubigers**
  - > beim Ursprungsgericht
  - > auf Bestätigung als Europäischer Vollstreckungstitel
  - > Entscheidung über eine unbestrittene Forderung, gerichtlicher Vergleich, öffentliche Urkunde
2. **Ausstellung der Bestätigung durch das Gericht**
  - > unter Verwendung des Formblatts (Anhang I)
  - > wenn die Voraussetzungen der Verordnung erfüllt sind
3. **Gläubiger legt den Vollstreckungsbehörden im Vollstreckungsmitgliedstaat folgende Unterlagen vor:**
  - > Kopie der Entscheidung, des gerichtlichen Vergleichs oder der öffentlichen Urkunde
  - > Kopie der Bestätigung als Europäischer Vollstreckungstitel und gegebenenfalls Transkription oder Übersetzung der Bestätigung
4. **Vollstreckungsbehörden im Vollstreckungsmitgliedstaat**
  - > vollstrecken den Europäischen Vollstreckungstitel unter den gleichen Bedingungen wie Vollstreckungstitel des Vollstreckungsmitgliedstaats

## Bestätigung EVT -Entscheidung - (Seite 1)

## ANHANG I

## BESTÄTIGUNG ALS EUROPÄISCHER VOLLSTRECKUNGSTITEL — ENTSCHEIDUNG

1. Ursprungsmitgliedstaat: Belgien  Deutsche Föderik  Deutschland  Island  Griechenland   
 Spanien  Frankreich  Italien  Italien  Zypern  Letland   
 Litauen  Luxemburg  Litauen  Malta  Niederlande   
 Österreich  Polen  Portugal  Slowakei  Slowenien  Portugal   
 Schweden  Vereinigtes Königreich
2. Gericht, das die Bestätigung ausgestellt hat
  - 2.1 Bezeichnung:
  - 2.2 Anschrift:
  - 2.3 Tel./Fax/E-Mail:
3. Falls abweichend, Gerichte, die die Entscheidung erlassen hat
  - 3.1 Bezeichnung:
  - 3.2 Anschrift:
  - 3.3 Tel./Fax/E-Mail:
4. Entscheidung
  - 4.1 Datum:
  - 4.2 Aktenzeichen:
  - 4.3 Parteien:
    - 4.3.1 Name(n) und Anschrift(en) des/des Gläubiger(s):
    - 4.3.2 Name(n) und Anschrift(en) des/des Schuldner(s):
5. Geldforderung laut Bestätigung
  - 5.1 Betrag:
    - 5.1.1 Währung: Euro  Zypern-Pfund  tschechische Krone   
 Pfund Sterling  Forint  Euro  Leto   
 maltesische Lira  Elva  Lira  slowenische Krone   
 Tolar  schweizerische Krone   
 andere Währung
- 5.2 Falls sich die Geldforderung auf eine wiederkehrende Leistung bezieht
  - 5.2.1 Höhe jeder Rate:
  - 5.2.2 Fälligkeit der ersten Rate:
  - 5.2.3 Fälligkeit der nachfolgenden Raten:
    - wöchentlich  monatlich  andere Zeitabstände (Bitte angeben)
  - 5.2.4 Laufzeit der Forderung
    - 5.2.4.1 Datum ab dem an  oder
    - 5.2.4.2 Fälligkeit der letzten Rate

# Bestätigung EVT -Entscheidung –

(Seite 2)

L 300/8   Amtsblatt der Europäischen Union 17.11.2003

5.2 Zinsen  
5.2.1 Zinssatz  
5.2.1.1 ... % oder  
5.2.1.2 ... % über dem Basiszins der EZB (\*)  
5.2.1.3 Anderer Wert (Bitte angeben):  
5.2.2 Fälligkeit der Zinsen  
5.3 Höhe der zu erzielenden Kosten, falls in der Entscheidung angegeben:

6. Die Entscheidung ist im Ursprungsmitgliedstaat vollstreckbar

7. Gegen die Entscheidung kann noch ein Rechtsmittel eingelegt werden  
Ja  Nein

8. Gegenstand der Entscheidung ist eine unbewertete Forderung im Sinne von Artikel 1 Absatz 1

9. Die Entscheidung wird im Einklang mit Artikel 4 Absatz 1 Buchstabe b)

10. Die Entscheidung betrifft Verbraucherschuttsachen  
Ja  Nein

10.1 Wenn ja:  
Der Schuldner ist der Verbraucher  
Ja  Nein

10.2 Wenn ja:  
Der Schuldner hat seinen Wohnort im Ursprungsmitgliedstaat im Sinne von Artikel 19 der Verordnung (EG) Nr. 44/2001

11. Zustellung des vollstreckenden Schriftstücks nach Maßgabe von Kapitel II, sofern anwendbar  
Ja  Nein

11.1 Die Zustellung ist gemäß Artikel 13 erfolgt   
oder die Zustellung ist gemäß Artikel 14 erfolgt   
oder der Schuldner hat das Schriftstück nachweislich im Sinne von Artikel 16 Absatz 2 erhalten

11.2 Ordungsgemäße Übersetzung  
Der Schuldner wurde nach Maßgabe der Artikel 16 und 17 unterrichtet

12. Zustellung von Laufen, sofern anwendbar  
Ja  Nein

(\*) Von der Europäischen Zentralbank auf der Hauptbuchhaltungspositionen abgerechneter Zinssatz.

Exkurs:

# „Europäisches Mahnverfahren“

## Europäisches Mahnverfahren



**VERORDNUNG (EG) Nr. 1896/2006 DES  
EUROPAISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES  
vom 12. Dezember 2006  
zur Einführung eines Europäischen Mahnverfahrens**



81


## Artikel 33 - Inkrafttreten



**Am 30.12.2006 ist die Verordnung Nr.1896/2006 zur Einführung eines Europäischen Mahnverfahrens im Amtsblatt der Europäischen Union (ABI. L 399 vom 30.12.2006, S. 1) verkündet worden.**

**Sie ist damit am 31.12.2006 in Kraft getreten und ist in allen Mitgliedstaaten mit Ausnahme Dänemarks anwendbar.**

82



Die Verordnung zur Einführung eines Europäischen Mahnverfahrens trat nach ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt der Europäischen Union am 31. Dezember 2006 in Kraft.

Mit Ausnahme bestimmter Informationspflichten gelten die Bestimmungen der Verordnung seit dem 12. Dezember 2008. Zu diesem Zeitpunkt mussten auch die innerstaatlichen Durchführungsvorschriften wirksam werden.

83



Deutsche  
Durchführungsbestimmungen:

§§ 1087 – 1096 ZPO

84

### § 1087 Zuständigkeit

Für die Bearbeitung von Anträgen auf Erlass und Überprüfung sowie die Vollstreckbarerklärung eines Europäischen Zahlungsbefehls nach der Verordnung (EG) Nr. 1896/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 12. Dezember 2006 zur Einführung eines Europäischen Mahnverfahrens (ABl. EU Nr. L 399 S. 1) ist das **Amtsgericht Wedding in Berlin** ausschließlich zuständig.

### § 1088 Maschinelle Bearbeitung

(1) Der Antrag auf Erlass des Europäischen Zahlungsbefehls und der Einspruch können in einer nur maschinell lesbaren Form bei Gericht eingereicht werden, wenn diese dem Gericht für seine maschinelle Bearbeitung geeignet erscheint. § 130a Abs. 3 gilt entsprechend.

(2) Der Senat des Landes Berlin bestimmt durch Rechtsverordnung, die nicht der Zustimmung des Bundesrates bedarf, den Zeitpunkt, in dem beim Amtsgericht Wedding die maschinelle Bearbeitung der Mahnverfahren eingeführt wird; er kann die Ermächtigung durch Rechtsverordnung auf die Senatsverwaltung für Justiz des Landes Berlin übertragen.

### § 1093 Vollstreckungsklausel

Aus einem nach der Verordnung (EG) Nr. 1896/2006 erlassenen und für vollstreckbar erklärten Europäischen Zahlungsbefehl findet die Zwangsvollstreckung im Inland statt, ohne dass es einer Vollstreckungsklausel bedarf.



# Europäischer Gerichts atlas für Zivilsachen

**EUROPÄISCHER GERICHTSATLAS  
FÜR ZIVILSACHEN**
Wichtiger rechtlicher Hinweis

Deutsch (de) ▼

Europäische Kommission > Gerichts atlas > ... > Formblätter
Kontakt | EUROPA-Suche

Start
Formblätter Ausfüllen   Links   Was gibt's Neues

Zuständige Gerichte
Prozesskostenhilfe
Zustellung von Schriftstücken
Europäischer Zahlungsbefehl
Geringfügige Forderungen
Beweisaufnahme
Anerkennung und Vollstreckung von Entscheidungen
Entschädigung der Opfer von Straftaten

Europäischer Zahlungsbefehl >>> **Formulare (1 bis 7)**

Informationen  
 Gerichte und Behörden  
 · Zuständige Gerichte  
 · Für die Überprüfung zuständige Gerichte  
 · Mitteilungen der Mitgliedstaaten  
**Formulare (1 bis 7)**  
 Dokumente

Ausgewähltes Land: **Deutschland**

KLIKEN SIE AUF DER LANDKARTE, UM EIN ANDERES LAND AUSZUWÄHLEN:

**FORMULARE (1 BIS 7)**

- Formblatt A - Antrag auf Erlass eines Europäischen Zahlungsbefehls
- Formblatt B - Aufforderung zur Vervollständigung und/oder Berichtigung eines Antrags auf Erlass eines Europäischen Zahlungsbefehls
- Formblatt C - Vorschlag an den Antragsteller zur Änderung seines Antrags auf Erlass eines Europäischen Zahlungsbefehls
- Formblatt D - Entscheidung über die Zurückweisung eines Antrags auf Erlass eines Europäischen Zahlungsbefehls
- Formblatt E - Europäischer Zahlungsbefehl
- Formblatt F - Einspruch gegen einen Europäischen Zahlungsbefehl
- Formblatt G - Vollstreckbarerklärung

89

**EUROPÄISCHER GERICHTSATLAS  
FÜR ZIVILSACHEN**
Wichtiger rechtlicher Hinweis

Deutsch (de) ▼

Europäische Kommission > Gerichts atlas > ... >
Kontakt | EUROPA-Suche

Start
Formblätter Ausfüllen   Links   Was gibt's Neues

Zuständige Gerichte
Prozesskostenhilfe
Zustellung von Schriftstücken
Europäischer Zahlungsbefehl
Geringfügige Forderungen
Beweisaufnahme
Anerkennung und Vollstreckung von Entscheidungen
Entschädigung der Opfer von Straftaten

Europäischer Zahlungsbefehl >>> **Formblatt A - Antrag auf Erlass eines Europäischen Zahlungsbefehls**

Informationen  
 Gerichte und Behörden  
 · Zuständige Gerichte  
 · Für die Überprüfung zuständige Gerichte  
 · Mitteilungen der Mitgliedstaaten  
**Formulare (1 bis 7)**  
 Dokumente

**Antrag auf Erlass eines Europäischen Zahlungsbefehls**  
**Formblatt A**

**Artikel 7 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 1896/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Einführung eines Europäischen Mahnverfahrens**  
  
**Bitte lesen Sie zum besseren Verständnis dieses Formblatts zuerst die Leitlinien auf der letzten Seite!**  
**Dieses Formblatt ist in der Sprache oder in einer der Sprachen auszufüllen, die das zu befassende Gericht anerkennt. Das Formblatt ist in allen Amtssprachen der Europäischen Union erhältlich, so dass Sie es in der verlangten Sprache ausfüllen können.**

**1. Gericht**

Gericht <input style="width: 90%;" type="text"/> Straße, Hausnummer oder Postfach <input style="width: 90%;" type="text"/> PLZ <input style="width: 90%;" type="text"/> Ort <input style="width: 90%;" type="text"/> Land <input style="width: 90%;" type="text"/>	Aktenzeichen (vom Gericht auszufüllen) <input style="width: 90%;" type="text"/> Eingang beim Gericht <input style="width: 90%;" type="text"/>
---	---

Europäisches Mahnverfahren

## Anleitung zum Ausfüllen des Antragsformblatts

### **Wichtiger Hinweis**

Dieses Formblatt ist in der Sprache oder in einer der Sprachen auszufüllen, die das zu befassende Gericht anerkennt. Das Formblatt ist in allen Amtssprachen der Europäischen Union erhältlich, so dass Sie es in der verlangten Sprache ausfüllen können.

Legt der Antragsgegner Einspruch gegen Ihre Forderung ein, so wird das Verfahren vor den zuständigen Gerichten gemäß den Regeln eines ordentlichen Zivilprozesses weitergeführt. Wünschen Sie diese Weiterführung nicht, so unterschreiben Sie bitte auch Anlage 2 zu diesem Formblatt. Diese Anlage muss beim Gericht eingehen, bevor der Europäische Zahlungsbefehl ausgestellt wird.

Betrifft der Antrag eine Forderung gegen einen Verbraucher, die sich auf einen Verbrauchervertrag bezieht, so ist er bei dem zuständigen Gericht des Mitgliedstaats einzureichen, in dem der Verbraucher seinen Wohnsitz hat. Anderenfalls ist er bei dem gemäß der Verordnung (EG) Nr. 44/2001 des Rates über die gerichtliche Zuständigkeit und die Anerkennung und Vollstreckung von Entscheidungen in Zivil- und Handelssachen zuständigen Gericht einzureichen. Informationen über die Vorschriften für die gerichtliche Zuständigkeit finden Sie im Europäischen Gerichtsatlas ([http://ec.europa.eu/justice\\_home/judicialatlascivil/html/index.htm](http://ec.europa.eu/justice_home/judicialatlascivil/html/index.htm)).

Vergessen Sie bitte nicht, das Formblatt auf der letzten Seite ordnungsgemäß zu unterzeichnen und zu datieren.

Leitlinien Bei jedem Abschnitt sind spezifische Codes aufgeführt, die gegebenenfalls in die entsprechenden Felder einzutragen sind.

Europäisches  
Mahnverfahren

## Anleitung zum Ausfüllen des Antragsformblatts

### 1. Gericht

Bei der Auswahl des Gerichts ist auf die gerichtliche Zuständigkeit zu achten.

Europäisches  
Mahnverfahren

92

## Formular / Ausfüllanleitung:

### Antrag auf Erlass eines Europäischen Zahlungsbefehls

Formblatt A

Artikel 7 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 1896/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Einführung eines Europäischen Mahnverfahrens

Bitte lesen Sie zum besseren Verständnis dieses Formblatts zuerst die Leitlinien auf der letzten Seite!

Dieses Formblatt ist in der Sprache oder in einer der Sprachen auszuwählen, die das zu dem Gericht zugehörige Gericht anerkennt. Das Formblatt ist in allen Amtssprachen der Europäischen Union erhältlich, so dass Sie es in der verlangten Sprache ausfüllen können.

#### 1. Gericht

Gericht	<input type="text"/>
Straße, Hausnummer oder Postfach	<input type="text"/>
PLZ	<input type="text"/>
Ort	<input type="text"/>
Land	<input type="text"/>

Aktenzeichen (vom Gericht auszufüllen)	<input type="text"/>
Eingang beim Gericht	<input type="text"/>

Europäisches  
Mahnverfahren 93

## Anleitung zum Ausfüllen des Antragsformblatts

### 2. Parteien und ihre Vertreter

In diesem Feld sind die Parteien und gegebenenfalls ihre Vertreter unter Verwendung der im Formblatt vorgegebenen Codes anzugeben. Das Kästchen [Identifikationsnummer] bezieht sich gegebenenfalls auf die besondere Nummer, über die die Sachwalter in einigen Mitgliedstaaten für Zwecke der elektronischen Kommunikation mit dem Gericht verfügen (vgl. Artikel 7 Absatz 6 Unterabsatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 1896/2006), auf die Registrierungsnummer von Unternehmen oder Organisationen oder auf sonstige Identifikationsnummern von natürlichen Personen. Das Kästchen [Sonstige Angaben] kann weitere Informationen enthalten, die der Identifizierung der Person dienen (z.B. Geburtsdatum, Stellung der betreffenden Person in dem/der jeweiligen Unternehmen oder Organisation). Sind mehr als vier Parteien und/oder Vertreter beteiligt, verwenden Sie bitte das Feld [11].

Europäisches  
Mahnverfahren 94

**2. Parteien und ihre Vertreter**

Codes:

01 Antragsteller	02 Antragsgegner	03 Vertreter * des Antragstellers
04 Vertreter *des Antragsgegners	05 Gesetzlicher Vertreter des Antragstellers **	06 Gesetzlicher Vertreter des Antragsgegners **

Code

Name, Vorname / Name der Firma oder Organisation	<input type="text"/>
(ggf.) Identifikationsnummer	<input type="text"/>
Anschrift	<input type="text"/>
PLZ	<input type="text"/>
Ort	<input type="text"/>
Land	<input type="text"/>
Telefon ***	<input type="text"/>
Fax ***	<input type="text"/>
E-Mail ***	<input type="text"/>
Beruf ***	<input type="text"/>
Sonstige Angaben ***	<input type="text"/>

Code

Name, Vorname / Name der Firma oder Organisation	<input type="text"/>
(ggf.) Identifikationsnummer	<input type="text"/>
Anschrift	<input type="text"/>
PLZ	<input type="text"/>
Ort	<input type="text"/>
Land	<input type="text"/>
Telefon ***	<input type="text"/>
Fax ***	<input type="text"/>
E-Mail ***	<input type="text"/>
Beruf ***	<input type="text"/>
Sonstige Angaben ***	<input type="text"/>

Code

Name, Vorname / Name der Firma oder Organisation	<input type="text"/>
(ggf.) Identifikationsnummer	<input type="text"/>
Anschrift	<input type="text"/>
PLZ	<input type="text"/>
Ort	<input type="text"/>
Land	<input type="text"/>
Telefon ***	<input type="text"/>
Fax ***	<input type="text"/>
E-Mail ***	<input type="text"/>
Beruf ***	<input type="text"/>
Sonstige Angaben ***	<input type="text"/>

Code

Name, Vorname / Name der Firma oder Organisation	<input type="text"/>
(ggf.) Identifikationsnummer	<input type="text"/>
Anschrift	<input type="text"/>
PLZ	<input type="text"/>
Ort	<input type="text"/>
Land	<input type="text"/>
Telefon ***	<input type="text"/>
Fax ***	<input type="text"/>
E-Mail ***	<input type="text"/>
Beruf ***	<input type="text"/>
Sonstige Angaben ***	<input type="text"/>

\* z.B. Rechtsanwalt      \*\* z.B. Elternteil, Vormund, Geschäftsführer      \*\*\* fakultativ

## Anleitung zum Ausfüllen des Antragsformblatts

### 3. Begründung der gerichtlichen Zuständigkeit

Siehe oben.

**3. Begründung der gerichtlichen Zuständigkeit**

Codes:

01 Wohnsitz des Antragseigners oder eines Antragseigners
02 Erfüllungsort
03 Ort des schädigenden Ereignisses
04 Wenn es sich um Streitigkeiten aus dem Betrieb einer Zweigniederlassung, einer Agentur oder einer sonstigen Niederlassung handelt, Ort, an dem sich die Niederlassung befindet
05 Ort, an dem der Trust seinen Sitz hat
06 Wenn es sich um eine Streitigkeit wegen der Zahlung von Berge- und Hilfslohn handelt, der für Bergungs- oder Hilfeleistungsarbeiten gefordert wird, die zugunsten einer Ladung oder einer Frachtforderung erbracht worden sind, der Ort des Gerichts, in dessen Zuständigkeitsbereich diese Ladung oder die entsprechende Frachtforderung mit Arrest belegt worden ist oder mit Arrest hätte belegt werden können
07 In Versicherungssachen Wohnsitz des Versicherungsnehmers, des Versicherten oder des Begünstigten
08 Wohnsitz des Verbrauchers
09 Ort, an dem der Arbeitnehmer seine Arbeit verrichtet
10 Ort der Niederlassung, die den Arbeitnehmer eingestellt hat
11 Ort, an dem die unbewegliche Sache belegen ist
12 Gerichtsstandsvereinbarung
13 Wohnsitz des Unterhaltsgläubigers
14 Sonstiger Zuständigkeitsgrund (bitte näher erläutern)

Code

Erläuterungen (gilt nur für Code 14)

## Anleitung zum Ausfüllen des Antragsformblatts

### 4. Grenzüberschreitende Bezüge der Rechtssache

Damit dieses Europäische Mahnverfahren in Anspruch genommen werden kann, müssen sich mindestens zwei Kästchen in diesem Feld auf unterschiedliche Staaten beziehen.

### 4. Gründe dafür, dass die Sache als grenzüberschreitend anzusehen ist

Codes:

- |                |                          |                           |
|----------------|--------------------------|---------------------------|
| 01 Belgien     | 02 Tschechische Republik | 03 Deutschland            |
| 04 Estland     | 05 Griechenland          | 06 Spanien                |
| 07 Frankreich  | 08 Irland                | 09 Italien                |
| 10 Zypern      | 11 Lettland              | 12 Litauen                |
| 13 Luxemburg   | 14 Ungarn                | 15 Malta                  |
| 16 Niederlande | 17 Österreich            | 18 Polen                  |
| 19 Portugal    | 20 Slowenien             | 21 Slowakei               |
| 22 Finnland    | 23 Schweden              | 24 Vereinigtes Königreich |
| 25 Sonstige    |                          |                           |

Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthaltsort des Antragstellers

Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthaltsort des Antragsgegners

Land des Gerichts

## Anleitung zum Ausfüllen des Antragsformblatts

### 5. Bankverbindung (fakultativ)

In Feld [5.1] können Sie dem Gericht die zur Begleichung der Gerichtsgebühren gewünschte Zahlungsart mitteilen. Bitte beachten Sie, dass bei dem zu befassenden Gericht nicht unbedingt alle Zahlungsarten möglich sind. Vergewissern Sie sich, welche Zahlungsart das Gericht akzeptiert. Sie können sich dazu mit dem betreffenden Gericht in Verbindung setzen oder die Webseite des Europäischen Justiziellen Netzes für Zivil- und Handelssachen konsultieren ([http://ec.europa.eu/justice\\_home/judicialatlascivil/html/index.htm](http://ec.europa.eu/justice_home/judicialatlascivil/html/index.htm)). Falls Sie per Kreditkarte zahlen oder dem Gericht eine Einzugsermächtigung erteilen wollen, tragen Sie bitte in Anlage 1 zu diesem Formblatt die nötigen Angaben zur Kreditkarten-/Bankkontoverbindung ein. Bitte geben Sie im Feld [5.2] die erforderlichen Informationen für die Zahlung des geschuldeten Betrags durch den Antragsgegner an. Falls Sie eine Überweisung wünschen, geben Sie bitte die entsprechende Bankverbindung an.

Europäisches  
Mahnverfahren 101

### 5. Bankverbindung (fakultativ)

#### **5.1 Zahlung der Gerichtsgebühren durch den Antragsteller**

Codes:

- 01 Überweisung
  - 02 Kreditkarte
  - 03 Einziehung vom Bankkonto des Antragstellers durch das Gericht
  - 04 Prozesskostenhilfe
  - 05 Sonstige (bitte näher erläutern)
- Bei Code 02 oder 03 bitte die Bankverbindung in Anlage 1 eintragen

Code

Im Falle von Code 05 bitte näher erläutern

#### **5.2 Zahlung der zuerkannten Summe durch den Antragsgegner**

Kontoinhaber

Bankadresse (BIC) oder andere anwendbare Bankkennung

Kontonummer

Internationale Bankkontonummer (IBAN)

EUR Euro	CYP Zypern-Pfund	CZK Tschechische Krone
EEK Estnische Krone	GBP Britisches Pfund	HUF Ungarischer Forint
LTL Litauischer Litas	LVL Lettischer Lats	MTL Maltesische Lira
PLN Polnischer Zloty	SEK Schwedische Krone	SIT Slowenischer Tolar
SKK Slowakische Krone		

Sonstige (gem. internationalem Bankcode)

Währung

Gesamtwert der Hauptforderung, ohne Zinsen und Kosten

Europäisches  
Mahnverfahren 102

## Anleitung zum Ausfüllen des Antragsformblatts

### 6. Hauptforderung

Dieses Feld muss anhand der vorgegebenen Codes eine Beschreibung der Hauptforderung und der Umstände, auf denen die Forderung beruht, enthalten. Für jede Forderung ist eine Identifikationsnummer ("ID") von 1 bis 4 zu verwenden.

Jede Forderung ist in der Zeile neben dem ID-Nummer-Kästchen mit den entsprechenden Codenummern 1, 2 und 3 zu beschreiben. Brauchen Sie mehr Platz, so verwenden Sie bitte das Feld [11].

Das Kästchen [Datum (oder Zeitraum)] bezieht sich beispielsweise auf den Zeitpunkt des Vertragsabschlusses oder des schädigenden Ereignisses oder auf den Zeitraum der Miete/Pacht.

Europäisches  
Mahnverfahren 103

### 6. Hauptforderung

#### **Anspruchsgrundlage (Code 1)**

- 01 Kaufvertrag
- 02 Mietvertrag über bewegliche Sachen
- 03 Miet-/Pachtvertrag über Immobilien
- 04 Mietvertrag über Betriebs-/Büroräume
- 05 Vertrag über Dienstleistungen - Elektrizität, Gas, Wasser, Telefon
- 06 Vertrag über Dienstleistungen - medizinische Versorgung
- 07 Vertrag über Dienstleistungen - Beförderungsleistungen
- 08 Vertrag über Dienstleistungen - rechtliche, steuerliche oder technische Beratung
- 09 Vertrag über Dienstleistungen - Hotel- und Gaststättengewerbe
- 10 Vertrag über Dienstleistungen - Reparaturen
- 11 Vertrag über Dienstleistungen - Maklerleistungen
- 12 Vertrag über Dienstleistungen - Sonstiges (bitte näher erläutern)
- 13 Bauvertrag
- 14 Versicherungsvertrag
- 15 Darlehen
- 16 Bürgschaft oder sonstige Sicherheit
- 17 Außervertragliche Schuldverhältnisse sofern sie einer Vereinbarung zwischen den Parteien oder einem Schuldanerkenntnis unterliegen (z.B. Schadensbegleichung, ungerechtfertigte Bereicherung)
- 18 Aus dem gemeinsamen Eigentum an Vermögensgegenständen erwachsende Forderungen
- 19 Schadensersatz aus Vertragsverletzung
- 20 Abonnement (Zeitung, Zeitschrift)
- 21 Mitgliedsbeitrag
- 22 Arbeitsvertrag
- 23 Außergerichtlicher Vergleich
- 24 Unterhaltsvertrag
- 25 Sonstige Forderungen (bitte näher erläutern)

Europäisches  
Mahnverfahren U4

**Umstände, mit denen die Forderung begründet wird (Code 2)**

- 30 Ausgebliebene Zahlung
- 31 Unzureichende Zahlung
- 32 Verspätete Zahlung
- 33 Ausgebliebene Lieferung von Waren/Erbringung von Dienstleistungen
- 34 Lieferung schadhafter Waren/Erbringung mangelhafter Dienstleistungen
- 35 Erzeugnis bzw. Dienstleistung entspricht nicht der Bestellung
- 36 Sonstige Probleme (bitte näher erläutern)

Europäisches  
Mahnverfahren 105

**Sonstige Angaben (Code 3)**

- 40 Ort des Vertragsabschlusses
- 41 Ort der Leistung
- 42 Zeitpunkt des Vertragsabschlusses
- 43 Zeitpunkt der Leistung
- 44 Art der betreffenden Ware(n)
- 45 Adresse einer Liegenschaft oder eines Gebäudes
- 46 Bei Darlehen, Zweck des Darlehens: Verbraucherkredit
- 47 Bei Darlehen, Zweck des Darlehens: Hypothekendarlehen
- 48 Sonstige Angaben (bitte näher erläutern)

Europäisches  
Mahnverfahren 106

ID		
Code 1		
Code 2		
Code 3		
Erläuterungen		
Datum (oder Zeitraum)		
Betrag		
ID		
Code 1		
Code 2		
Code 3		
Erläuterungen		
Datum (oder Zeitraum)		
Betrag		
ID		
Code 1		
Code 2		
Code 3		
Erläuterungen		
Datum (oder Zeitraum)		
Betrag		
ID		
Code 1		
Code 2		
Code 3		
Erläuterungen		
Datum (oder Zeitraum)		
Betrag		

Europäisches Mahnverfahren 107

**Zusätzliche Angaben für Forderungen, die sich auf einen Verbrauchervertrag beziehen (falls zutreffend)**

Die Forderung bezieht sich auf einen Verbrauchervertrag  
Der Antragsgegner ist der Verbraucher  
Der Antragsgegner hat einen Wohnsitz im Sinne von Artikel 59 der Verordnung (EG) Nr. 44/2001 in dem Mitgliedstaat, dessen Gerichte angerufen werden

Ja  Nein
 Ja  Nein
 Ja  Nein

Europäisches Mahnverfahren 108

## Pressemitteilung Nr. 51/2009 des AG Wedding vom 24.11.2009 :

Quelle: <http://www.berlin.de/sen/justiz/presse/archiv/20091124.1215.147384.html>

Seit Einführung des Verfahrens am 12. Dezember 2008 gehen beim Amtsgericht Wedding (Europäisches Mahngericht Deutschland) **im Monat bislang durchschnittlich 150 Anträge** auf Erteilung eines Europäischen Zahlungsbefehls ein. ...

Für das Jahr **2009** werden insgesamt **rund 2.000 Eingänge** erwartet.

109

Problematisch und arbeitsintensiv sind die **unterschiedlichen Zustellungsarten** in den einzelnen europäischen Mitgliedsstaaten.

**Überraschenderweise** gehen nämlich zu einem hohen Prozentsatz Anträge ein, die **Angaben zum Antragsgegner mit Wohnsitz im Ausland** beinhalten. Diese Anträge ziehen eine Auslandszustellung nach sich.

Zudem sind rund **80 % aller Anträge** aufgrund falscher bzw. unvollständiger Angaben **zu beanstanden**.


Im Jahr **2010** wird das Fachverfahren um den elektronischen Rechtsverkehr – **elektronische Antragstellung** – erweitert. 110

# Europäisches Justizielles Netz für Zivil- und Handelssachen

<http://ec.europa.eu/civiljustice/>

European Judicial Network  
in civil and commercial matters

European Commission > E.J.N



- BG - Европейска съдебна мрежа за граждански и търговски въпроси
- CS - Evropská soudní síť pro občanské a obchodní věci
- DA - Europæisk Retligt Netværk for civil- og handelsager
- DE - Europäisches Justizielles Netz für Zivil- und Handelssachen
- EL - Ευρωπαϊκό δικαστικό δίκτυο σε αστικές και εμπορικές υποθέσεις
- EN - European Judicial Network in civil and commercial matters
- ES - Red Judicial Europea en materia civil y mercantil
- FR - Réseau judiciaire européen en matière civile et commerciale
- IT - Rete Giudiziaria Europea in materia civile e commerciale
- LV - Eiropas Tiesiskās sadarbības tīkls civiltiesā un komercietās
- PL - Europejska Sieć Sądowicza (EJN) w sprawach cywilnych i handlowych
- PT - Rede Judiciária Europeia em matéria civil e comercial
- RO - Reteaua Judiciară Europeană în materie civilă și comercială
- SK - Európska justičná sieť v občianskych a obchodných veciach
- SL - Evropska pravosodna mreža v civilnih in gospodarskih zadevah
- FI - Euroopan oikeudellinen verkosto (siviili- ja kauppa-oikeus)
- SV - Europeiskt Rättsligt Nätverk på privaträttsens område

111

Europäisches  
Mahnverfahren

Was gibt's Neues | Veröffentlichungen | Glossar | Wegweiser | Seite drucken

## Europäisches Justizielles Netz für Zivil- und Handelssachen

**Wichtiger Hinweis**  
Die URL dieser Website hat sich geändert und lautet nun: <http://ec.europa.eu/civiljustice>  
Bitte ändern Sie Ihre Lesezeichen!

Herzlich willkommen auf den Webseiten des Europäischen Justiziellen Netzes für zivil- und Handelssachen

Die Webseite wird von der Europäischen Kommission verwaltet und in enger Zusammenarbeit mit den Mitgliedstaaten der Europäischen Union aktualisiert.

Sie finden hier zahlreiche Informationen über die Mitgliedstaaten, das Gemeinschaftsrecht, das internationale Recht und über diverse zivil- und handelsrechtliche Themen.

Von diesen Themen aus, die links auf jeder Seite aufgeführt sind, haben Sie Zugriff auf folgende Informationen:

- Wenn Sie das Thema anklicken, öffnet sich eine Seite mit allgemeinen Informationen zu dem betreffenden Thema.
- Wenn Sie die Europafahne anklicken, öffnet sich die Seite "Gemeinschaftsrecht" mit Informationen über die in dem betreffenden Bereich geplanten und bereits durchgeführten Arbeiten auf Ebene der Europäischen Union.
- Wenn Sie die Fahnen der Mitgliedstaaten anklicken, gelangen Sie auf die Webseiten der Mitgliedstaaten. Jeder Mitgliedstaat ist mit eigenen Webseiten vertreten mit Ausnahme Dänemarks. Auf diesen Webseiten finden Sie Informationen über die einzelnen innerstaatlichen Rechtssysteme.
- Das Informationssystem des Europäischen Justiziellen Netzes soll schrittweise ausgebaut werden. Mitglieder des Netzes sind eingeladen, sich an der Entwicklung dieses Systems zu beteiligen.
- Wenn Sie die Weltkarte anklicken, öffnet sich die Seite "Internationales Recht" mit Informationen über die in dem betreffenden Bereich geplanten und bereits durchgeführten Arbeiten internationaler Organisationen.

Alle Informationen sind in den 20 Amtssprachen der Europäischen Union abrufbar. Sie können die von Ihnen bevorzugte Sprache wählen.

**Wie kam das Europäische Justizielle Netz zustande?**

Im Herbst 1999 kam der Europäische Rat zu einer Sondertagung im finnischen Tampere zusammen, die dem Aufbau eines Raums der Freiheit, der Sicherheit und des Rechts in der Europäischen Union gewidmet war. Bei dieser Gelegenheit äußerten die Staats- und Regierungschefs den Wunsch, dass die Kommission diverse Initiativen zur Verbesserung des Zugangs zum Recht für Privatpersonen und Unternehmen in Europa ergreifen

112

Exkurs:

**„Europäisches Verfahrens für  
geringfügige Forderungen“  
(Bagatellverfahren)**

113

**Verordnung (EG) Nr. 861/2007 des  
europäischen Parlaments und des  
Rates vom 11.07.2007 zur  
Einführung eines europäischen  
Verfahrens für geringfügige  
Forderungen**

**Amtsblatt der Europäischen Union  
vom 31.07.2007, L 199/1 ff.**



Deutsche  
Durchführungsbestimmungen:

§§ 1097 – 1109 ZPO

115

**Anwendbarkeit ...**



... wenn der Streitwert der Klage **ohne Zinsen, Kosten und Auslagen** zum Zeitpunkt des Eingangs beim zuständigen Gericht **2000 EURO nicht überschreitet ...**

## **Mündliche Verhandlung ...**

... wenn **das Gericht** diese für **erforderlich** hält oder wenn **eine der Parteien** ausdrücklich einen **entsprechenden Antrag stellt** ...

## **Kosten ...**

Für das europäische Verfahren für geringfügige Forderungen sollen Gebühren nach Teil 1 Hauptabschnitt 2 KV GKG (KV: Kostenverzeichnis) anfallen, das Verfahren kostenrechtlich also wie eine normales Zivilprozessverfahren erster Instanz behandelt werden.

## **Als Begründung (für die höheren Kosten) wird im Gesetzentwurf angeführt,**

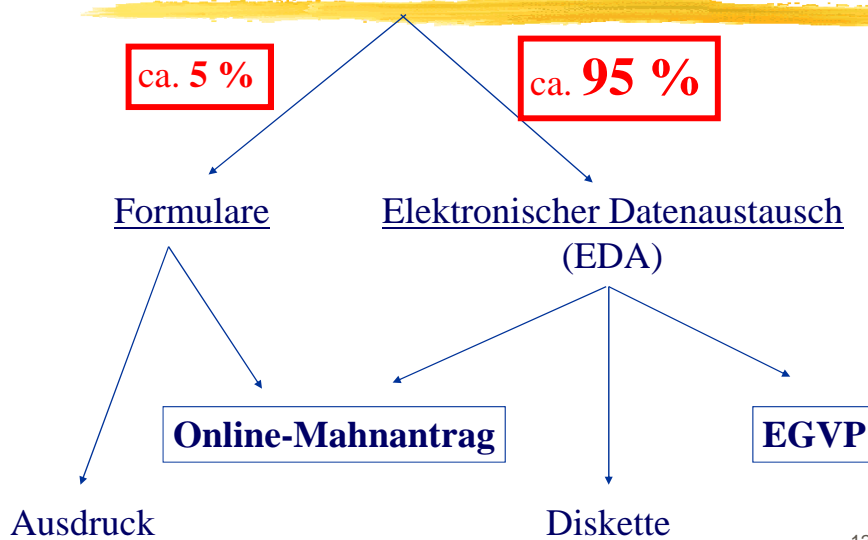
... dass es aufgrund des Charakters des Verfahrens seltener zu einer mündlichen Verhandlung kommen wird als bei Verfahren nach § 495a ZPO, dass dieser Vereinfachung jedoch eine größere Komplexität des Falls gegenüberstehen kann, weil das Gericht bei grenzüberschreitenden Sachverhalten unter Umständen ausländisches Recht und ausländische Rechtsprechung heranziehen muss.

Außerdem würden auch rechtspolitische Gründe keine Privilegierung des neuen Verfahrens gebieten, da anderenfalls für Inkassobüros und andere Inhaber zahlreicher Kleinforderungen ein Anreiz entstünde, ihren Sitz ins Ausland zu verlegen oder im Ausland ansässige Mittelsmänner einzuschalten, nur um das kostengünstige Verfahren nutzen zu können.

## **Das innerdeutsche automatisierte gerichtliche Mahnverfahren**

# Mahnbescheidsantrag 2010

## Formen der Antragstellung





## Elektronischer Datenaustausch

123

## Projekt „Mahnsoftware / EGVP“



### Zielgruppe:

**„Anwender von Mahnsoftware“**

(ca. 25 Anbieter => vgl. [www.mahnverfahren-aktuell.de](http://www.mahnverfahren-aktuell.de) )

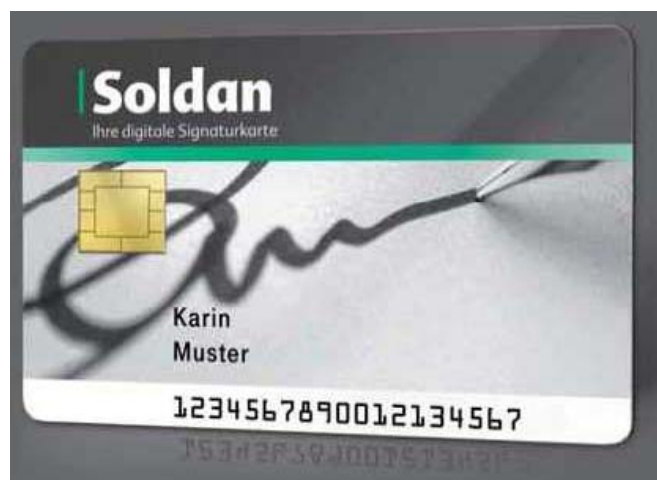
### Realisierung:

**Erstellung der Antragsdateien mittels  
der eingesetzten Mahnsoftware  
(wie im Diskettenmahnverfahren)**

124

# Problem: Unterschrift

## Signaturkarte



126

**Soldan**  
Free digitale Signaturkarte

Karin  
Muster  
1234567890012134567

**Signaturkarte  
und  
Kartenleser**

oder

**CHERRY**

**KOBIL**

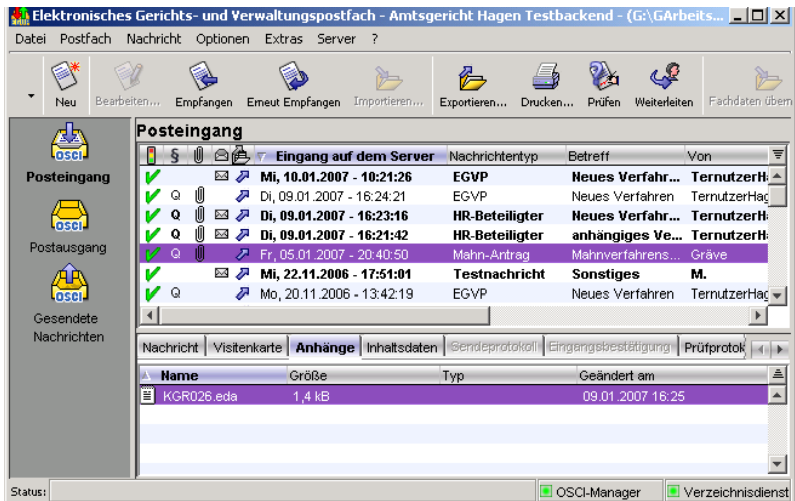
**egvp** .de

Elektronisches Gerichts- und Verwaltungspostfach „EGVP“  
- Sichere Kommunikation mit Gerichten und Behörden -

Quelle: <http://www.egvp.de>

128

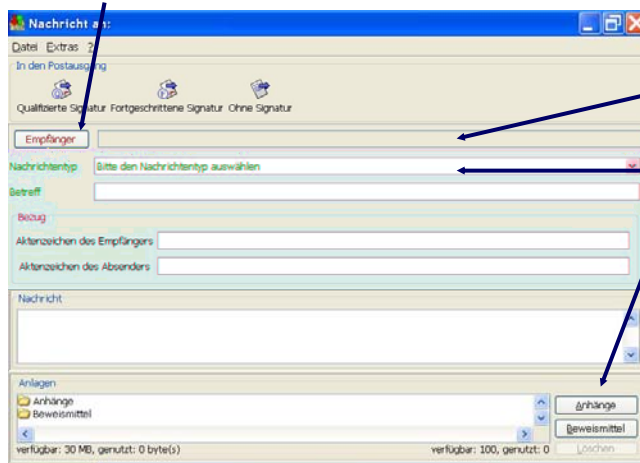
# egvp.de Anwendungsoberfläche



129

# egvp.de Nachricht erstellen

Adressbuch:



Nach Auswahl des Empfängers und Ausfüllen des ausgewählten Nachrichtentyps können Anhänge zu der Nachricht ausgewählt werden.

Die fertige Nachricht wird dann in den Postausgang überstellt.

Quelle: <http://www.egvp.de>

## Umfang „elektronischer Datenaustausch“ I

Antragsteller/-vertreter =====> Amtsgericht

- Antrag auf Erlaß eines Mahnbescheids
- Antrag auf Neuzustellung des Mahnbescheids
- Antrag auf Erlaß eines Vollstreckungsbescheids
- Antrag auf Neuzustellung des Vollstreckungsbescheids
- Antrag auf Einzug der 2. Prozeßkostenhälfte für das streitige Verfahren

131

## Umfang „elektronischer Datenaustausch“ II

Amtsgericht =====> Antragsteller/-vertreter

- Kostenrechnung Mahnbescheid (mit der gerichtl. Geschäftsnummer)
- Zustellungs- bzw. Nichtzustellungsnachricht MB
- Widerspruchsnachricht
- Kostenrechnung Vollstreckungsbescheid (mit dem VB-Erlaßdatum)
- Zustellungs- bzw. Nichtzustellungsnachricht VB
- Abgabenachricht

132

## EDA – Antragsdatei

```

AA0570357609050301 4000USA003 TESTMahn EDA 44.11 1930
01KS 0000020-09 WEG Am Son/WEG Am Dun 0570357658081Hagen X X
01AS 01BAG WEG Am Sonnenhang 7
01AS 02 58239Schwerte
01AS 03Am Sonnenhang 7 58239Schwerte
01ASGV 01Immogl ck AG
01ASGV 02Am alten Ufer 2 58513L denscheid
01ASGV 01Vorstand Ingo Immo
01ASPVA00
01AG 01BGmbH WEG Am Dunkelhang 2
01AG 02 58239Schwerte
01AG 03Am Dunkelhang 2 58239Schwerte
01AG 04158239Schwerte
01AGGV 01Immpech GmbH
01AGGV 02S dweg 7 58239Schwerte
01AGGV 01Gesch,ftsf hrer Peter Pech
01ASPK 0017 Rechnung Mahnung 050505 000005555
01ASPM0058239Schwerte An Sonnenhang 7
01ZINS 0005000B1050505
01KS 0000021-09 DuckTrick u.a./AntElef 0570357658081Hagen X
01AS 011 Trick Duck
01AS 03Entenhausener Weg 77 58239Schwerte
01AS 011 Track Duck
01AS 03Entenhausener Weg 77 58239Schwerte
01AS 011 Donald Duck
01AS 03Entenhausener Weg 77 58239Schwerte
01AS 012 Dagobert Duck
01AS 03Am Geldspeicher 33 58239Schwerte
01ASPVA00 090503 0000003375 X
01AG 011 Elef Ant
01AG 03Baumhaus 77 58239Schwerte
01AG 04158239Schwerte
01ZIAUS000901010904040000000077
01ASPK 0043 Rechnung 090405 0000055500
01ZINS 0006620F1090405
01VV23 000000014137 06620F090405
01KS 0000022-09 /KezigeernerinKlara 052936240570357658081Hagen X
01ASPVA00 090503 X
01AG 012 Klara Kezigeernerin
01AG 03Kezigeasse 8 58239Schwerte
01AG 04158239Schwerte
01ASPK 0043 Mahnung 090404 000004400
01ZINS 0006620F1090404
BB05703576000000300000420000103000000000654550000000000000000000003

```

## EDA – Quittungsdatei des Gerichts

...  
nachfolgend erhalten Sie die Bestätigung über Ihre Datenfernübertragung  
Sie enthielt folgende Daten:

Verarbeitungsnummer: 55.555 Vom: 04.05.2009

-----  
Einreichernummer: 5703576 Datenkennung : USA003  
Eingangnummer: 153121 Eingang : 30.04.09  
-----

Dateinummer : 1 Dateivorsatz : Teilnehmernummer: 5703576  
Erstellungsdatum: 30.04.09  
Belegart : 01 MB-Anträge  
-----

	Dateinachsatz	Kontrollsummen	Abweichungen
Anzahl Anträge	1	1	0
Anzahl Sätze	11	11	0
Summe Katalognummern	88	88	0
Summe Anspruchsbeträge	1.208,61	1.208,61	0,00
Anzahl Ansprüche	2	2	0

-----  
...

## Online-Mahnantrag

135

Projekt .online-Mahnantrag‘

Zielgruppe:

**"Gelegenheitsantragsteller"**

Info's und Einstieg unter

[www.online-mahn.de](http://www.online-mahn.de)

oder

[www.online-mahnantrag.de](http://www.online-mahnantrag.de)

136

# www.online-mahnantrag.de

## - Länderauswahl -

Online-Mahnantrag Eine Anwendung der deutschen Mahngerichte

Start Antrag Drucken/Signieren Hilfe

Antrag auf Erlass eines Mahnbescheids

Wo möchten Sie den Antrag stellen?  
In welchem Bundesland haben Sie Ihren Sitz/Wohnsitz?

Baden-Württemberg Antragsteller mit Sitz/Wohnsitz im Ausland wählen "Berlin".  
Baden-Württemberg Creditors with seat/residence abroad choose "Berlin".

Bayern  
Berlin  
Brandenburg  
Bremen  
Hamburg  
Hessen  
Mecklenburg-Vorpommern  
Niedersachsen  
Nordrhein-Westfalen  
Rheinland-Pfalz

Wann können Sie Ihren Antrag stellen?  
Ihnen der Online-Mahnantrag zwecks Wartung  
Verfügbarkeit der Anwendung und des Internet-  
Antragsteller Gewahr übernommen werden.  
Wann können Sie Ihren Antrag stellen?  
Ihnen der Online-Mahnantrag zwecks Wartung  
Verfügbarkeit der Anwendung und des Internet-  
Antragsteller Gewahr übernommen werden.

Wann können Sie Ihren Antrag stellen?  
Ihnen der Online-Mahnantrag zwecks Wartung  
Verfügbarkeit der Anwendung und des Internet-  
Antragsteller Gewahr übernommen werden.

Wann können Sie Ihren Antrag stellen?  
Ihnen der Online-Mahnantrag zwecks Wartung  
Verfügbarkeit der Anwendung und des Internet-  
Antragsteller Gewahr übernommen werden.

Hotline: Bei technischen Fragen können Sie Montag bis Freitag von 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr den telefonischen Hotline-Service der Firma bos nutzen. Diesen erreichen Sie unter der Telefonnummer 01806 - 349743 (Kosten 0,14 Euro pro angefangene Minute aus dem deutschen Festnetz, abweichende Preise für Mobilfunkteilnehmer).

Hinweis: Die Firma bos leistet nur den technischen und organisatorischen Support für die Antragstellung im gerichtlichen Mahnverfahren per Internet.  
Falls Sie Fragen zum gerichtlichen Mahnverfahren an sich, zu rechtlichen Problemen bei der Antragstellung oder insbesondere zu bereits beantragten Mahnverfahren haben, wenden Sie sich bitte ausschließlich an die Mahngerichte.

Wichtiger Hinweis für Nutzer des IE6 ohne Service Pack 1

weiter

137

## Drucken, Barcode-Antrag oder signieren ...

Online-Mahnantrag Eine Anwendung der deutschen Mahngerichte

NRW Hotline 0180 3 100 211 (0,09 EUR / min)

Start Antrag Drucken/Signieren Hilfe Impressum

Antrag auf Erlass eines Mahnbescheids

Versandart

Bitte wählen Sie zunächst, ob Sie die zu erstellenden Antragsdaten per Barcode-Mittel gerichtet oder per E-Mail versenden möchten.

Druck auf Papier (Barcode)

Sie benötigen eine funktionierende Installation des Adobe Reader und einige Blätter weißes Din A4 - Papier.

Test Ihrer Adobe Reader Installation

Es sollte sich der Adobe Reader in Ihrem Browser öffnen und eine Testseite anzeigen.

Hier bekommen Sie den kostenlosen Adobe Reader:

Get ADOBE READER

Versand per Internet Signaturkomponente EGVP

Sie benötigen eine Signaturkarte, ein Kartenlesegerät und 'JAVA™ Web Start' um das Elektronische Gerichts- und Verwaltungspostfach (EGVP) zu verwenden.  
JAVA Web Start ist Teil des Java Runtime Environment (JRE).  
Informationen zu 'JAVA™ Web Start' und zum EGVP, Hilfe zur Installation.

zurück weiter

138

## 8 Schritte zum Mahnbescheidsantrag

**Online-Mahnantrag**  
NRW Hotline 0180 3 100 211 (0,09 EUR /min)

Start Antrag Drucken/Signieren Hilfe

### Antrag auf Erlass eines Mahnbescheids

Der Antrag auf Erlass eines Mahnbescheids ist in 8 Schritte aufgeteilt.

1. Schritt:  Prozessbevollmächtigten erfassen (sofern vorhanden)
2. Schritt:  Antragstellerdaten erfassen
3. Schritt:  Antragsgegner erfassen
4. Schritt:  Anspruch/Forderung erfassen
5. Schritt:  Auslagen und Nebenforderung erfassen (sofern vorhanden)
6. Schritt:  Allgemeine Angaben zum Antrag
7. Schritt:  Überprüfen der Antragsdaten
8. Schritt:  Druck/Antragsabgabe

Geben Sie zu jedem Schritt die erforderlichen Daten ein. Mit  bestätigen Sie Ihre Eingabe und gelangen zum jeweils nächsten Schritt oder Teilschritt.

Haben Sie schon Daten erfaßt, möchten aber von vorne beginnen, so betätigen Sie "Neuer Antrag" auf dieser Seite. Alle bisher erfassten Daten werden dann gelöscht.

Hilfe

139

## Antragsteller oder Prozessbevollmächtigter

**Online-Mahnantrag** Eine Anwendung der deutschen Mahngerichte  
NRW Hotline 0180 3 100 211 (0,09 EUR /min)

Start Antrag Drucken/Signieren Hilfe Impressum

### Antrag auf Erlass eines Mahnbescheids

Hilfe

#### Für wen erfassen Sie diesen Antrag?

Ich bin Prozessbevollmächtigter (z. B. Rechtsanwalt) des Antragstellers.  
**Ordnungsgemäße Bevollmächtigung versichere ich.**

Ich bin Rechtsanwalt/Rechtsbeistand und stelle den Antrag in eigener Sache.

Ich bin Antragsteller.

140

# Prozessbevollmächtigter

**Online-Mahnantrag** Eine Anwendung der deutschen Mahngerichte  
NRW Hotline 0180 3 100 211 (0,09 EUR / min)

Start Antrag Drucken/Signieren Hilfe

### Prozessbevollmächtigter des Antragstellers

Rechtsanwalt/-beistand RA-Gesellschaft (jur. Person) Herr/Frau Reg. Inkasso-unternehmen Verbraucherzentr. Verbraucherverb. Hilfe

Beauftragungsdatum:   
Auslagen:  Anstelle der Auslagenpauschale Nr. 7002 VV RVG werden die nebenstehenden Auslagen verlangt, deren Richtigkeit versichert wird.  
 Der Antragsteller ist **nicht** zum Vorsteuerabzug berechtigt

**Geben Sie Ihre vom Gericht vergebene Prozessvertreter-Kennziffer an (für die Antragstellung nicht zwingend erforderlich):**  
Kennziffer:  Bitte 8-stellig eingeben, evtl. eine führende 0 einfügen.

**Oder geben Sie Ihre Daten ein:**  
Bezeichnung:   
Vor- und Nachname:   
Straße, Hausnummer:   
PLZ/Ort/Ausl.Kz.:   
BLZ/Konto-Nr.:   
bei der/dem:

**Prozessbevollmächtigten löschen**

141

# Prozessbevollmächtigter/ Inkassodienstleister

**Online-Mahnantrag** Eine Anwendung der deutschen Mahngerichte  
NRW Hotline 0180 3 100 211 (0,09 EUR / min)

Start Antrag Drucken/Signieren Hilfe Impressum

### Prozessbevollmächtigter des Antragstellers

Rechtsanwalt/-beistand RA-Gesellschaft Herr/Frau Reg. Inkasso-unternehmen Verbraucherzentr. Verbraucherverb. Hilfe

Beauftragungsdatum:   
Vergütung:  Vergütung für Inkassodienstleistungen für die Vertretung im gerichtl. Mahnverfahren gem. § 4 Abs. 4 RD-GEG

**Geben Sie Ihre vom Gericht vergebene Prozessvertreter-Kennziffer an (für die Antragstellung nicht zwingend erforderlich):**  
Kennziffer:  Bitte 8-stellig eingeben, evtl. eine führende 0 einfügen.

**Oder geben Sie Ihre Daten ein:**  
Rechtsform:   
vollst. Bezeichnung:   
Straße, Hausnummer:   
PLZ/Ort/Ausl.Kz.:   
BLZ/Konto-Nr.:   
bei der/dem:

**Prozessbevollmächtigten löschen**

142

## Antragsteller - Firma

**Online-Mahnantrag** Eine Anwendung der deutschen Mahngerichte  
NRW Hotline 0180 3 100 211 (0,09 EUR / min)

Start Antrag Drucken/Signieren Hilfe

### Angaben zum Antragsteller

Herr/Frau Firma Kennziffer Sonstige

Rechtsform: AG

vollst. Firmenname:

Straße/Hausnummer:

PLZ/Ort/Ausl.Kz.:

143

## Angaben zum Antragsteller

**Online-Mahnantrag** Eine Anwendung der deutschen Mahngerichte  
NRW Hotline 0180 3 100 211 (0,09 EUR / min)

Start Antrag Drucken/Signieren Hilfe

### Angaben zum Antragsteller

Herr/Frau Firma Kennziffer Sonstige

Rechtsform: AG

vollst. Firmenname:

Straße/Hausnummer:

PLZ/Ort/Ausl.Kz.:

**Dropdown:**  
Rechtsformen

- AG
- AG & Co
- AG & Co I.L.
- AG & Co KG
- AG & Co KG & A.
- AG & Co KG I.L.
- AG & Co OHG
- AG & Co OHG I.L.
- AG auf Gegenseitigkeit
- AG auf Gegenseitigkeit I.L.
- AG I.L.

144

## Antragsteller – Sonstige -

**Online-Mahnantrag** Eine Anwendung der deutschen Mahngerichte  
NRW Hotline 0180 3 100 211 (0,09 EUR /min)

Start Antrag Drucken/Signieren Hilfe

### Angaben zum Antragsteller

Herr/Frau Firma Kennziffer Sonstige

Partei kraft Amtes RA in eig. Sache WEG Weitere

Rechtsform: Insolvenzverwalter Hilfe

Vorname \_\_\_\_\_

Nachname \_\_\_\_\_

Straße/Hausnummer: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort/Ausl.Kz.: \_\_\_\_\_

Betreutes Vermögen: \_\_\_\_\_

145

## Warnungen und Fehler

**Online-Mahnantrag** Eine Anwendung der deutschen Mahngerichte  
NRW Hotline 0180 3 100 211 (0,09 EUR /min)

Start Antrag Drucken/Signieren Hilfe

### Angaben zum Antragsteller

• Antragsteller Rechtz & Linkx GmbH, Dresden [löschen]

Herr/Frau Firma Sonstige

Rechtsform: GmbH Hilfe

vollst. Firmenname: Rechtz & Linkx GmbH

Straße/Hausnummer: Mahnweg 34

PLZ/Ort/Ausl.Kz.: 03011 Dresden

**Warnung:** Diese PLZ-Ort-Kombination ist nicht gültig

**Warnung:**  
Diese PLZ-Ort-Kombination ist nicht gültig.

146

# Hauptforderung

**Online-Mahnantrag** Eine Anwendung der deutschen Mahngerichte  
NRW Hotline 0180 3 100 211 (0,09 EUR / min)

Start Antrag Drucken/Signieren Hilfe Impressum

### Angaben zu Hauptforderung und Zinsen

Summe der Hauptforderungen	0,00 EUR
Gerichtskosten für 0,00 EUR	23,00 EUR

Katalog. Anspruch **Sonst. Anspruch** ausgerechneter Zins [Hilfe](#)

Kat.-Nr.:

**Nähere Angaben zum Anspruch:**

Rechnung  wenn andere:

Rechnungsnr. o.ä.:  (Rechnungsnr./Kontonr./Kundennr./...)

Anspruch vom:  bis:

Betrag: 0,00 EUR

Der Antragsteller ist Kreditgeber (auch Zessionar) und der Anspruch beruht auf Verbraucherdarlehensvertrag (§§ 491 bis 504 BGB).

147

# Hauptforderung

**Online-Mahnantrag** Eine Anwendung der deutschen Mahngerichte  
NRW Hotline 0180 3 100 211 (0,09 EUR / min)

Start Antrag Drucken/Signieren Hilfe Impressum

### Angaben zu Hauptforderung und Zinsen

- 1. Anspruch Warenlieferung-en 6.666,00 EUR [löschen](#)

Summe der Hauptforderungen	6.666,00 EUR
Gerichtskosten für 6.666,00 EUR	75,50 EUR

Katalog. Anspruch **Sonst. Anspruch** ausgerechneter Zins [Hilfe](#)

Kat.-Nr.: 43  
Warenlieferung-en(43)

**Nähere Angaben zum Anspruch:**

Rechnung  wenn andere:

Rechnungsnr. o.ä.: 123456789 / 09 (Rechnungsnr./Kontonr./Kundennr./...)

Anspruch vom: 09.01.2009 bis:

Betrag: 6.666,00 EUR

Der Antragsteller ist Kreditgeber (auch Zessionar) und der Anspruch beruht auf Verbraucherdarlehensvertrag (§§ 491 bis 504 BGB).

148

## ... Sie können jetzt ... - erstmal Zinsen ...

**Online-Mahnantrag** Eine Anwendung der deutschen Mahngerichte  
NRW Hotline 0180 3 100 211 (0,09 EUR / min)

Start Antrag Drucken/Signieren Hilfe Impressum

### Angaben zu Hauptforderung und Zinsen

- 1. Anspruch Warenlieferung-en 6.666,00 EUR [löschen](#)

Summe der Hauptforderungen	6.666,00 EUR
Gerichtskosten für 6.666,00 EUR	75,50 EUR

**Sie können jetzt:**

- eine Abtretung zum Anspruch erfassen.
- Zinsangaben zum Anspruch erfassen.
- einen weiteren Anspruch oder ausgerechnete Zinsen erfassen/ändern.
- keine weiteren Angaben zu Hauptforderung und Zinsen machen.

[weiter](#)

149

## Zinsen

**Online-Mahnantrag** Eine Anwendung der deutschen Mahngerichte  
NRW Hotline 0180 3 100 211 (0,09 EUR / min)

Start Antrag Drucken/Signieren Hilfe Impressum

### Angaben zu Hauptforderung und Zinsen

- 1. Anspruch Warenlieferung-en 6.666,00 EUR [löschen](#)

Summe der Hauptforderungen	6.666,00 EUR
Gerichtskosten für 6.666,00 EUR	75,50 EUR

laufende Zinsen [Hilfe](#)

**Laufende Zinsen zu Anspruch:**  
**Warenlieferung-en**

Zinssatz:  %  -Punkte über dem Basiszins ([Liste der Basiszinssätze](#))  
 Verzinsung

zu verz. Betrag:  (nur wenn abweichend von Hauptforderung)  
ab / vom:  bis :   
(Ab Zustellung des Mahnbescheids wenn kein Datum angegeben)

150

## ... Sie können jetzt ... - zweite Forderung, usw. ...

**Online-Mahnantrag** Eine Anwendung der deutschen Mahngerichte  
NRW Hotline 0180 3 100 211 (0,09 EUR / min)

Start Antrag Drucken/Signieren Hilfe Impressum

**Angaben zu Hauptforderung und Zinsen**

- 1. Anspruch Warenlieferung-en 6.666,00 EUR [löschen](#)

Summe der Hauptforderungen	6.666,00 EUR
Gerichtskosten für 6.666,00 EUR	75,50 EUR

**Sie können jetzt:**

- eine Abtretung zum Anspruch erfassen.
- Zinsangaben zum Anspruch erfassen.
- einen weiteren Anspruch oder ausgerechnete Zinsen erfassen/ändern.
- keine weiteren Angaben zu Hauptforderung und Zinsen machen.

[weiter](#)

151

## Auslagen und Nebenforderungen

**Online-Mahnantrag** Eine Anwendung der deutschen Mahngerichte  
NRW Hotline 0180 3 100 211 (0,09 EUR / min)

**Auslagen des Antragstellers für dieses Verfahren:**

0,00 EUR Vordruck/Porto  
0,00 EUR (sonstige Auslagen)  
wenn andere:

**Andere Nebenforderungen:**

0,00 EUR Mahnkosten  
zzgl. Zinsen: 0,000 %  -Punkte über dem Basiszins  
von:  bis:

0,00 EUR Auskünfte  
zzgl. Zinsen: 0,000 %  -Punkte über dem Basiszins  
von:  bis:

0,00 EUR Bankrücklastkosten  
zzgl. Zinsen: 0,000 %  -Punkte über dem Basiszins  
von:  bis:

0,00 EUR Inkassokosten  
zzgl. Zinsen: 0,000 %  -Punkte über dem Basiszins  
von:  bis:

0,00 EUR Anwaltsvergütung für vorgerichtl. Tätigkeit  
zzgl. Zinsen: 0,000 %  -Punkte über dem Basiszins  
von:  bis:

Gegenstandswert der vorgerichtl. Tätigkeit: 0,00 EUR  
Vorgerichtl. Tätigkeit umfangreich/schwierig:

Auf die Verfahr.gebühr Nr. 3305 VV RVG ist anzurechnen

[Sonstige Nebenforderungen anlegen/bearbeiten](#)

152

## Weitere Nebenforderungen

**Sonstige Nebenforderungen** Hilfe

0,00 EUR  (sonstige Nebenforderungen)  
wenn andere:

zzgl. Zinsen: 0,000 %  -Punkte über dem Basiszins  
von:  bis:

153

## Allgemeine Angaben + PKH

**Online-Mahnantrag** Eine Anwendung der deutschen Mahngerichte  
NRW Hotline 0180 3 100 211 (9 Cent/Minute aus dem dt. Festnetz - Mobilfunk max. 0,42 €/Minute)

Start Antrag Drucken/Signieren Hilfe Impressum Datenschutz

**Allgemeine Angaben zum Antrag** Hilfe

Geschäftszeichen:  (des Antragstellers/Prozessvertreters)

Ich erkläre, dass der Anspruch von einer Gegenleistung abhängt, diese aber bereits erbracht ist.  
 Ich erkläre, dass der Anspruch von einer Gegenleistung nicht abhängt.  
 Im Falle eines Widerspruchs beantrage ich die Durchführung des streitigen Verfahrens.

Kosten-/Geb. freiheit:  Kosten-/Gebührenfreiheit besteht nur für besondere Rechtspersonlichkeiten, (s.dazu [Hilfe/Kosten-/Gebührenfreiheit](#)). Ist eine Kosten-/Gebührenbefreiung bereits in Ihren Kennziffern-Daten vermerkt, so ist hier keine Angabe nötig.

Prozesskostenhilfe:  Wichtig: Beachten Sie die besonderen Anforderungen (s. dazu [Hilfe/Prozesskostenhilfe](#))!

GNR Mahngericht: Ich habe vom Mahngericht in dieser Sache eine Beanstandung wegen Verwendung eines unzulässigen Vordrucks erhalten. Der Antrag wird hiermit in gültiger Form wiederholt, die Geschäftsnummer des Mahngerichts lautet:      
(ein evtl. nachfolgendes "N" ist nicht einzutragen)

154

# Druck-Hinweise



## Barcodeausdruck (PDF)

Nach Betätigung des *Drucken*-Buttons wird das PDF-Dokument erstellt und im Adobe Reader geöffnet.

Klicken Sie auf das Druckersymbol in der Bedienungsleiste des Adobe Readers um alle Seiten zu drucken.

### Achtung!

Beachten Sie auch im eigenen Interesse folgende Hinweise zum Ausdruck des Barcode- Mahnbescheidsantrages. Die Nichtbeachtung dieser Hinweise kann die Bearbeitung des Antrages verzögern, zu Beanstandungen und sogar zur kostenpflichtigen Zurückweisung des Antrages insgesamt führen (§§ 691, 690 Abs. 3 ZPO).

- Benutzen Sie ausschließlich Standard-Druck/Kopier-Papier der Größe DIN A4 in weiß mit der Flächenmasse 80g/qm (DIN 6730).
- Verwenden Sie schwarze Druckerfarbe, andere Farben sind nicht immer maschinell lesbar.
- Benutzen Sie eine Druckereinstellung, die mit normaler Druckqualität arbeitet (kein Eco-, Entwurf- oder Optimaldruck);  
Minstdruckauflösung: 300 dpi.
- Achten Sie auf einen Ausdruck in 100% Größe (keine automatische Anpassung).
- Verwenden Sie keinen beidseitigen Druck!
- Verwenden Sie nur Adobe Reader ab Version 6.0 aufwärts ([www.adobe.com](http://www.adobe.com))!
- Vermeiden Sie nach dem Ausdruck ein Verwischen der Druckfarbe!
- Verbinden Sie nach dem Ausdruck die Einzelseiten fest miteinander (Heften/Klammern).
- Vermeiden Sie Knicke oder Falze des ausgedruckten Barcodes bei Kuvertierung o.ä.!
- Senden Sie nur ein Exemplar des Antrages ein!
- Beachten Sie die weiteren Hinweise im Deckblatt des Druckes!

Zum Verständnis sei das Vorgehen bei Gericht kurz beschrieben: Die Heftung wird entfernt, es werden Stapel von mehreren Anträgen gebildet und alle Blätter (Deckblatt, Klarschriftausdruck und Barcode) werden im Scanner eingelesen.



155

Antrag auf Erlass eines Mahnbescheids - Deckblatt - Seite 1 von 4  
Super Buch und Seminar GmbH & Co. KG  
gegen Petra Geldsorgen  
- maschinell lesbare Antrag für das automatisierte Verfahren - 001 BARCO001 698785 972389D

# B

An das  
Mahngericht Hagen  
- Zentrale Mahnabteilung -  
58091 Hagen

25.03.2009

**Ich beantrage, aufgrund der im beigefügten Barcode verschlüsselten Daten einen Mahnbescheid zu erlassen und in diesen die Kosten des Verfahrens aufzunehmen. Die unten aufgeführten Hinweise des Gerichts habe ich beachtet.**

Absender (Antragsteller / ges. Vertreter / Prozessbevollmächtigter):

Rechtsanwalt  
Dietmar Recht-Haber  
Graf-von-Para-Str. 6  
68099 Hagen

**Ordnungsgemäße Bevollmächtigung versichere ich.**

Ort \_\_\_\_\_ Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift des Antragstellers/Vertreters/Prozessbevollm.

### Hinweise des Gerichts:

1. Dieses Anschreiben muss unterschrieben und zusammen mit dem Kontrollausdruck (Seiten 2 bis 3) sowie dem anschließenden Barcode-Ausdruck (Seiten 4 bis 4) beim zuständigen Mahngericht eingereicht werden. Die Übermittlung des Antrages per Fax oder E-Mail ist unzulässig. Verwenden Sie zum Druck ausschließlich weißes Standardpapier der Größe DIN A 4 (80g/qm) und versenden Sie die Unterlagen, ohne sie zu knicken.
2. Die rechts oben angegebene Nummer (001 BARCO001 698785 972389D) muss auf allen Seiten identisch sein, der Antrag darf nur aus 4 Seiten bestehen. Nachträgliche Ergänzungen, Veränderungen oder Streichungen des Textes oder Barcodes sind unzulässig. Die erforderlichen Änderungen geben Sie bitte die Daten neu ein und drucken den Antrag für das Gericht erneut aus.
3. Ist eine Druckseite fehlerhaft gedruckt, verschmutzt oder nicht lesbar, so drucken Sie bitte den gesamten Antrag erneut aus.
4. Beachten Sie auch die Hinweise in der Internetanwendung [www.online-mahnantrag.de](http://www.online-mahnantrag.de) zu Papier, Druck und Versand.

**Die Nichtbeachtung der Hinweise gefährdet die maschinelle Lesbarkeit (§ 690 Abs. 3 ZPO) und kann damit die Bearbeitung des Antrages verzögern, zu Beanstandungen oder zur Zurückweisung führen (§ 691 ZPO).**

Antrag auf Erlass eines Mahnbescheids

Seite 1

Antrag auf Erlass eines Mahnbescheids Seite 2 von 4  
Super Buch und Seminar GmbH & Co. KG  
gegen Petra Geldsorgen  
- maschinell lesbare Antrag für das automatisierte Verfahren - 001 BARCO001 698785 972389D

Verfahrenswährung: EUR

### Prozessbevollmächtigter

Beauftragungsdatum: 01.02.2009  
Funktion: Rechtsanwalt  
Name/Bezeichnung: Dietmar Recht-Haber  
Straße: Graf-von-Para-Str. 6  
PLZ/Ort/Nation: 68099 Hagen

### Bankverbindung

BLZ/Konto-Nr.: 4401048 / 989998489  
Kontozuordnung: Der Prozessbevollmächtigte ist Kontoinhaber.

### Antragsteller

#### 1. Antragsteller

Rechtsform: GmbH & Co KG  
Name: Super Buch und Seminar GmbH & Co. KG  
Straße: Bleicher Str. 66  
PLZ/Ort/Nation: 68099 Hagen

#### 1. Gesetzlicher Vertreter

Name der GmbH: Super Buch und Seminar Verwaltungs-GmbH

#### 2. Gesetzlicher Vertreter

(vertritt: Super Buch und Seminar Verwaltungs-GmbH)  
Funktion: Geschäftsführerin  
Name: Sabine Lückse

### Antragsgegner

#### 1. Antragsgegner


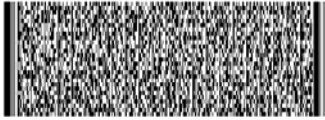

Anrede: Frau  
Vorname: Petra  
Nachname: Geldsorgen  
Straße: Im Keller 72  
PLZ/Ort/Nation: 32756 Detmold

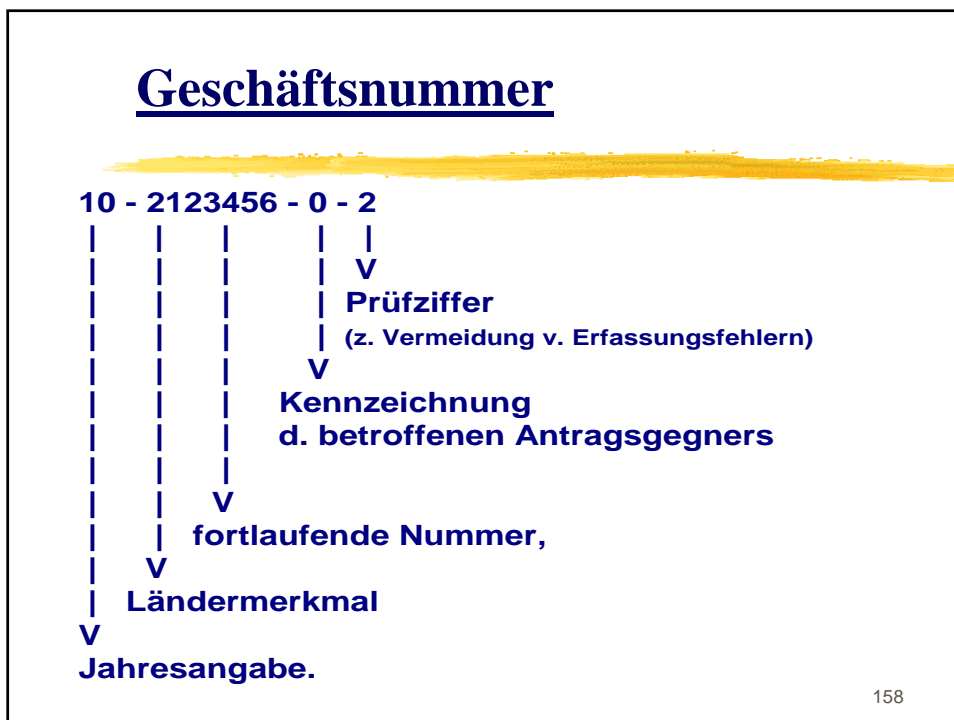
### Prozessgericht

Anschrift: Amtsgericht Detmold  
32756 Detmold

Antrag auf Erlass eines Mahnbescheids

Seite 2

<p><b>Antrag auf Erlass eines Mahnbescheids</b>          Super Buch und Seminar GmbH &amp; Co. KG          gegen Petra Geldsorgen  <small>- maschinell lesbare Antrag für das automatisierte Verfahren -</small></p> <p style="text-align: right;">Seite 3 von 4 001 BARC0001 698785972389D</p> <p><b>Ansprüche</b>          Summe der Hauptforderungen: <b>2.932,30 EUR</b></p> <p><b>1. Katalogisierbarer Anspruch</b>          Anspruch: Warenlieferung-en          (Katalog-Nr. 43)          Mitteilungsfom: Rechnung          Rechnungsnummer: 1234/08          abVom: 04.11.2008          Betrag: 1.794,30 EUR</p> <p><b>1. Zinsangaben: Laufende Zinsen</b>          Zinssatz: 5,000 %-Punkte jährlich über dem Basiszinssatz          aus Betrag: Anspruchsbetrag          abVom: 04.12.2008</p> <p><b>2. Katalogisierbarer Anspruch</b>          Anspruch: Warenlieferung-en          (Katalog-Nr. 43)          Mitteilungsfom: Rechnung          Rechnungsnummer: 5678/08          abVom: 30.11.2008          Betrag: 1.138,00 EUR</p> <p><b>1. Zinsangaben: Laufende Zinsen</b>          Zinssatz: 5,000 %-Punkte jährlich über dem Basiszinssatz          aus Betrag: Anspruchsbetrag          abVom: 31.12.2008</p> <p><b>Auslagen/Nebenforderungen</b>  <b>Andere Nebenforderungen</b>          Mahrkosten: 5,00 EUR          Auskurfbkosten: 45,00 EUR          Bankrücklastkosten: 66,00 EUR</p> <p>Anwaltsvergütung vorgere: Tätigkeit: 338,50 EUR          Gegenstandsweert vorgere: Tätigkeit: 4.500,00 EUR          Auf die Verfahr gebührt Nr. 3305          VV RVG ist anzurechnen: 122,85 EUR</p> <p><b>Allgemeine Angaben</b>          Geschäftszeichen: Super J, Geldsorgen          Ich erkläre, dass der Anspruch von einer Gegenleistung abhängt, diese aber bereits erbracht ist.          Im Falle eines Widerspruchs beantrage ich die Durchführung des streitigen Verfahrens.</p> <p><b>Zuständiges Mahngericht</b>          Mahngericht Hagen          59081 Hagen</p> <p style="text-align: right;"><small>Antrag auf Erlass eines Mahnbescheids Seite 3</small></p>	<p><b>Antrag auf Erlass eines Mahnbescheids</b>          Super Buch und Seminar GmbH &amp; Co. KG          gegen Petra Geldsorgen  <small>- maschinell lesbare Antrag für das automatisierte Verfahren -</small></p> <p style="text-align: right;">Seite 4 von 4 001 BARC0001 698785972389D</p> <div style="text-align: center;">               001BARC0001698785972389D001002002004         </div> <div style="text-align: center;">    </div> <div style="margin-top: 20px;"> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td colspan="4" style="text-align: left; padding: 2px;">Vermerke des Gerichts:</td> </tr> <tr> <td style="width: 25%; padding: 2px;">Dezimal</td> <td style="width: 25%; padding: 2px;">Eingangdatum (TT.MM.JJ)</td> <td style="width: 25%; padding: 2px;">Bearbeitungsdatum</td> <td style="width: 25%; padding: 2px;"></td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;"><input type="checkbox"/></td> <td style="padding: 2px;"><input type="checkbox"/></td> <td style="padding: 2px;"><input type="checkbox"/></td> <td style="padding: 2px;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">Bearbeitungschiessel</td> <td style="padding: 2px;"></td> <td style="padding: 2px;">Zusatz</td> <td style="padding: 2px;"></td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;"><input type="checkbox"/></td> <td style="padding: 2px;"><input type="checkbox"/></td> <td style="padding: 2px;"><input type="checkbox"/></td> <td style="padding: 2px;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">Betrag EUR (Schlüssel 9817)</td> <td style="padding: 2px;"></td> <td style="padding: 2px;">Früheres Eingangdatum (Dtt. 52)</td> <td style="padding: 2px;"></td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;"><input type="checkbox"/></td> <td style="padding: 2px;"><input type="checkbox"/></td> <td style="padding: 2px;"><input type="checkbox"/></td> <td style="padding: 2px;"><input type="checkbox"/></td> </tr> </table> </div> <p style="text-align: right;"><small>Antrag auf Erlass eines Mahnbescheids Seite 4</small></p>	Vermerke des Gerichts:				Dezimal	Eingangdatum (TT.MM.JJ)	Bearbeitungsdatum		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Bearbeitungschiessel		Zusatz		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Betrag EUR (Schlüssel 9817)		Früheres Eingangdatum (Dtt. 52)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Vermerke des Gerichts:																													
Dezimal	Eingangdatum (TT.MM.JJ)	Bearbeitungsdatum																											
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																										
Bearbeitungschiessel		Zusatz																											
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																										
Betrag EUR (Schlüssel 9817)		Früheres Eingangdatum (Dtt. 52)																											
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																										



## Gerichtskosten

159

## Gerichtskosten des Mahnverfahrens

- Wert = Streitwert -

- Mindestgebühr (KV 1110 GKG): 23,00 EUR
- 0,5 Gebühren lt. KV 1110 GKG : Mahnverfahrensgebühr
- Prozessgebühr (KV 1210) : Differenzprozesskosten im Falle eines Widerspruchs und Verfahrensabgabe
- Zustellungskosten (KV 9002 GKG): tatsächliche Auslagen ab der 11. Zustellung

160

## Gebührentabelle für Gerichtskosten

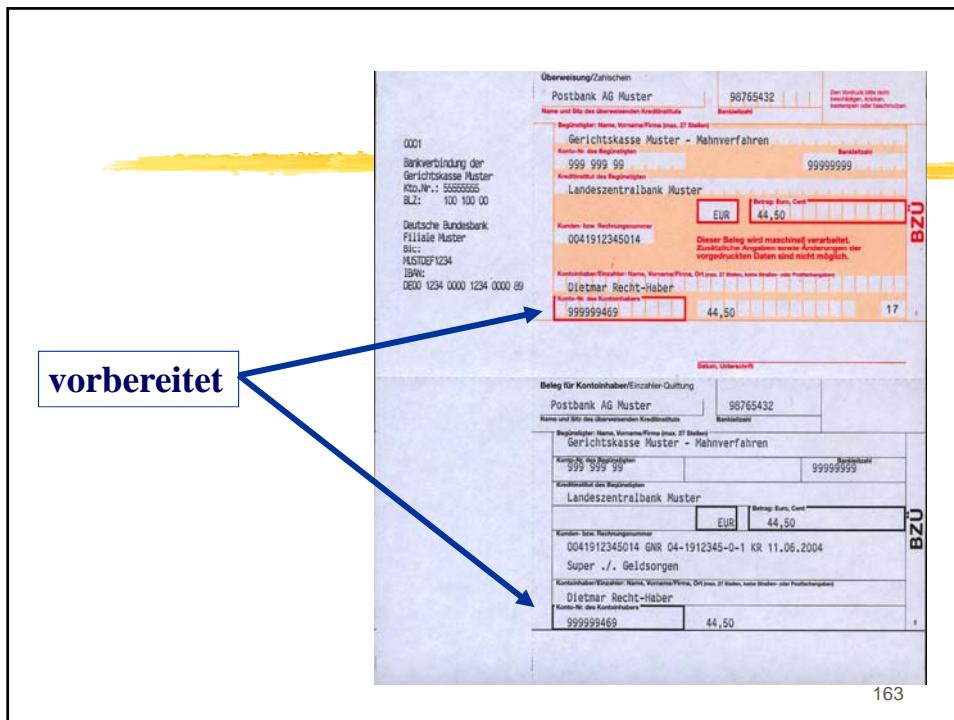
Streitwert bis...	0,5-fache Gebühr / Mindestgebühr (Mahnverfahren)	3,0-fache Gebühr (Prozessverfahren)
300,00 EUR	23,00 EUR (12,50 EUR)	75,00 EUR
600,00 EUR	23,00 EUR (17,50 EUR)	105,00 EUR
900,00 EUR	23,00 EUR (22,50 EUR)	135,00 EUR
1.200,00 EUR	27,50 EUR	165,00 EUR
1.500,00 EUR	32,50 EUR	195,00 EUR
2.000,00 EUR	36,50 EUR	219,00 EUR
2.500,00 EUR	40,50 EUR	243,00 EUR
3.000,00 EUR	44,50 EUR	267,00 EUR
3.500,00 EUR	48,50 EUR	291,00 EUR
4.000,00 EUR	52,50 EUR	315,00 EUR
4.500,00 EUR	56,50 EUR	339,00 EUR
5.000,00 EUR	60,50 EUR	363,00 EUR
6.000,00 EUR	68,00 EUR	408,00 EUR
7.000,00 EUR	75,50 EUR	453,00 EUR
8.000,00 EUR	83,00 EUR	498,00 EUR
9.000,00 EUR	90,50 EUR	543,00 EUR
10.000,00 EUR	98,00 EUR	588,00 EUR
13.000,00 EUR	109,50 EUR	657,00 EUR
16.000,00 EUR	121,00 EUR	726,00 EUR
19.000,00 EUR	132,50 EUR	795,00 EUR
22.000,00 EUR	144,00 EUR	864,00 EUR
25.000,00 EUR	155,50 EUR	933,00 EUR
30.000,00 EUR	170,00 EUR	1.020,00 EUR

161

## Kostennachricht

**Kostenrechnung** Wert der Hauptforderung: EUR\*\*\*\*\*2.932,30  
 Gerichtsgebühr (§ 3, 34, Nr. 1110 KV GKG) \*\*\*\*\*44,50 EUR  
 abzüglich geleisteter Zahlung \*\*\*\*\*0,00 EUR  
**Zahlbetrag:** \*\*\*\*\*44,50 EUR

162



## Hinweis:

**Bitte beachten Sie, dass der Überweisungsträger vom Mahngericht bereits mit allen erforderlichen Daten vorbereitet wurde.**

**Sofern dem Gericht eine Bankverbindung des Antragstellers / Prozessbevollmächtigten bekannt ist, wird auch diese schon eingesetzt.**

**Daher sollte dieser Überweisungsbeleg auch nicht von Prozessbevollmächtigten an den Mandanten weitergegeben werden !**

## Kostennachricht bei Bankeinzug

**Kostenrechnung** Wert der Hauptforderung: EUR\*\*\*\*\*2.932,30  
Gerichtsgebühr (§ 3, 34, Nr. 1110 KV GKG) \*\*\*\*\*44,50 EUR  
abzüglich ~~XXXXXXXXXXXX~~ geleisteter Zahlung Lastschrifteinzug \*\*\*\*\*44,50 EUR  
**Zahlbetrag:** \*\*\*\*\*0,00 EUR

165

## Nachweisliste bei Bankeinzug - in der Kennziffer -

... vereinbarungsgemäß wurde heute wegen offener Gerichtskosten zu Lasten Ihres Kontos Nr. 0999999469, BLZ 44010046 folgender Einziehungsauftrag erteilt:

Verfahrensgebühr Nr. 1110 KV

Geschäftsnummer	Betrag EUR	Ihr Geschäftszeichen / Partei
09-2000002-0-8	44,50	Super ./.. Geldsorgen
09-26123457-0-9	23,00	AKZ 47 169 893
09-26149358-0-1	36,50	AKZ 47 174 114
09-26149359-0-4	98,00	Super ./.. Pleite
Abschnittssumme:	202,00 EUR für	4 Verfahren
Gesamtsumme:	202,00 EUR für	4 Verfahren

166

# Mahnbescheidsantrag 2010

**Antrag auf Erlass eines Mahnbescheids**

Bitte beschriften Sie die Ausfüllblätter!

**Antragsteller**

**Antragsgegner**

**Bezeichnung des Anspruchs**

**Prozessvollmachtiger des Antragstellers**

167

**Korrekte**  
**Parteibezeichnung**

17	<b>Antragsgegner</b>			<input checked="" type="checkbox"/> Antragsgegner sind Gesamtschuldner		
18	<b>Spalte 1</b> 2 <input type="checkbox"/> 1 = Herr 2 = Frau			<b>Spalte 2</b> 1 <input type="checkbox"/> 1 = Herr 2 = Frau		
19	Vorname <b>Sabine</b>			Vorname <b>Uwe</b>		
20	Nachname <b>Selten</b>			Nachname <b>Selten</b>		
21	Straße, Hausnummer – bitte kein Postfach! – <b>Musikstr. 37</b>			Straße, Hausnummer – bitte kein Postfach! – <b>Musikstr. 37</b>		
22	Postleitzahl Ort Ausl. Kz. <b>70567 Stuttgart</b>			Postleitzahl Ort Ausl. Kz. <b>70567 Stuttgart</b>		
23	<b>Spalte 3</b> 3 = nur Einzelfirma 4 = nur GmbH u. Co KG sonst Rechtsform:			Rechtsform, z. B. GmbH, AG, OHG, KG		
24	Vollständige Bezeichnung					
25	Fortsetzung von Zeile 24					
26	Straße, Hausnummer – bitte kein Postfach! –			Postleitzahl Ort Ausl. Kz.		
27	<b>Gesetzlicher Vertreter</b> Nr. der Spalte, in der der Vertretene bezeichnet ist			<b>Gesetzlicher Vertreter (auch weiterer)</b> Nr. der Spalte, in der der Vertretene bezeichnet ist		
28	Stellung (z. B. Geschäftsführer, Vater, Mutter, Vormund)			Stellung		
29	Vor- und Nachname			Vor- und Nachname		
30	Straße, Hausnummer – bitte kein Postfach! –			Straße, Hausnummer – bitte kein Postfach! –		
31	Postleitzahl Ort Ausl. Kz.			Postleitzahl Ort Ausl. Kz.		

169

## „Einzelfirma“ ohne e.K.

Die Angabe einer Einzelfirma, welche keinen entsprechenden Zusatz (e.k.) enthält ist unzulässig. Ist die Partei nicht eingetragen, kann Sie keine (zulässige) Firma führen und kann daher nur unter Ihrem natürlichem Namen klagen und verklagt werden (Leitsatz Web-Red.)

**Beschluss AG Hagen vom 26.4.2006 , 06-1885205-07 N**  
(Beschluss AG Hagen vom 11.4.2006)

## § 17 HGB [Einzelfirma]

- (1) Die Firma eines Kaufmanns ist der Name, unter dem er seine Geschäfte betreibt und die Unterschrift abgibt.
- (2) Ein Kaufmann kann unter seiner Firma klagen und verklagt werden.

171

## Einzelfirma seit 01.04.2003 vollständig -

7	<b>Spalte 3</b> Nur Firma, juristische Person u. dgl. als Antragsteller		Rechtsform, z.B. GmbH, AG, OHG, KG			
8	<b>3</b>	3 = nur Einzelfirma 4 = nur GmbH u. Co KG	sonst Rechtsform:			
9	Vollständige Bezeichnung <b>City-Jeans-Shop, eingetragene Kauffrau</b>					
10	Straße, Hausnummer – bitte kein Postfach! –		Postleitzahl	Ort		
11	<b>Kleiderstr. 87</b>		<b>70687</b>	<b>Stuttgart</b>		
12	Gesetzlicher Vertreter ◀ Nr. der Spalte, in der der Vertretene bezeichnet ist		Gesetzlicher Vertreter (auch weiterer) ◀ Nr. der Spalte, in der der Vertretene bezeichnet ist			
13	Stellung (z.B. Geschäftsführer, Vater, Mutter, Vormund)		Stellung			
14	Vor- und Nachname		Vor- und Nachname			
15	Straße, Hausnummer – bitte kein Postfach! –		Straße, Hausnummer – bitte kein Postfach! –			
16	Postleitzahl	Ort	Ausl. Kz.	Postleitzahl	Ort	Ausl. Kz.

172

## GbR

Der II. Zivilsenat des Bundesgerichtshofes hat entschieden, dass die Gesellschaft bürgerlichen Rechts (...) rechtsfähig und parteifähig ist, soweit sie als Teilnehmer am Rechtsverkehr eigene (vertragliche) Rechte und Pflichten begründet Urteil vom 29.01.2001, II ZR 331/00).

173

16	<b>Antragsgegner</b>			<input type="checkbox"/> Antragsgegner sind Gesamtschuldner		
17	<b>Spalte 1</b>			<b>Spalte 2</b> Weiterer Antragsgegner		
18	1 = Herr 2 = Frau			1 = Herr 2 = Frau		
19	Vorname			Vorname		
20	Nachname			Nachname		
21	Straße, Hausnummer – bitte kein Postfach –			Straße, Hausnummer – bitte kein Postfach –		
22	Postleitzahl Ort Ausl. Kz.			Postleitzahl Ort Ausl. Kz.		
23	<b>Spalte 3</b> Nur Firma, juristische Person u. dgl. als Antragsgegner			Rechtsform, z. B. GmbH, AG, OHG, KG		
24	3 = nur Einzelfirma 4 = nur GmbH u. Co KG sonst Rechtsform: <b>GbR</b>					
25	Vollständige Bezeichnung <b>Geschwister Selten GbR</b>					
26	Fortsetzung von Zeile 24					
27	Straße, Hausnummer – bitte kein Postfach –			Postleitzahl Ort Ausl. Kz.		
28	<b>Auf dem Hausboot 67</b>			<b>22765 Hamburg</b>		
29	<b>Gesetzlicher Vertreter</b>			<b>Gesetzlicher Vertreter (auch weiterer)</b>		
30	3 <input type="checkbox"/> Nr. der Spalte, in der der Vertretene bezeichnet ist Stellung (z. B. Geschäftsführer, Vater, Mutter, Vormund) <b>Gesellschafter</b>			3 <input type="checkbox"/> Nr. der Spalte, in der der Vertretene bezeichnet ist Stellung <b>Gesellschafterin</b>		
31	Vor- und Nachname <b>Uwe Selten</b>			Vor- und Nachname <b>Sabine Selten</b>		
	Straße, Hausnummer – bitte kein Postfach – <b>Parkbank 17</b>			Straße, Hausnummer – bitte kein Postfach – <b>Parkbank 19</b>		
	Postleitzahl Ort Ausl. Kz. <b>22765 Hamburg</b>			Postleitzahl Ort Ausl. Kz. <b>22765 Hamburg</b>		

ZP 44 – Antrag auf Erlass eines Mahnschreibens für manchenfalls Beauftragung – Hagen – gms – 4.2002 – M. DuMont Schauberg, Köln

16 **Antragsgegner**  Antragsgegner sind Gesamtschuldner

17 **Spalte 1**  **Spalte 2** Weiterer Antragsgegner

18  1 = Herr  1 = Herr  
 2 = Frau  2 = Frau

19 Vorname **Sabine** Vorname **Uwe**

19 Nachname **Selten** Nachname **Selten**

20 Straße, Hausnummer – bitte kein Postfach – Straße, Hausnummer – bitte kein Postfach –

21 **Musikstr. 37** **Musikstr. 37**

21 Postleitzahl Ort Ausl. Kz. Postleitzahl Ort Ausl. Kz.

22 **70567 Stuttgart** **70567 Stuttgart**

22 **Spalte 3** Nur Firma, juristische Person u. dgl. als Antragsgegner Rechtsform: z. B. GmbH, AG, OHG, KG

23  3 = nur Einzelfirma 4 = nur GmbH u. Co KG sonst Rechtsform: **GbR**

23 Vollständige Bezeichnung **Geschwister Selten GbR**

24 Fortsetzung von Zeile 24

25 Straße, Hausnummer – bitte kein Postfach – Postleitzahl Ort Ausl. Kz.

26 **Auf dem Hausboot 67** **22765 Hamburg**

26 **Gesetzlicher Vertreter** **Gesetzlicher Vertreter (auch weiterer)**

27 **3**  **Nr. der Spalte, in der der Vertretene bezeichnet ist** **3**  **Nr. der Spalte, in der der Vertretene bezeichnet ist**

27 Stellung (z. B. Geschäftsführer, Vater, Mutter, Vormund) Stellung

28 **Gesellschafter** **Gesellschafterin**

28 Vor- und Nachname Vor- und Nachname

29 **Uwe Selten** **Sabine Selten**

29 Straße, Hausnummer – bitte kein Postfach – Straße, Hausnummer – bitte kein Postfach –

30 Postleitzahl Ort Ausl. Kz. Postleitzahl Ort Ausl. Kz.

31

ZP 44 – Antrag auf Erlass eines Mahnschreibens für maschinelle Bearbeitung – Hagen – gen. 4.2002 – M. Dübberdt-Schrauberg, Köln

## Juristische Personen - GmbH als Standardmuster -

16 **Antragsgegner**  Antragsgegner sind Gesamtschuldner

17 **Spalte 1**  **Spalte 2** Weiterer Antragsgegner

18  1 = Herr  1 = Herr  
 2 = Frau  2 = Frau

19 Vorname Nachname

19 Nachname Nachname

20 Straße, Hausnummer – bitte kein Postfach – Straße, Hausnummer – bitte kein Postfach –

21 Postleitzahl Ort Ausl. Kz. Postleitzahl Ort Ausl. Kz.

22 **Spalte 3** Nur Firma, juristische Person u. dgl. als Antragsgegner Rechtsform: z. B. GmbH, AG, OHG, KG

23  3 = nur Einzelfirma 4 = nur GmbH u. Co KG sonst Rechtsform: **GmbH**

23 Vollständige Bezeichnung **Muster GmbH**

24 Fortsetzung von Zeile 24

25 Straße, Hausnummer – bitte kein Postfach – Postleitzahl Ort Ausl. Kz.

26 **Pleiteweg 37** **70567 Stuttgart**

26 **Gesetzlicher Vertreter** **Gesetzlicher Vertreter (auch weiterer)**

27 **3**  **Nr. der Spalte, in der der Vertretene bezeichnet ist** **3**  **Nr. der Spalte, in der der Vertretene bezeichnet ist**

27 Stellung (z. B. Geschäftsführer, Vater, Mutter, Vormund) Stellung

28 **Geschäftsführer**

28 Vor- und Nachname Vor- und Nachname

29 **Herbert Rechtz**

29 Straße, Hausnummer – bitte kein Postfach – Straße, Hausnummer – bitte kein Postfach –

30 Postleitzahl Ort Ausl. Kz. Postleitzahl Ort Ausl. Kz.

31

ZP 44 – Antrag auf Erlass eines Mahnschreibens für maschinelle Bearbeitung – Hagen – gen. 4.2002 – M. Dübberdt-Schrauberg, Köln

## GmbH & Co KG - vollständige Eintragung -

16	<b>Antragsgegner</b>		<input type="checkbox"/> Antragsgegner sind Gesamtschuldner	
17	<b>Spalte 1</b>		<b>Spalte 2</b>	<b>Weiterer Antragsgegner</b>
18	1 = Herr 2 = Frau		1 = Herr 2 = Frau	
19	Vorname	Muster	Vorname	
20	Nachname	Verwaltungs-GmbH	Nachname	
21	Straße, Hausnummer – bitte kein Postfach –		Straße, Hausnummer – bitte kein Postfach –	
22	Postleitzahl	Ort	Postleitzahl	Ort
23	Ausl. Kz.		Ausl. Kz.	
24	<b>Spalte 3</b> Nur Firma, juristische Person u. dgl. als Antragsgegner		Rechtsform, z. B. GmbH, AG, OHG, KG	
25	3 = nur Einzelfirma 4 = nur GmbH u. Co KG	sonst Rechtsform:		
26	4	Muster GmbH & Co KG		
27	Fortsetzung von Zeile 24			
28	Straße, Hausnummer – bitte kein Postfach –		Postleitzahl	Ort
29	Pleiteweg 37		70567	Stuttgart
30	Ausl. Kz.		Ausl. Kz.	
31	<b>Gesetzlicher Vertreter</b>		<b>Gesetzlicher Vertreter (auch weiterer)</b>	
32	1	Nr. der Spalte, in der der Vertretene bezeichnet ist		Nr. der Spalte, in der der Vertretene bezeichnet ist
33	Stellung (z. B. Geschäftsführer, Vater, Mutter, Vormund)		Stellung	
34	Geschäftsführer		Vor- und Nachname	
35	Herbert Rechtz		Straße, Hausnummer – bitte kein Postfach –	
36	Straße, Hausnummer – bitte kein Postfach –		Straße, Hausnummer – bitte kein Postfach –	
37	Postleitzahl	Ort	Postleitzahl	Ort
38	Ausl. Kz.		Ausl. Kz.	

ZP 44 – Antrag auf Eintrag eines Mitglieds in  
 für maschinelle Bearbeitung – Hogen – gem. 4,2002 –  
 M. Dußert, Schausweg, Köln

## Personenhandelsgesellschaften, juristische Personen und dgl.

"Eine namentliche Bezeichnung des gesetzlichen Vertreters einer juristischen Person als *Antragsgegner* ist **nicht** gefordert, vielmehr genügt die Kennzeichnung des Zustellungsadressaten durch die bloße Angabe der Organstellung."

**BGH-Urteil vom 29.06.93,  
abgedruckt im Rpfleger 1993, Seite 499**

## Juristische Personen - GmbH (verkürzt) -

ZP 44 - Antrag auf Erlass eines Mahnbescheides für maschinelle Bearbeitung - Hagen - gsm - 4.2002 - M. Dukorek-Schauzberg, Köln

<p><b>Antragsgegner</b></p> <p><b>Spalte 1</b>  <input type="checkbox"/> 1 = Herr  <input type="checkbox"/> 2 = Frau</p> <p>Vorname</p> <p>Nachname</p> <p>Straße, Hausnummer - bitte kein Postfach! -</p> <p>Postleitzahl Ort Ausl. Kz.</p>	<p><input type="checkbox"/> Antragsgegner sind Gesamtschuldner</p> <p><b>Spalte 2</b> Weiterer Antragsgegner  <input type="checkbox"/> 1 = Herr  <input type="checkbox"/> 2 = Frau</p> <p>Vorname</p> <p>Nachname</p> <p>Straße, Hausnummer - bitte kein Postfach! -</p> <p>Postleitzahl Ort Ausl. Kz.</p>
<p><b>Spalte 3</b> Nur Firma, juristische Person u. dgl. als Antragsgegner  <input type="checkbox"/> 3 = nur Einzelfirma 4 = nur GmbH u. Co KG sonst Rechtsform: <b>GmbH</b></p> <p>Vollständige Bezeichnung  <b>Muster GmbH</b></p> <p>Fortsetzung von Zeile 24</p> <p>Straße, Hausnummer - bitte kein Postfach! -</p> <p><b>Pleiteweg 37</b></p> <p>Postleitzahl Ort Ausl. Kz. <b>70567 Stuttgart</b></p>	<p>Rechtsform, z.B. GmbH, AG, OHG, KG</p> <p><b>GmbH</b></p>
<p><b>Gesetzlicher Vertreter</b>  <input type="checkbox"/> 3 <b>Nr. der Spalte, in der der Vertretene bezeichnet ist</b>                  Stellung (z. B. Geschäftsführer, Vater, Mutter, Vormund)  <b>Geschäftsführer</b></p> <p>Vor- und Nachname</p> <p>Straße, Hausnummer - bitte kein Postfach! -</p> <p>Postleitzahl Ort Ausl. Kz.</p>	<p><b>Gesetzlicher Vertreter (auch weiterer)</b>  <input type="checkbox"/> <b>Nr. der Spalte, in der der Vertretene bezeichnet ist</b>                  Stellung</p> <p>Vor- und Nachname</p> <p>Straße, Hausnummer - bitte kein Postfach! -</p> <p>Postleitzahl Ort Ausl. Kz.</p>

## Juristische Personen - GmbH (verkürzt) -

ZP 44 - Antrag auf Erlass eines Mahnbescheides für maschinelle Bearbeitung - Hagen - gsm - 4.2002 - M. Dukorek-Schauzberg, Köln

<p><b>Antragsgegner</b></p> <p><b>Spalte 1</b>  <input type="checkbox"/> 1 = Herr  <input type="checkbox"/> 2 = Frau</p> <p>Vorname</p> <p>Nachname</p> <p>Straße, Hausnummer - bitte kein Postfach! -</p> <p>Postleitzahl Ort Ausl. Kz.</p>	<p><input type="checkbox"/> Antragsgegner sind Gesamtschuldner</p> <p><b>Spalte 2</b> Weiterer Antragsgegner  <input type="checkbox"/> 1 = Herr  <input type="checkbox"/> 2 = Frau</p> <p>Vorname</p> <p>Nachname</p> <p>Straße, Hausnummer - bitte kein Postfach! -</p> <p>Postleitzahl Ort Ausl. Kz.</p>
<p><b>Spalte 3</b> Nur Firma, juristische Person u. dgl. als Antragsgegner  <input type="checkbox"/> 3 = nur Einzelfirma 4 = nur GmbH u. Co KG sonst Rechtsform: <b>GmbH</b></p> <p>Vollständige Bezeichnung  <b>Muster GmbH</b></p> <p>Fortsetzung von Zeile 24</p> <p>Straße, Hausnummer - bitte kein Postfach! -</p> <p><b>Pleiteweg 37</b></p> <p>Postleitzahl Ort Ausl. Kz. <b>70567 Stuttgart</b></p>	<p>Rechtsform, z.B. GmbH, AG, OHG, KG</p> <p><b>GmbH</b></p>
<p><b>Gesetzlicher Vertreter</b>  <input type="checkbox"/> 3 <b>Nr. der Spalte, in der der Vertretene bezeichnet ist</b>                  Stellung (z. B. Geschäftsführer, Vater, Mutter, Vormund)  <b>Geschäftsführer</b></p> <p>Vor- und Nachname  <b>Der GmbH</b></p> <p>Straße, Hausnummer - bitte kein Postfach! -</p> <p>Postleitzahl Ort Ausl. Kz.</p>	<p><b>Gesetzlicher Vertreter (auch weiterer)</b>  <input type="checkbox"/> <b>Nr. der Spalte, in der der Vertretene bezeichnet ist</b>                  Stellung</p> <p>Vor- und Nachname</p> <p>Straße, Hausnummer - bitte kein Postfach! -</p> <p>Postleitzahl Ort Ausl. Kz.</p>

## GmbH & Co KG - verkürzte Eintragung -

ZP 44 - Antrag auf Erlass eines Mahnbescheids für maschinelle Bearbeitung - Hagen - gem. 4,2002 - M. Dußfort, Schönlager, Köln

<p><b>Antragsgegner</b></p> <p><b>Spalte 1</b>  <input type="checkbox"/> 1 = Herr  <input type="checkbox"/> 2 = Frau</p> <p>Vorname</p> <p>Nachname</p> <p>Straße, Hausnummer - bitte kein Postfach -</p> <p>Postleitzahl Ort Ausl. Kz.</p>	<p><input type="checkbox"/> Antragsgegner sind Gesamtschuldner</p> <p><b>Spalte 2</b> Weiterer Antragsgegner</p> <p><input type="checkbox"/> 1 = Herr  <input type="checkbox"/> 2 = Frau</p> <p>Vorname</p> <p>Nachname</p> <p>Straße, Hausnummer - bitte kein Postfach -</p> <p>Postleitzahl Ort Ausl. Kz.</p>
<p><b>Spalte 3</b> Nur Firma, juristische Person u. dgl. als Antragsgegner</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> 3 = nur Einzelfirma 4 = nur GmbH u. Co KG sonst Rechtsform:</p> <p><b>Muster GmbH &amp; Co KG</b></p> <p>Fortsetzung von Zeile 24</p>	
<p>Straße, Hausnummer - bitte kein Postfach -</p> <p><b>Pleiteweg 37</b></p> <p>Postleitzahl Ort Ausl. Kz.</p> <p><b>70567 Stuttgart</b></p>	
<p><b>Gesetzlicher Vertreter</b></p> <p><input checked="" type="checkbox"/> 3 <b>Nr. der Spalte, in der der Vertretene bezeichnet ist</b></p> <p>Stellung (z. B. Geschäftsführer, Vater, Mutter, Vormund)</p> <p><b>Geschäftsführer</b></p> <p>Vor- und Nachname</p> <p>Straße, Hausnummer - bitte kein Postfach -</p> <p>Postleitzahl Ort Ausl. Kz.</p>	
<p><b>Gesetzlicher Vertreter (auch weiterer)</b></p> <p><input type="checkbox"/> <b>Nr. der Spalte, in der der Vertretene bezeichnet ist</b></p> <p>Stellung</p> <p>Vor- und Nachname</p> <p>Straße, Hausnummer - bitte kein Postfach -</p> <p>Postleitzahl Ort Ausl. Kz.</p>	

## Partei kraft Amtes - Insolvenzverwalter

Raum für Vermerke des Gerichts

**Antrag auf Erlass eines Mahnbescheids**

- Nur für Gerichte, die die Mahnverfahren maschinell bearbeiten -

Zielformular: Datum des Antrags **A** Bitte beachten Sie die Ausführhinweise!

<p><b>Antragsteller</b></p> <p><b>Spalte 1</b>  <input type="checkbox"/> 1 = Herr  <input type="checkbox"/> 2 = Frau</p> <p>Vorname</p> <p>Nachname</p> <p>Straße, Hausnummer - bitte kein Postfach -</p> <p>Postleitzahl Ort Ausl. Kz.</p>	<p>Bei mehreren Antragstellern: Es wird versichert, dass der in Spalte 1 Bezeichnete        persönlichhaftig ist, die anderen zu vertreten.</p> <p><b>Spalte 2</b> Weiterer Antragsteller</p> <p><input type="checkbox"/> 1 = Herr  <input type="checkbox"/> 2 = Frau</p> <p>Vorname</p> <p>Nachname</p> <p>Straße, Hausnummer - bitte kein Postfach -</p> <p>Postleitzahl Ort Ausl. Kz.</p>
<p><b>Spalte 3</b> Nur Firma, juristische Person u. dgl. als Antragsteller</p> <p><input type="checkbox"/> 3 = nur Einzelfirma 4 = nur GmbH u. Co KG sonst Rechtsform:</p> <p><b>Insolvenzverwalter</b></p> <p>Vollständige Bezeichnung</p> <p><b>Vermögen der Lucksy-GmbH, Amtsgericht Hagen, HRB4711</b></p> <p>Fortsetzung von Zeile 9</p>	

## Partei kraft Amtes – Testamentsvollstrecker

**Antrag auf Erlass eines Mahnbescheids**  
– Nur für Gerichte, die die Mahnverfahren maschinell bearbeiten, –  
Raum für Vermerke des Gerichts

Zahlen- Datum des Antrags **A**  
Nummer Bitte beachten Sie die Ausführhinweise!

Antragsteller		Bei mehreren Antragstellern: Es wird vereinbart, dass der in Spalte 1 Bezeichnete bevollmächtigt ist, die weiteren zu vertreten.	
Spalte 1	1 = Herr 2 = Frau	Spalte 2	Weiterer Antragsteller 1 = Herr 2 = Frau
Vorname		Vorname	
Nachname		Nachname	
Straße, Hausnummer – bitte kein Postfach! –		Straße, Hausnummer – bitte kein Postfach! –	
Mohnblumenweg 6			
Postleitzahl Ort	Land Kz.	Postleitzahl Ort	Land Kz.
58640 Iserlohn			
Spalte 3 Nur Firma, juristische Person u. dgl. als Antragsteller		Postleitzahl, 2. B. Gericht, Amt, Kreis, KG	
Vollständige Bezeichnung		gesetzl. Rechtsform	
Vermögen des am 27.03.2006 verstorbenen Theo Leiche, vormals Messiestr. 15, 58099 Hagen, geb. 17.01.1954,		Testamentsvollstrecker	
Straße, Hausnummer – bitte kein Postfach! –		Postleitzahl Ort	
Gesetzlicher Vertreter		Gesetzlicher Vertreter (auch weitaus)	
Nr. der Spalte, in der der Vertretene bezeichnet ist		Nr. der Spalte, in der der Vertretene bezeichnet ist	
Stellung (z. B. Geschäftsführer, Vater, Mutter, Vormund)		Stellung	
Vor- und Nachname		Vor- und Nachname	
Straße, Hausnummer – bitte kein Postfach! –		Straße, Hausnummer – bitte kein Postfach! –	
Postleitzahl Ort	Land Kz.	Postleitzahl Ort	Land Kz.

183

Korrekte  
Forderungsbezeichnung

184

**Hauptforderungs-Katalog** (Die Hinweise in Klammern bitte unbedingt beachten.)

Bezeichnung	Katalog-Nr.	Bezeichnung	Katalog-Nr.
Anzeigen in Zeitungen u. a.	1	Rechtsanwalts-/Rechtsbeistandshonorar	24
Ärztliche oder zahnärztliche Leistung	2	Reisevertrag *	75
Beiträge zur privaten Pflegeversicherung (Zuständigkeit des Sozialgerichts für das streitige Verfahren*)	95	Rentenrückstände	25
Bürgschaft	3	Reparaturleistung	26
Darlehensrückzahlung	4	Rückgriff aus Bürgschaft oder Garantie *	60
Dienstleistungsvertrag (Keine Ansprüche aus Arbeitsvertrag – Zuständigkeit des Arbeitsgerichts)	5	Rückgriff aus Versicherungsvertrag wegen Unfall/Vorfall	27
Frachtkosten	6	Schadenersatz aus -Vertrag (Die Vertragsart ist im Vordruck Zeile 35 zweite Hälfte einzutragen.)	28
Geschäftsbesorgung durch Selbständige (z. B. Rechtsanwälte, Steuerberater)	7	Schadenersatz aus Unfall/Vorfall	29
Handwerkerleistung	8	Scheck/Wechsel	30
Hausgeld – siehe Wohnung *	9	(Fügen Sie bitte keine Scheck-/Wechselschreibn bei.)	
Heimunterbringung	9	Scheck-/Wechselprovision (1/2 %)	31
Hotellkosten (z. B. Übernachtung, Verzeht, Getränke)	10	Scheck-/Wechselkosten – Spesen/Protest – Schuldenerkenntnis	32
Kaufvertrag	11	Spezifikationskosten	34
Kindertagesstättenbeitrag * (Zeitraum vom – bis angeben)	70	Telekommunikationsleistungen *	76
Kontokorrentabrechnung	12	Tierärztliche Leistung *	78
Krankenhauskosten – Pflege/Behandlung – Krankentransportkosten *	13	Tilgungs-/Zinsraten	35
Lagerkosten	14	Überziehung des Bankkontos (Konto-Nr. in Zeile 32–34 in der 3. Spalte angeben.)	36
Leasing/Mietkauf	15	Ungerechtfertigte Bereicherung	37
Leihjagungs-/Unterichtskosten	16	Unterhaltsrückstände	38
Miete für Geschäftsraum einschl. Nebenkosten	17	Vergleich, außergerichtlicher	39
Miete für Kraftfahrzeug (PLZ und Ort der Wohnung sind im Vordruck Zeile 35 einzutragen. Wollen Sie die Nebenkosten getrennt geltend machen, siehe Katalog-Nr. 20.)	18	Vermittlungs-/Maklerprovision (nicht aus Ehemaklervertrag)	40
Mietnebenkosten – auch Renovierungskosten – (nur für Wohnraum*, falls keine Miete geltend gemacht wird, sind PLZ und Ort der Wohnung im Vordruck Zeile 35 einzutragen.)	20	Verpflegungskosten *	79
Miete (sonstige)	21	Versicherungspämte/-beitrag (ohne Beiträge zur privaten Pflegeversicherung, vgl. Nr. 95)	41
Mitgliedsbeitrag	22	Verorgungsleistung – Strom, Wasser, Gas, Wärme – (Abn./Zähler-Nr. in Zeile 32–34 in der 3. Spalte eintragen.)	42
Pacht	23	Wahlleistungen bei stationärer Behandlung * (Art der Wahl. in Zeile 32–34 in der 2. Spalte eintragen.)	61
Pflegeversicherung – siehe Beiträge zur privaten Pflegevers. *		Warenlieferungen	43
		Wechsel – siehe Scheck	
		Werkvertrag/Werklieferungsvertrag	44
		Wohngeld/Hausgeld für Wohnungseigentümersgemeinschaft (PLZ und Ort des Wohnungseigentums sind im Vordruck in Zeile 35 einzutragen.)	90
		Zellungs-/Zeitschiffenbezug	45
		Zinsrückstufende/Verzugszinsen	46
		(GR nur für Zinsen, bei denen die zugrundeliegende Forderung nicht gleichzeitig geltend gemacht wird. Zinsen in diesen Fällen nicht in Zeile 40–43 bezeichnen.)	

**Hauptforderungs-Katalog**

## Sonderkatalognummern

Nr.	Anspruchstext
48	Fahrgeld/erhöhtes Beförderungsentgelt für eine Fahrt ohne gültigen Fahrausweis <Bezeichnung> <Nummer> am ...(alternativ:für Fahrten ohne gültigen Fahrausweis ... <Nummer> vom ...bis ...)
49	Erhöhtes Beförderungsentgelt für eine Fahrt ohne gültigen Fahrausweis - <linie x> am <datum1>

## Vorsätzlich begangene unerlaubte Handlung

„Durch die Vorlage eines Vollstreckungsbescheides kann der Nachweis einer Forderung aus vorsätzlich begangener unerlaubter Handlung für das Vollstreckungsprivileg des § 850f Abs. 2 ZPO durch den Gläubiger nicht geführt werden.“

**BGH, Beschluss vom 05.04.2005,  
VII ZB 17/05 - Leitsatz -**

187

## Regelfall:

Bezeichnung des Anspruchs					
I. Hauptforderung – siehe Katalog in den Hinweisen –					
Katalog-Nr.	Rechnung/Aufstellung/Vertrag oder ähnliche Bezeichnung	Nr. der Rechng./des Kontos u. dgl.	Datum bzw. Zeitraum (TT.MM.JJ)		Betrag EUR
			vom	bis	
43	Rechnung	5678	05.11.05		5.231,41
43	Aufstellung		11.01.06		431,59
43	Mahnung		12.01.06		789,27
	Postleitzahl	Ort als Zusatz bei Katalog-Nr. 17, 19, 20, 90	Ausl. Kz.	Vertragsart als Zusatz bei Katalog-Nr. 28	
	-Vertrag				
	Sonstiger Anspruch – nur ausfüllen, wenn im Katalog nicht vorhanden – mit Vertrags-/Lieferdatum/Zeitraum vom ... bis ...				
	Fortsetzung von Zeile 36		vom	bis	Betrag EUR
			Datum		

188

# Restforderung ?

Bezeichnung des Anspruchs						
I. Hauptforderung – siehe Katalog in den Hinweisen –						
Zeilennr.	Katalog-Nr.	Rechnung/Aufstellung/Vertrag oder ähnliche Bezeichnung	Nr. der Rechng./des Kontos u. dgl.	Datum bzw. Zeitraum (TT.MM.JJ) vom bis		Betrag EUR
32	43	Rechn. (Rest) ./.	Zahl. 1000 EUR	17.06.05		1.360,00
33						
34	Postleitzahl	Ort als Zusatz bei Katalog-Nr. 17, 19, 20, 90		Ausl. Kz.	Vertragsart als Zusatz bei Katalog-Nr. 28	
35						-Vertrag
36	Sonstiger Anspruch – nur ausfüllen, wenn im Katalog nicht vorhanden – mit Vertrags-/Lieferdatum/Zeitraum vom ... bis ...					
37	Fortsetzung von Zeile 36			vom	bis	Betrag EUR
						Datum

189

# Vorsicht: Zusammenfassung mehrerer Rechnungen!

Bezeichnung des Anspruchs						
I. Hauptforderung – siehe Katalog in den Hinweisen –						
Zeilennr.	Katalog-Nr.	Rechnung/Aufstellung/Vertrag oder ähnliche Bezeichnung	Nr. der Rechng./des Kontos u. dgl.	Datum bzw. Zeitraum (TT.MM.JJ) vom bis		Betrag EUR
32	43	Rechnungen	56789 + 23456	05.11.05	19.11.05	1.360,00
33						
34	Postleitzahl	Ort als Zusatz bei Katalog-Nr. 17, 19, 20, 90		Ausl. Kz.	Vertragsart als Zusatz bei Katalog-Nr. 28	
35						-Vertrag
36	Sonstiger Anspruch – nur ausfüllen, wenn im Katalog nicht vorhanden – mit Vertrags-/Lieferdatum/Zeitraum vom ... bis ...					
37	Fortsetzung von Zeile 36			vom	bis	Betrag EUR
						Datum

**BGH: ‚ausreichende Individualisierung‘ !**

190

## Eindeutige Individualisierung !

**Oberlandesgericht Köln**

**9 U 154/04**

**Urteil vom 12.07.2005**

191

## Eindeutige Individualisierung

Am 8.1.2003 hat das Amtsgericht Coburg einen Mahnbescheid erlassen, in dem die Hauptforderung wie folgt bezeichnet ist:

"Rückgriff aus Versich. Vertrag wg. Unfall/Vorfall gemäß Verträge 30256577 bis 30227457 vom 02.10.02 ... 8.720.306,28 EUR"

192

## Eindeutige Individualisierung

Nach § 167 ZPO kann allerdings die Wirkung der Hemmung mit Antragseingang eintreten, wenn die Zustellung demnächst erfolgt.

Diese Wirkung tritt aber nur ein, wenn der geltend gemachte Anspruch nach § 690 Abs. 1 Nr. 3 ZPO hinreichend individualisiert ist.

Er muss sich durch seine Kennzeichnung von anderen Ansprüchen so unterscheiden und abgegrenzt werden, dass er Grundlage eines der materiellen Rechtskraft fähigen Vollstreckungstitels sein und der Schuldner erkennen kann, welcher Anspruch oder welche Ansprüche gegen ihn geltend gemacht werden, damit er beurteilen kann, ob und in welchem Umfang er sich zur Wehr setzen will (...).

193

## Forderungsbezeichnung

Bei der Geltendmachung einer Mehrzahl von Einzelforderungen muss deren Bezeichnung im Mahnbescheid dem Beklagten ermöglichen, die Zusammensetzung des verlangten Gesamtbetrages aus für ihn unterscheidbaren Ansprüchen zu erkennen (...).

Die Einzelforderungen müssen nach Individualisierungsmerkmalen und Betrag bestimmt sein. Eine betragsmäßige Aufteilung und Zuordnung ist erforderlich.

194

## **Eindeutige Individualisierung**



Dass die Beklagte eine Anlage vom 02.10.2002 erhalten hat, ist nicht bewiesen.

Damit entfällt die Individualisierung durch ein anliegendes Schriftstück

195

## **Eindeutige Individualisierung**



Die Bezeichnung "Rückgriff" wegen "Unfall/Vorfall" lässt darüber hinaus nicht erkennen, dass es um die Forderung einer Entschädigung aus einer Versicherung bzw. Rückzahlung von Prämien geht.

196

## **Eindeutige Individualisierung**

Auch die Fassung des Antrages auf Erlass des Mahnbescheids mit dem Anhang führt zu keiner anderen Beurteilung.

Es kann dahinstehen, ob grundsätzlich Anlagen zum Antrag die Individualisierung herbeiführen können. Vorliegend sind lediglich Nummern von Versicherungsverträgen genannt; eine Zuordnung zu bestimmten Beträgen und konkrete Aufteilung ist nicht erfolgt.

197

## **Eindeutige Individualisierung**

Es kann auch nicht davon ausgegangen werden, dass die Beklagte vorliegend des Schutzes nicht bedürfe wie die Klägerin meint.

Für die Beklagte war nicht erkennbar, welche individualisierten Ansprüche in welcher Höhe geltend gemacht würden.

Ob die Beklagte eine Leistungspflicht wegen aller Verträge abgelehnt hat, ist in diesem Zusammenhang nicht von entscheidender Bedeutung.

198

## Zusatzinformationen - Zeile 35 -

Bezeichnung des Anspruchs						
I. Hauptforderung – siehe Katalog in den Hinweisen –						
Katalog-Nr.	Rechnung/Aufstellung/Vertrag oder ähnliche Bezeichnung	Nr. der Rechng./des Kontos u. dgl.	Datum bzw. Zeitraum (TT.MM.JJ)		Betrag EUR	
			vom	bis		
19	Mahnung - mtl.	462 EUR	01.01.05	31.05.05	2.360,00	
32						
33						
34	Postleitzahl	Ort als Zusatz bei Katalog-Nr. 17, 19, 20, 90	Ausl. Kz.	Vertragsart als Zusatz bei Katalog-Nr. 28		
35	58099	Hagen , Hagener Str. 145			-Vertrag	
Sonstiger Anspruch – nur ausfüllen, wenn im Katalog nicht vorhanden – mit Vertrags-/Lieferdatum/Zeitraum vom ... bis ...						
36	Fortsetzung von Zeile 36		vom	bis	Betrag EUR	
37			Datum			

199

## Bestimmbarkeit der Mietwohnung laut Mahnbescheidsvordruck

„Auch wenn eine Individualisierung der Mietwohnung im amtlichen Mahnbescheidsvordruck nicht vorgesehen ist, werden derartige Angaben für erforderlich erachtet, um den Eintritt der Verjährung zu hemmen.“

**LG Düsseldorf**  
**Urteil vom 25. 1. 2007 - 21S 430/05**  
**NZM 2007, Hefi 16 (nicht rechtskräftig)**

**Quelle:**  
**NJW-Spezial, Heft 7/2007, S. 294**

## Bestimmbarkeit der Mietwohnung laut Mahnbescheidsvordruck

Der Vermieter macht ... gegen den Mieter verschiedene Ansprüche aus dem beendeten Mietverhältnis geltend. Zur Hemmung der drohenden Verjährung beantragt er auf dem amtlichen Vordruck unter Angabe der Postleitzahl und des Ortes, in der die Wohnung gelegen ist, den Erlass eines Mahnbescheids.

Das LG verneint eine Hemmungswirkung. Denn im Mahnbescheid sind unter anderem nur die Stadt und die Postleitzahl angegeben; nähere Angaben, um welche Wohnung es sich handelt, die die Mietwohnung mithin identifizierbar machen, fehlen. Damit ist die Forderung nicht hinreichend individualisiert. Dass der Antragsteller den amtlichen Vordruck verwandt und ordnungsgemäß ausgefüllt hat, erscheint dem Gericht unbeachtlich.

201

⇒ Revision beim BGH !!!

**VIII ZR 46/07**

(Stand 07.02.2008)

202

## Zusatzinformationen - Zeile 35 -

Bezeichnung des Anspruchs						
I. Hauptforderung – siehe Katalog In den Hinweisen –						
Katalog-Nr.	Rechnung/Aufstellung/Vertrag oder ähnliche Bezeichnung	Nr. der Rechng./des Kontos u. dgl.	Datum bzw. Zeitraum (TT.MM.JJ)		Betrag EUR	
			vom	bis		
32	19	Mahnung, Hagener Str.145, EG, li.	01.01.05	31.05.05		2.360,00
33						
34						
	Postleitzahl	Ort als Zusatz bei Katalog-Nr. 17, 19, 20, 90	Ausl. Kz.	Vertragsart als Zusatz bei Katalog-Nr. 28		
35	58099	Hagen				-Vertrag
Sonstiger Anspruch – nur ausfüllen, wenn im Katalog nicht vorhanden – mit Vertrags-/Lieferdatum/Zeitraum vom ... bis ...						
36	Fortsetzung von Zeile 36		vom	bis	Betrag EUR	
37			Datum			

203

## Mietanspruch im Online-Mahnantrag

Neu! Mietanspruch 190 200 000 EUR max.

Start    Antrag    Drucken/Signieren    Hilfe    Impressum

### Angaben zu Hauptforderung und Zinsen

Summe der Hauptforderungen 0,00 EUR

Gerichtskosten für oben EUR 00,00 EUR 20,00 EUR 00 EUR

---

Katalog. Anspruch    **Sonst. Anspruch**    ausgerechneter Zins

[Hilfe](#)

Kat.-Nr.: 19

Miete für Wohnraum einschl. Nebenkosten(19)

**Nähere Angaben zum Anspruch:**

Vertrag  wenn andere:

Rechnungsnr. o. ä.: 12345 / 08 - monatlich 520,00 EUR - (Rechnungsnr./Kontonr./Kundennr./...)

Anspruch vom: 01.07.2008 bis: 30.09.2008

Betrag: 1560,00 EUR

Der Antragsteller ist Kreditgeber (auch Zessionar) und der Anspruch beruht auf Verbraucherdarlehensvertrag (§§ 491 bis 504 BGB).

➡

204

## Zusatzangaben zum Mietanspruch im Online-Mahnantrag

**Online-Mahnantrag** Eine Anwendung der deutschen Mahngerichte  
NRW Hotline 0180 3 100 211 (0,09 EUR / min)

Start Antrag Drucken/Signieren Hilfe Impressum


**Angaben zu Hauptforderung und Zinsen**

1. Anspruch <u>Miete für Wohnraum einschl. Nebenkosten</u>	1.560,00 EUR <a href="#">löschen</a>
Summe der Hauptforderungen	1.560,00 EUR
Gerichtskosten für 1.560,00 EUR	36,50 EUR

Katalog: Anspruch

**Die Katalogart: Miete für Wohnraum einschl. Nebenkosten erfordert folgende Zusatzangaben der Wohnung:**

PLZ/Ort/Ausl.Kz.:

Straße/Hausnummer:   

205

## „ausreichende Individualisierung“

### LG Detmold, Beschluss vom 11. 12. 2008 - 3 T 277/08 -

„Sind ...in einem Titel auf Gläubigerseite mehrere Personen aufgeführt, so gehört zur erforderlichen Bestimmtheit des Titels auch, dass darin das Beteiligungsverhältnis klargestellt ist. ...

... Zweifel lassen sich auch nicht im Wege der Auslegung beseitigen, da der Vollstreckungsbescheid dazu keine eindeutigen Anhaltspunkte liefert. ...

Schließlich ist auch unerheblich, ob der Vordruck, mit dem die Gläubiger den Erlass des Mahnbescheids beantragten, die Möglichkeit vorsah, ihr Beteiligungsverhältnis zu bezeichnen oder nicht. ...“

## „ausreichende Individualisierung“

### BGH, Urteil vom 10. Juli 2008 - IX ZR 160/07 - Leitsatz -

- a) Nimmt der Gläubiger in einem Mahnantrag auf Rechnungen Bezug, die dem Mahngegner weder zugegangen noch dem Mahnbescheid als Anlage beigefügt sind, so sind die angemahnten Ansprüche nicht hinreichend bezeichnet, soweit sich ihre Individualisierung nicht aus anderen Umständen ergibt.
  
- b) Wird jemand durch Mahnbescheid auf Vergütung von Leistungen in Anspruch genommen, die nicht allein ihm gegenüber erbracht worden sind, so ist der Gesamtanspruch unzureichend bezeichnet, wenn nur die Leistung an den Schuldner genannt ist und eine Mithaftung für die Schuld Dritter nicht behauptet wird.

207

## „ausreichende Individualisierung“

### Hierzu aber AG Hagen, Beschluss vom 12. 02. 2009

#### 08-5555627-05 N:

„ ... Der Antrag hat durch diese Anlagen, die in dem zu erlassenden Mahnbescheid berücksichtigt werden sollten, den Charakter der nur maschinell lesbaren Form verloren und erscheint dem Gericht für die maschinelle Bearbeitung ungeeignet. ... „

208

## „ausreichende Individualisierung“

### BGH, Urteil vom 10. Juli 2008 - IX ZR 160/07 - Gründe -

„ ... Zur Bezeichnung des geltend gemachten Anspruchs kann auch auf Rechnungen oder andere Schriftstücke Bezug genommen werden. Stammen solche Schriftstücke, wie Unternehmerrechnungen, vom Gläubiger, so müssen sie dem Schuldner zugegangen sein. ...

Stehen Gläubiger und Schuldner in vertraglichen Beziehungen, so ist es vielmehr regelmäßig keine Schwierigkeit, die Mahnforderungen durch Angabe der Aufträge oder Bestellungen zu bezeichnen, also durch Willenserklärungen, die vom Schuldner herrühren. ...

Rechnungen und andere einseitig vom Gläubiger erstellte Urkunden sind dagegen zur Bezeichnung von Forderungen gem. § 690 Abs. 1 Nr. 3 ZPO nur dann ohne Einschränkung geeignet, wenn ihr Zugang an den Schuldner außer Zweifel steht, so etwa, wenn der Schuldner gerade die Berechtigung der erhaltenen Rechnung bereits schriftlich bestritten hat. ...“

209

### AG Mannheim

### Urteil vom 10.6.2010, 3 C 84/10

1. Ein Mahnbescheid hemmt den Lauf der Verjährung nur dann, wenn der geltend gemachte Anspruch hinreichend individualisiert worden ist. Er muss durch seine Kennzeichnung von anderen so unterschieden und abgrenzt werden, dass er Grundlage eines der materiellen Rechtskraft fähigen Vollstreckungstitels sein und der Schuldner erkennen kann, welcher Anspruch durch den Mahnbescheid geltend gemacht wird, damit er beurteilen kann, ob und in welchem Umfang er sich zur Wehr setzen will (...).
2. Allein die Angabe der Buchungskontonummer des Beklagten erfüllt diese Anforderungen nicht, wenn zugleich ausdrücklich auch eine Rechnung vom 23.02.2007 erwähnt wird. Mit dieser weiteren Individualisierung musste der Beklagte davon ausgehen, dass die Klägerseite hier lediglich die Rechnung unter diesem einen Datum geltend macht, gerade kein Zeitraum und keine sonstigen Rechnungen vom Mahnverfahren erfasst sind.

210

**Pfälzisches Oberlandesgericht Zweibrücken**

**Urteil vom 30. Oktober 2008 - 4 U 41/08 -**

**Mahnbescheid des AG Mayen:**

**"Warenlieferungen**

- |  |                      |
|--|----------------------|
| <b>1. gemäß Rechnungen<br/>vom 15.09.98 bis 02.11.98</b> | <b>3.049,83 DM</b>   |
| <b>2. gemäß Rechnungen<br/>vom 28.01.99 bis 11.02.99</b> | <b>1.064,04 DM</b>   |
| <b>3. Rechnungen vom 25.02.00</b>                        | <b>8.931,49 DM".</b> |

211

**Vollstreckungsbescheid des Landgericht Frankenthal (Pfalz)**

**– nach Widerspruch, Teilzahlungen, Widerspruchsrücknahme -:**

**„Forderung aus Warenlieferungen gemäß Rechnungen  
in der Zeit vom 15. September 1998 bis 25. Februar 2000  
sowie fruchtlosen Mahnungen unter Fristsetzung“**

212

**Gemäß § 690 Abs. 1 Nr. 3 ZPO muss bereits der Mahnantrag zwingend "die Bezeichnung des Anspruchs unter bestimmter Angabe der verlangten Leistung" enthalten. Dies bedeutet, dass die Bezeichnung des Anspruchs eine hinreichende Individualisierung und Abgrenzung zu anderen in Betracht kommenden Ansprüchen ermöglichen muss (...). Der Anspruch muss deshalb so bezeichnet sein, dass er dem Antragsgegner eine Grundlage gibt, um zu entscheiden, ob er sich gegen diesen geltend gemachten Anspruch zur Wehr setzen will (...). Entscheidend ist dabei der Empfängerhorizont. Wird eine Mehrzahl von Forderungen geltend gemacht, so ist grundsätzlich jede Einzelforderung bestimmt zu bezeichnen (...).**

213

**Für diese Bezeichnung kann es dabei genügen, wenn in dem Vollstreckungsbescheid auf ein anderes Schriftstück Bezug genommen wird, falls dieses Schriftstück entweder bereits an den Antragsgegner übermittelt worden ist, oder aber dem Mahnbescheid als Anlage beigefügt und mit diesem zugestellt wird (...).**


214

Den vorstehend dargestellten Anforderungen wird der Vollstreckungsbescheid des Landgerichts Frankenthal (...), aus dem die Beklagte gegenüber der Klägerin die Vollstreckung betreibt, nicht gerecht. **Weder** in dem **Vollstreckungsbescheid** selbst noch in dem zugrunde liegenden **Mahnbescheid** sind die geltend gemachten (Rest-)Forderungen im Einzelnen aufgeschlüsselt. Vielmehr wird darin jeweils auf eine unbestimmte Vielzahl von Rechnungen in näher genannten Zeiträumen Bezug genommen, ohne dass im Einzelnen zu erkennen ist, um welche einzelnen Rechnungen es sich handeln soll. Damit ist unklar, aus welchen Einzelforderungen sich die im Vollstreckungsbescheid titulierte Forderung zusammensetzt.

215


Soweit die Beklagte sich darauf beruft, dass sie in der Anspruchs begründung ... in dem Mahnverfahren gegen die Klägerin die von ihr mit dem Mahnbescheid geltend gemachten Forderungen im Einzelnen aufgeschlüsselt habe, hilft ihr das nicht weiter. Die Aufschlüsselung in der Anspruchs begründung ist in dem später erlassenen Vollstreckungsbescheid nicht in Bezug genommen worden. In dem Mahnbescheid konnte sie nicht in Bezug genommen sein, da sie erst später erfolgte.

216



Das bloße Vorliegen eines sonstigen Schriftstücks, auf das weder im Mahnbescheid noch im Vollstreckungsbescheid Bezug genommen wird, genügt aber nicht, um eine hinreichende Bestimmtheit der mit dem Mahn- bzw. Vollstreckungsbescheid geltend gemachten Forderung anzunehmen.

217



Da somit der Vollstreckungsbescheid **wegen unzureichender Bezeichnung der titulierten Forderung unwirksam** ist, ist auf den geänderten Antrag der Klägerin hin nunmehr **die Zwangsvollstreckung aus dem Titel für unzulässig zu erklären.**

218

## Zusatzinformationen - Zeile 35 -

Bezeichnung des Anspruchs					
<b>I. Hauptforderung – siehe Katalog in den Hinweisen –</b>					
Zeilennummer	Katalog-Nr.	Rechnung/Aufstellung/Vertrag oder ähnliche Bezeichnung	Nr. der Rechng./des Kontos u. dgl.	Datum bzw. Zeitraum (TT.MM.JJ) vom bis	Betrag EUR
32	28	Mahnung		17.09.05	1.970,00
33					
34					
Postleitzahl		Ort als Zusatz bei Katalog-Nr. 17, 19, 20, 90		Ausl. Kz.	Vertragsart als Zusatz bei Katalog-Nr. 28
<b>Dienstleistungs</b> -Vertrag					
Sonstiger Anspruch – nur ausfüllen, wenn im Katalog nicht vorhanden – mit Vertrags-/Lieferdatum/Zeitraum vom ... bis ...					
36	Fortsetzung von Zeile 36			vom bis	Betrag EUR
37					

Datum

219

## Zinsen - Regelfall -

Bezeichnung des Anspruchs					
<b>I. Hauptforderung – siehe Katalog in den Hinweisen –</b>					
Zeilennummer	Katalog-Nr.	Rechnung/Aufstellung/Vertrag oder ähnliche Bezeichnung	Nr. der Rechng./des Kontos u. dgl.	Datum bzw. Zeitraum (TT.MM.JJ) vom bis	Betrag EUR
32	43	Rechnung	5678	05.11.05	5.231,41
33	43	Aufstellung		11.01.06	431,59
34	43	Mahnung		12.01.06	789,27
Postleitzahl		Ort als Zusatz bei Katalog-Nr. 17, 19, 20, 90		Ausl. Kz.	Vertragsart als Zusatz bei Katalog-Nr. 28
-Vertrag					
Sonstiger Anspruch – nur ausfüllen, wenn im Katalog nicht vorhanden – mit Vertrags-/Lieferdatum/Zeitraum vom ... bis ...					
36	Fortsetzung von Zeile 36			vom bis	Betrag EUR
37					

Datum

<b>IIa. Laufende Zinsen</b>					
Zeilennummer	Zinssatz %	oder % Punkte über Basiszinssatz	1 = jährl. 2 = ml. 3 = tägl.	Betrag EUR nur angeben, wenn abweichend vom Hauptforderungsbetrag.	Ab Zustellung des Mahnbereichs, wenn kein Datum angegeben, ab oder vom bis
32		5	1		20.11.05
33		5	1		17.01.06
34		5	1		18.01.06

Datum

**IIb. Ausgerechnete Zinsen**      **III. Aussagen des Antragstellers für dieses Verfahren**

## Zinsen - Staffelzins -

Bezeichnung des Anspruchs						
I. Hauptforderung – siehe Katalog in den Hinweisen –						
Zelenummer	Katalog-Nr.	Rechnung/Aufstellung/Vertrag oder ähnliche Bezeichnung	Nr. der Rechng./des Kontos u. dgl.	Datum bzw. Zeitraum (TT.MM.JJ) vom bis		Betrag EUR
32	43	Rechnung	5678	05.11.05		4.500,00
33						
34						
35	Postleitzahl Ort als Zusatz bei Katalog-Nr. 17, 19, 20, 90		Ausl. Kz.	Vertragsart als Zusatz bei Katalog-Nr. 28		
						-Vertrag
36	Sonstiger Anspruch – nur ausfüllen, wenn im Katalog nicht vorhanden – mit Vertrags-/Lieferdatum/Zeitraum vom ... bis ...					
37	Fortsetzung von Zeile 36			vom	bis	Betrag EUR
				Datum		

IIa. Laufende Zinsen						
Zelenummer	Zellen-Nr. der Hauptforderung	Zinssatz %	oder % Punkte über Basiszinssatz	1 = jährl. 2 = ml. 3 = tägl.	Betrag EUR nur angeben, wenn abweichend vom Hauptforderungsbetrag	Ab Zustellung des Mahnbeschw. wenn kein Datum angegeben ab oder vom bis
32	32	7,5		1		20.11.05 30.11.05
41	32	9,5		1		01.12.05 31.12.05
42	32	10		1		01.01.06

IIb. Ausgerechnete Zinsen
III. Aussagen des Antragstellers für dieses Verfahren

## Zinsen - Teilbeträge -

Bezeichnung des Anspruchs						
I. Hauptforderung – siehe Katalog in den Hinweisen –						
Zelenummer	Katalog-Nr.	Rechnung/Aufstellung/Vertrag oder ähnliche Bezeichnung	Nr. der Rechng./des Kontos u. dgl.	Datum bzw. Zeitraum (TT.MM.JJ) vom bis		Betrag EUR
32	19	Mahnung (mtl. 475 EUR)		01.01.05	31.03.05	1.425,00
33						
34						
35	Postleitzahl Ort als Zusatz bei Katalog-Nr. 17, 19, 20, 90		Ausl. Kz.	Vertragsart als Zusatz bei Katalog-Nr. 28		
		58099 Hagen ,Hagener Str. 145				-Vertrag
36	Sonstiger Anspruch – nur ausfüllen, wenn im Katalog nicht vorhanden – mit Vertrags-/Lieferdatum/Zeitraum vom ... bis ...					
37	Fortsetzung von Zeile 36			vom	bis	Betrag EUR
				Datum		

IIa. Laufende Zinsen						
Zelenummer	Zellen-Nr. der Hauptforderung	Zinssatz %	oder % Punkte über Basiszinssatz	1 = jährl. 2 = ml. 3 = tägl.	Betrag EUR nur angeben, wenn abweichend vom Hauptforderungsbetrag	Ab Zustellung des Mahnbeschw. wenn kein Datum angegeben ab oder vom bis
32	32		5	1	475,00	15.01.05
41	32		5	1	475,00	15.02.05
42	32		5	1	475,00	15.03.05

IIb. Ausgerechnete Zinsen
III. Aussagen des Antragstellers für dieses Verfahren



**AG Brandenburg a.d. Havel**  
**Urteil vom 25.01.2007, 31 C 190/06**  
**NJW 31/2007, S. 2268**

“Denn zu beachten ist, dass unter Berücksichtigung der durch die Computeranlagen erfolgten Vereinfachung einer Mahnung und eines durchschnittlichen Bruttolohns einer Schreibkraft von höchstens 10 bis 18 Euro Brutto/Stunde sowie einer Bearbeitungszeit im automatisierten Verfahren mittels Computer von ca. 2 bis 4 Minuten, das heißt somit bei hier nur anzunehmenden Lohnkosten von 0,60 EUR bis 1,20 EUR Brutto je Mahnschreiben und einer Postgebühr für einen Brief von 0,55 Euro sowie den Kosten für ein Blatt Papier und einen Briefumschlag ein Betrag von **pauschal 2,50 Euro für das Mahnschreiben** zwar (noch) nicht als unangemessen, aber zugleich auch als ausreichend anzusehen ist.”

225

**Amtsgericht Hagen**  
**Beschluss vom 18.10.2004**  
**04-4615918-03-N**

Die geltend gemachte Hauptforderung und die geltend gemachten Nebenforderungen sind unterschiedliche Forderungen, sie sind nicht Teile eines einheitlichen Anspruches.

**Selbst wenn der Erlass des Mahnbescheides über die mit geltend gemachten Nebenforderungen nicht möglich sein sollte, steht dies dem beantragten Erlass über die geltend gemachte Hauptforderung nicht entgegen.**

226

**Amtsgericht Schleswig**  
**Beschluss vom 20.06.2006**  
**05-9585675-03**

Der Antragstellerin weist zwar zu Recht darauf hin, dass der Rechtspfleger im Mahnverfahren grundsätzlich nicht die materielle Berechtigung der geltend gemachten Ansprüche zu prüfen hat. Die Rechtspflegerin hat jedoch zutreffend - im Einklang mit der überwiegenden Ansicht - in dem angefochtenen Beschluss darauf hingewiesen, dass der Rechtspfleger als unabhängiges Organ der Rechtspflege **der materiellen Gerechtigkeit verpflichtet** ist und er daher nicht sehenden Auges einen unrichtigen Titel schaffen darf. **Ihm steht deshalb auch nach Wegfall der Schlüssigkeitsprüfung ein eng begrenztes Prüfungsrecht und eine diesem entsprechende Prüfungspflicht zu.**

227

Entsprechend dem Grundgedanken des Mahnverfahrens, der Durchsetzung "eindeutig gegebener Ansprüche" zu dienen, ist es **anerkannt, dass der Antrag dann zurückgewiesen werden muss, wenn sich aus den Angaben ergibt, dass die behauptete Forderung offensichtlich unbegründet oder gerichtlich undurchsetzbar ist**

228

Letztlich erscheint es mit dem Rechtsstaatsgebot unvereinbar, wenn der Rechtspfleger gezwungen wäre, formell einwandfreie, materiell aber erkennbar zweifelhafte Ansprüche ohne jede Möglichkeit zur Ausräumung dieser Zweifel zu titulieren.

Auch wenn die Möglichkeit eines Widerspruchs bzw. Einspruchs besteht, zeigt doch die Erfahrung, dass nicht alle Schuldner mit diesem Rechtsbehelf mit der gebotenen Weise umzugehen vermögen (...).

Dass es im Bereich der Nebenforderungen durchaus häufiger Missbrauchskonstellationen gibt, ist bereits vom OLG Dresden (NJW 1994, 1139) eindrucksvoll dargestellt worden und wird im übrigen belegt durch die Vielzahl der Rücknahmen von Nebenforderungen vor Übergang ins streitige Verfahren und nach gerichtlichem Hinweis im streitigen Verfahren.

229

Diese – eingeschränkte - Prüfungspflicht gilt auch **soweit Inkassokosten als Nebenforderung** geltend gemacht werden.

Selbst wenn man zusammen mit dem Landgericht Münster (MDR 1988, 682) annehmen wollte, dass ein Rechtspfleger im Mahnverfahren allein aus der Tatsache der Geltendmachung solcher Inkassokosten nicht den Schluss ziehen kann, hier werde ersichtlich rechtsmissbräuchlich eine offenbar ungerechtfertigte Forderung geltend gemacht, liegt ein solcher Schluss dann aber nahe, wenn die Inkassokosten in einem grob auffälligen Missverhältnis zur Hauptforderung stehen oder so wie hier die entsprechenden Anwaltskosten erheblich übersteigen.

230

So ist allgemein anerkannt, dass **Inkassokosten allenfalls in Höhe von Kosten erstattungsfähig sind, die bei Einschaltung eines Rechtsanwaltes entstanden wären**; die Obergrenze für eine Ersatzpflicht sind daher wegen § 254 BGB grundsätzlich die Sätze des RVG, wobei bei Vorsteuerabzugsberechtigten nur der Nettobetrag in Ansatz gebracht werden kann.

231

Berücksichtigt man des weiteren, dass nach Nr. 2400 des Vergütungsverzeichnisses gemäß Anlage 1 zum RVG vom Rechtsanwalt eine Geschäftsgebühr von über 1,3 nur gefordert werden kann, wenn die Tätigkeit umfangreich oder schwierig ist, bestehen bei einer Inkassogebühr von über 1,5 jedenfalls positive Anhaltspunkte für einen Missbrauch des Mahnverfahrens, **die den Rechtspfleger berechtigen, vom Antragsteller im Wege der Beanstandung eine Erläuterung (sei es durch eine anwaltliche Versicherung, Einreichung von Belegen, formlose Erklärung o.ä.) über den Anspruch zu verlangen**, um danach zu entscheiden, ob tatsächlich ein Verfahrensmisbrauch anzunehmen und der Antrag zurückzuweisen ist oder nicht (vgl. auch LG Stuttgart, Rpfleger 1988, 534).

232

## Rechtsanwaltskosten im Mahnverfahren

233

## Rechtsanwaltskosten im Mahnverfahrens

- Wert = Streitwert -

### Unterabschnitt 2 Mahnverfahren

Vorbemerkung 3.3.2:

Die Terminsgebühr bestimmt sich nach Abschnitt 1.

3305	I	Verfahrensgebühr für die Vertretung des	I	
	I	Antragstellers .....	I	1,0
	I	Die Gebühr wird auf die Verfahrensgebühr für einen	I	
	I	nachfolgenden Rechtsstreit angerechnet.	I	
06	I	<del>Bemerkung des Antragstellers, bevor der Rechtsanwalt den</del>	I	33
	I	<del>Verfahrenssitz in der ersten Anwalts- oder Gerichtsschlichtung,</del>	I	
	I	<del>sonst sachlicherge, Sachverhalt oder als Sachbeurteilung</del>	I	
	I	<del>des Antrags enthält, ungeachtet hat: .....</del>	I	
	I	<del>Die Gebühr 3305 beträgt .....</del>	I	<del>0,5</del>
07	I	Verfahrensgebühr für die Vertretung des	I	33
	I	Antragsgegners .....	I	0,5
	I	Die Gebühr wird auf die Verfahrensgebühr für einen	I	
	I	nachfolgenden Rechtsstreit angerechnet.	I	
3308	I	Verfahrensgebühr für die Vertretung des Antragstellers	I	
	I	im Verfahren über den Antrag auf Erlass eines	I	
	I	Vollstreckungsbescheids .....	I	0,5
	I	Die Gebühr entsteht neben der Gebühr 3305 nur, wenn	I	
	I	innerhalb der Widerspruchsfrist kein Widerspruch	I	
	I	erhoben oder der Widerspruch gemäß § 703a Abs. 2	I	
	I	I Nr. 4 ZPO beschränkt worden ist. Nummer 1008 ist nicht	I	
	I	anzuwenden, wenn sich bereits die Gebühr 3305 erhöht.	I	

## Gebührentabelle für Anwaltskosten

Wert bis...	1,0-fache Gebühr	0,5-fache Gebühr
300,00 EUR	25,00 EUR	12,50 EUR
600,00 EUR	45,00 EUR	22,50 EUR
900,00 EUR	65,00 EUR	32,50 EUR
1.200,00 EUR	85,00 EUR	42,50 EUR
1.500,00 EUR	105,00 EUR	52,50 EUR
2.000,00 EUR	133,00 EUR	66,50 EUR
2.500,00 EUR	161,00 EUR	80,50 EUR
3.000,00 EUR	189,00 EUR	94,50 EUR
3.500,00 EUR	217,00 EUR	108,50 EUR
4.000,00 EUR	245,00 EUR	122,50 EUR
4.500,00 EUR	273,00 EUR	136,50 EUR
5.000,00 EUR	301,00 EUR	150,50 EUR
6.000,00 EUR	338,00 EUR	169,00 EUR
7.000,00 EUR	375,00 EUR	187,50 EUR
8.000,00 EUR	412,00 EUR	206,00 EUR
9.000,00 EUR	449,00 EUR	224,50 EUR
10.000,00 EUR	486,00 EUR	243,00 EUR
13.000,00 EUR	526,00 EUR	263,00 EUR
16.000,00 EUR	566,00 EUR	283,00 EUR
19.000,00 EUR	606,00 EUR	303,00 EUR
22.000,00 EUR	646,00 EUR	323,00 EUR
25.000,00 EUR	686,00 EUR	343,00 EUR
30.000,00 EUR	758,00 EUR	379,00 EUR

### LG Hagen, 3 T 399/07, (06-2111114-08-N AG Hagen), Beschluss vom 08.08.2007

- z.Zt. noch unveröffentlicht -

Für das Mahnverfahren gibt es keinen Anwaltszwang, so dass dem Antragsteller nur dann ein Rechtsanwalt beizuordnen ist, wenn die Vertretung durch einen solchen erforderlich erscheint, § 121 Abs. 2 1. Alt. ZPO.

Das ist im Mahnverfahren regelmäßig nicht der Fall. Der geltend gemachte Anspruch braucht lediglich beziffert und mit einigen Stichworten gegenständlich individualisiert zu werden.

Es besteht strenger Formblattzwang (§ 703 c Abs . 2 ZPO). Soweit die Antragstellung nicht schon durch das Formblatt vorgegeben ist, wird die Ausfüllung durch aufgedruckte Belehrungen erleichtert.

236

## Anrechnung der vorgerichtlichen Geschäftsgebühr

237

## Anrechnung der vorgerichtlichen Geschäftsgebühr

### Beispiel 1 (Vertretung von 1 Mandanten):

Streitwert:	1.432,65 Euro
Anwaltsvergütung für vorgerichtl. Tätigkeit (1,3 Gebühren)	136,50 Euro
Auslagenpauschale	20,00 Euro
Umsatzsteuer (zurzeit 19 %)	29,74 Euro
	Summe: 186,24 Euro
Davon anrechenbar auf die Gebühr des Mahnverfahrens und somit als "Minderungsbetrag" gem. Nr. 3305 VV RVG" anzugeben:	
½ der Geschäftsgebühr Nr. 2300 VV RVG (= 0,65-fache Gebühr)	= 68,25 Euro.

238

## Anrechnung der vorgerichtlichen Geschäftsgebühr

### **Beispiel 2 (Vertretung von 2 Mandanten):**

Streitwert: 144,68 Euro	
Anwaltsvergütung für vorgerichtl. Tätigkeit (1,3 Gebühren)	32,50 Euro
Erhöhung gem. Nr. 1008 VV RVG (0,3 Gebühren)	7,50 Euro
Auslagenpauschale	8,00 Euro
Umsatzsteuer (zurzeit 19 %)	9,12 Euro
Summe:	57,12 Euro
Davon anrechenbar auf die Gebühr des Mahnverfahrens und somit als "Minderungsbetrag" gem. Nr. 3305 VV RVG anzugeben	
½ der Geschäftsgebühr Nr. 2300 VV RVG (jedoch maximal 0,75 Gebühren)	= 18,75 Euro.
(= Höchstanrechnung in Höhe von 0,75 Gebühren gem. Teil 3, Vorbem. 3 Abs. 4 VV RVG.)	

239

## Anrechnung der vorgerichtlichen Geschäftsgebühr

### **Vorgerichtliche Anwaltsvergütung**

Streitwert: 1.200.00 EUR, Gebührensatz von 1.3	<b>mit Mwst.</b>	<b>ohne Mwst.</b>
Gebühr nach 2300 / 2302 VV RVG (1 Mandant)	110,50 EUR	110,50 EUR
anwaltsliche Auslagenpauschale 7002 VV RVG	20,00 EUR	20,00 EUR
Umsatzsteuer (19%) 7008 VV RVG	24,80 EUR	0,00 EUR
<b>Summe Kosten:</b>	<b>155,30 EUR</b>	<b>130,50 EUR</b>
	=====	=====

240

Anrechnung der  
vorgerichtlichen Geschäftsgebühr

**Vorsicht :  
Ggf. Vorsteuerabzug beachten !!!**

241

Anrechnung der  
vorgerichtlichen Geschäftsgebühr

**Kosten des Mahnverfahrens**

Streitwert: 1.200.00 EUR

<b>I.</b>		
Gerichtsgebühr für das Mahnverfahren KV 1110		27,50 EUR
		=====
<b>II.</b>		
Gebühr des Anwalts für das Mahnverfahren § 13, KV 3305 RVG (1 Mandant)		<b>85,00 EUR</b>
abzgl. <b>Minderungsbetrag</b> (die Hälfte der Gebühr gem. 2300; max. 0,75; hier: 0,65)		<b>55,25 EUR</b>
		=====
	<u>mit Mwst.</u>	<u>ohne Mwst.</u>
<b>=&gt; festsetzbarer Gebühren-Rest:</b>	<b>29,75 EUR</b>	<b>29,75 EUR</b>
anwältl. Auslagenpauschale KV 7002 RVG		
(20 %; <b>Basis: volle Gebühr</b> , hier: 85,00 EUR)	17,00 EUR	17,00 EUR
ggf. Umsatzsteuer (19%) KV 7008 RVG		
(Basis: restliche Gebühr + volle Auslagenpauschale)	8,88 EUR	0,00 EUR
	-----	-----
<b>Summe RA-Kosten:</b>	<b>55,63 EUR</b>	<b>46,75 EUR</b>
	=====	=====

242

## Neu: Anrechnung vorgerichtlicher Rechtsanwaltsgebühren

„Gesetz zur Modernisierung von Verfahren im  
anwaltlichen und notariellen Berufsrecht, zur  
Errichtung einer Schlichtungsstelle der  
Rechtsanwaltschaft sowie zur Änderung sonstiger  
Vorschriften“ vom 30.07.2009

- veröffentlicht im Bundesgesetzblatt (S. 2449 ff)  
am 04. 08 2009
- in Kraft getreten – hinsichtlich § 15a RVG -  
am 05.08.2009.

243

## § 15a RVG Anrechnung einer Gebühr

- (1) Sieht dieses Gesetz die Anrechnung einer Gebühr auf eine andere Gebühr vor, kann der Rechtsanwalt beide Gebühren fordern, jedoch nicht mehr als den um den Anrechnungsbetrag verminderten Gesamtbetrag der beiden Gebühren.
- (2) Ein Dritter kann sich auf die Anrechnung nur berufen, soweit er den Anspruch auf eine der beiden Gebühren erfüllt hat, wegen eines dieser Ansprüche gegen ihn ein Vollstreckungstitel besteht oder beide Gebühren in demselben Verfahren gegen ihn geltend gemacht werden.

244

## Terminsgebühr im Mahnverfahren

### Brandenburgisches Oberlandesgericht

Beschluss vom 05.02.2007

6 W 136/06

(2 O 236/05 Landgericht Potsdam)

245

## Einigungsgebühr im Mahnverfahren

### Bundesgerichtshof

Beschlüsse vom 17.09.2008

- IV ZB 11/08 -

- IV ZB 17/08 -

246

## Prozessbevollmächtigter, Gegenleistung, Unterschrift

	<b>Prozessbevollmächtigter des Antragstellers</b>	Betrag EUR	<b>Ordnungsgemäße Bevollmächtigung versichere ich.</b>																												
46	<input type="checkbox"/> 3 = Rechtsbeistand <input type="checkbox"/> 4 = Herr, Frau <input type="checkbox"/> 9 = Verbraucherzentrale, -verband		Bei Rechtsbeistand: Anstelle der Ausgangsanzahl (Nr. 7002 VV RVG) werden die nebenstehenden Ausgaben verlangt, deren Richtigkeit versichert wird.	<input type="checkbox"/> Der Antragsteller ist nicht zum Vorsteuerabzug berechtigt.																											
	Vor- und Nachname/Bezeichnung																														
47	Straße, Hausnummer – bitte kein Postfach! –	Postleitzahl	Ort	Ausl. Kz.																											
48	IBAN oder: Bankleitzahl	Konto-Nr.	BIC (Bank Identifier Code)																												
49	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <th colspan="9">Von Kreditgebern (auch Zessionar) zusätzlich zu machende Angaben bei Anspruch aus Verbraucherdarlehensvertrag (§§ 491 bis 504 BGB):</th> </tr> <tr> <th>Zellen-Nr. der Hauptforderung</th> <th>Vertragsdatum</th> <th>Effektiver Jahreszins</th> <th>Zellen-Nr. der Hauptforderung</th> <th>Vertragsdatum</th> <th>Effektiver Jahreszins</th> <th>Zellen-Nr. der Hauptforderung</th> <th>Vertragsdatum</th> <th>Effektiver Jahreszins</th> </tr> <tr> <td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td> </tr> </table>				Von Kreditgebern (auch Zessionar) zusätzlich zu machende Angaben bei Anspruch aus Verbraucherdarlehensvertrag (§§ 491 bis 504 BGB):									Zellen-Nr. der Hauptforderung	Vertragsdatum	Effektiver Jahreszins	Zellen-Nr. der Hauptforderung	Vertragsdatum	Effektiver Jahreszins	Zellen-Nr. der Hauptforderung	Vertragsdatum	Effektiver Jahreszins									
Von Kreditgebern (auch Zessionar) zusätzlich zu machende Angaben bei Anspruch aus Verbraucherdarlehensvertrag (§§ 491 bis 504 BGB):																															
Zellen-Nr. der Hauptforderung	Vertragsdatum	Effektiver Jahreszins	Zellen-Nr. der Hauptforderung	Vertragsdatum	Effektiver Jahreszins	Zellen-Nr. der Hauptforderung	Vertragsdatum	Effektiver Jahreszins																							
50	Geschäftszeichen des Antragstellers/Prozessbevollmächtigten																														
51	<p><b>An das Amtsgericht Stuttgart – Mahnabteilung –</b></p> <p><b>70154 Stuttgart</b> Postleitzahl, Ort</p> <p style="font-size: small;">Faxnum 01 01 3099</p>		<p><b>Ich erkläre, dass der Anspruch von einer Gegenleistung abhängt, die bereits erbracht wurde oder nicht von einer Gegenleistung abhängt.</b> Ich beantrage, einen Mahnbescheid zu erlassen und in diesen die Kosten des Verfahrens aufzunehmen.</p> <p style="text-align: center;">Unterschrift des Antragstellers, Vertreters/Prozessbevollmächtigten</p>																												
				247																											

## Weiterer Verfahrensablauf

248

## Verfahrensablauf anhand folgender Vordrucke

- farbige Vordrucke werden zusätzlich verteilt -

- Monierung / Monierungsantwort (4 Seiten)
- Mahnbescheid (verkleinert, Original ca. DIN A3)
  - *Farbiger Vordruck: ,Widerspruch‘*
- Nichtzustellungsnachricht zum Mahnbescheid
  - *Farbiger Vordruck : ,Neuzustellungsantrag zum MB‘*
- Zustellungsnachricht zum Mahnbescheid
  - *Farbiger Vordruck : ,Vollstreckungsbescheidsantrag‘*
- Fristen im Mahnverfahren
- Vollstreckungsbescheid (verkleinert, Original ca. DIN A3)
- Nichtzustellungsnachricht zum Vollstreckungsbescheid
  - *Farbiger Vordruck : ,Neuzustellungsantrag zum VB‘*

249

## Dokumentenverarbeitung bei den Zentralen Mahngerichten



**Formmangel**  
**des**  
**Antrags**

251

**BGH**  
**Urteil vom 16. September 1999**  
**VII ZR 307/98**

- a) Wird ein Mahnbescheid nach der Berichtigung des Antrags erlassen, wirkt seine Zustellung auf den Zeitpunkt zurück, wenn sie im Sinne des § 693 Abs. 2 ZPO "demnächst" erfolgt.
- b) Wird dem Antragsteller durch eine Zwischenverfügung des Rechtspflegers die Möglichkeit eröffnet, den Mangel seines Antrags zu beheben, treten die Rechtsfolgen des § 693 Abs. 2 ZPO unabhängig von dem Gewicht des behobenen Mangels ein.
- c) Ein behebbarer Mangel des Mahnantrags liegt auch dann vor, wenn der Antragsteller für den ursprünglichen Antrag unzulässige Formulare verwendet hat.<sup>252</sup>

**LG Hagen v. 11.06.2010**  
**3 T 290/10**

Der beim AG eingegangene **Telefaxantrag auf Erlass eines VB** kann wegen des ausdrücklichen Gebots des Formularzwangs (§ 703 c Abs. 2 ZPO) nicht als wirksamer Antrag hingenommen werden. (...)

Da hier innerhalb der Sechs-Monats-Frist des § 701 ZPO nur der Fax-Antrag und damit kein wirksamer Antrag der ASt. auf Erlass des VB beim AG eingegangen war, ist die Wirkung des Mahnbescheids gemäß § 701 S. 1 ZPO weggefallen. Darauf, dass später beim AG ein formgerechter Originalantrag eingegangen ist, kommt es nicht an. Auf einen solchen Antrag konnte der beantragte VB wegen des Fristablaufs nicht mehr erlassen werden. Im Hinblick darauf, dass der Faxantrag unwirksam ist, kommt eine Vorverlegung des Zeitpunkts des Eingangs eines Originalantrags auf den des Faxantrags nicht in Betracht.

253

<p>001 *A</p>	<p><b>Amtsgericht Muster</b>          - Mahnabteilung -          99999 Muster          *A</p> <p>0003 Eingang MB-Antrag:  <u>Amtsgericht Muster, 99999 Muster.</u></p> <p>Rechtsanwalt          Dietmar Recht-Haber          Graf-v.-Para-Str. 6          58636 Iserlohn</p>	<p>Mahnsache Super Buch und Seminar GmbH &amp; Co          KG          gegen P. Geldsorgen          wegen Warenlieferung-en          U.A. .... 2.932,30 EUR</p> <p>hier: Antrag auf Erlass          eines Mahnbescheids          (für Geschäftszeichen)          Super J. Geldsorgen</p> <p>Sehr geehrte Damen und Herren,</p> <p>Ihr Antrag kann derzeit nicht weiter bearbeitet werden, da sich nachfolgend aufgeführten Beanstandungen ergeben haben. Bitte beschleunigen bzw. ergänzen Sie Ihre Angaben innerhalb von vier Wochen ab Zugang dieser Nachricht und verwenden Sie hierzu ausschließlich den Sie für den raschen Verfahrensablauf.          Bitte achten Sie auf den freigegebenen Eingang Ihrer Monierungsantwort.</p> <p>1. Beanstandung:          Bei den im Mahnbescheidantrag enthaltenen Auslagen / Nebenforderungen wurden Beträge erkannt, deren Höhe zweifelhaft erscheint. Bitte prüfen Sie folgende Angaben:</p> <p>Auskünfte</p> <p><b>W i c h t i g e r      H i n w e i s :</b></p> <p>Bitte füllen Sie die folgende Seite der Monierungsantwort vollständig aus: Es müssen alle von Ihnen beanspruchten Auslagen und andere Nebenforderungen (Zeile 43, 44 MB-Antrag) erneut angegeben werden, also auch diejenigen, die hier nicht beanstandet sind. Nur die in der Antwort enthaltenen Auslagen/Nebenforderungen werden im weiteren Verfahren berücksichtigt.</p> <p>Ihre Angaben hierzu lauten:</p> <table border="0"> <tr> <td>Auslagen des Antragstellers/Betrag:</td> <td>*****15,00 EUR</td> </tr> <tr> <td>Ausl. d. Antragstellers /Bezeichnung:</td> <td>Gewerbeauslagen</td> </tr> <tr> <td>Mahnkosten des Antragstellers:</td> <td>*****5,00 EUR</td> </tr> <tr> <td>Auskunftekosten:</td> <td>*3.000,00 EUR</td> </tr> <tr> <td>Bankrücklastkosten:</td> <td>*****66,00 EUR</td> </tr> <tr> <td>Inkasso-Kosten:</td> <td>- keine Angabe -</td> </tr> <tr> <td>Sonstige Nebenforderung/Betrag:</td> <td>- keine Angabe -</td> </tr> <tr> <td>Fonst. Nebenforderung/Bezeichnung:</td> <td>- keine Angabe -</td> </tr> <tr> <td>Betrag für Vordruck/Porto:</td> <td>- keine Angabe -</td> </tr> </table> <p>Sollte Ihre Antwort nicht innerhalb von 4 Wochen ab Zugang dieser Nachricht hier eingegangen sein, kann Ihr Antrag u. U. kostenpflichtig zurückgewiesen werden. Eine verspätete Monierungsantwort könnte dann keine Berücksichtigung mehr finden. Die Rückseite dieser Monierung dient als Zeitschrift/Parcheschrift der Monierungsantwort für Ihre Unterlagen.</p> <p align="center">Mit freundlichen Grüßen      Salten          Rechtspfleger</p> <p align="center"><small>Maschinell erstellt, ohne Unterschrift gültig (§ 703b Abs. 1 ZPO)</small></p>	Auslagen des Antragstellers/Betrag:	*****15,00 EUR	Ausl. d. Antragstellers /Bezeichnung:	Gewerbeauslagen	Mahnkosten des Antragstellers:	*****5,00 EUR	Auskunftekosten:	*3.000,00 EUR	Bankrücklastkosten:	*****66,00 EUR	Inkasso-Kosten:	- keine Angabe -	Sonstige Nebenforderung/Betrag:	- keine Angabe -	Fonst. Nebenforderung/Bezeichnung:	- keine Angabe -	Betrag für Vordruck/Porto:	- keine Angabe -	<p align="right">254</p>
Auslagen des Antragstellers/Betrag:	*****15,00 EUR																				
Ausl. d. Antragstellers /Bezeichnung:	Gewerbeauslagen																				
Mahnkosten des Antragstellers:	*****5,00 EUR																				
Auskunftekosten:	*3.000,00 EUR																				
Bankrücklastkosten:	*****66,00 EUR																				
Inkasso-Kosten:	- keine Angabe -																				
Sonstige Nebenforderung/Betrag:	- keine Angabe -																				
Fonst. Nebenforderung/Bezeichnung:	- keine Angabe -																				
Betrag für Vordruck/Porto:	- keine Angabe -																				

# Monierung

**1. Beanstandung:**  
 Bei den im Mahnbescheidsantrag enthaltenen Auslagen / Nebenforderungen wurden Beträge erkannt, deren Höhe zweifelhaft erscheint. Bitte prüfen Sie folgende Angaben:

Auskünfte



Ihre Angaben hierzu lauten: Auslagen des Antragstellers/Betrag: Ausl. d. Antragstellers /Bezeichnung: Mahnkosten des Antragstellers: Auskunfts-kosten: Bankrücklastkosten: Inkasso-Kosten: Sonstige Nebenforderung/Betrag: Sonst. Nebenforderung/Bezeichnung: Betrag für Vordruck/Porto:	****15,00 EUR Gewerbeamtsauslagen ****5,00 EUR *3.000,00 EUR ****66,00 EUR - keine Angabe - - keine Angabe - - keine Angabe - - keine Angabe -
---	--

255

Mahnbescheid (Antragsteller: Super Buch und Schreibzettel GmbH & Co KG)  
 gegen (Mahngegner: P. Geldsorgen)  
 wegen (Mahngegenstand: Warenlieferung-en)  
 U.A., \*\*\*\*\*2.932,30 EUR  
 0002 10-2000002-0-8

" N "  
 07.08.04 / SO1  
 Versandt am Datum  
 IB-1-1-5

## Monierungsantwort (R)

An das  
 Amtsgericht Muster  
 -Mahnabteilung-  
 99999 Muster

Bitte benutzen Sie zur Bearbeitung der Monierung diesen Vordruck.  
 Beantworten Sie alle Beanstandungen, da eine Nichtbeantwortung zur  
 Zurückweisung Ihres Antrages führen kann.  
 Machen Sie Ihre Angaben bitte nur in den  
 weiß unterlegten Zeilen, die im linken  
 Kästchen eine Nummer enthalten.

01. Antwort auf die 1. Beanstandung Auslagen des Antragstellers/Betrag: 21 <input style="width: 100%;" type="text" value="EUR*****"/>	02. Antwort auf die 1. Beanstandung Ausl.d.Antragstellers /Bezeichnung: <input style="width: 100%;" type="text"/>
03. Antwort auf die 1. Beanstandung Mahnkosten des Antragstellers: 22 <input style="width: 100%;" type="text" value="EUR*****"/>	04. Antwort auf die 1. Beanstandung Auskunfts-kosten: <input style="width: 100%;" type="text" value="EUR*****"/>
05. Antwort auf die 1. Beanstandung Bankrücklastkosten: 22 <input style="width: 100%;" type="text" value="EUR*****"/>	06. Antwort auf die 1. Beanstandung Inkassokosten: <input style="width: 100%;" type="text" value="EUR*****"/>
07. Antwort auf die 1. Beanstandung Sonstige Nebenforderung/Betrag: 21 <input style="width: 100%;" type="text" value="EUR*****"/>	08. Antwort auf die 1. Beanstandung Sonst. Nebenforderung/Bezeichnung: <input style="width: 100%;" type="text"/>
09. Antwort auf die 1. Beanstandung Betrag für Vordruck/Porto: 20 <input style="width: 100%;" type="text" value="EUR*****"/>	

Bezeichnung des Mandanten

Bezeichnung des Antragstellers/Bezeichnung Prozessverordnungsgegenstand

256

# Wichtiger Hinweis !

**1. Beanstandung:**  
Bei den im Mahnbescheidsantrag enthaltenen Auslagen / Nebenforderungen wurden Beträge erkannt, deren Höhe zweifelhaft erscheint. Bitte prüfen Sie folgende Angaben:

Auskünfte

W i c h t i g e r      H i n w e i s :

Bitte füllen Sie die folgende Seite der Monierungsantwort vollständig aus: Es müssen alle von Ihnen beanspruchten Auslagen und andere Nebenforderungen (Zeile 43, 44 MB-Antrag) erneut angegeben werden, also auch diejenigen, die hier nicht beanstandet sind. Nur die in der Antwort enthaltenen Auslagen/Nebenforderungen werden im weiteren Verfahren berücksichtigt.

Ihre Angaben hierzu lauten:

Auslagen des Antragstellers/Betrag:	*****15,00 EUR
Ausl. d. Antragstellers /Bezeichnung:	GewerbeamtAuslagen
Mahnkosten des Antragstellers:	*****5,00 EUR
Auskunftskosten:	*3.000,00 EUR
Bankrücklastkosten:	*****66,50 EUR
Inkasso-Kosten:	- keine Angabe -
Sonstige Nebenforderung/Betrag:	- keine Angabe -
Sonst. Nebenforderung/Bezeichnung:	- keine Angabe -
Betrag für Vordruck/Porto:	- keine Angabe -

Antraggericht Muster  
- Mahnabteilung -  
99999 Muster

## MAHN BESCHIED

vom 11.06.2004

Antragsgegner:

Weitersenden innerh. d. AG-Bezirks  
Geschäftsnummer des Antraggegners  
bei Schreiben an das Gericht stets angeben  
10-200002-0-8

Frau  
Petra Geldsoegen  
Im Keller 27  
20756 Detmold

Antragsteller:

Super Buch und Seminar GmbH & Co. KG  
Schillersche Str. 66  
38099 Hagen  
gesetzlich vertreten durch:  
Super Buch und Seminar Verwaltungs-  
GmbH

Prozessbevollmächtigter:  
Rechtsanwalt  
Dietmar Recht-Haber  
Graf-v-Para-Str. 6  
58636 Iserlohn  
Konto: 999999469 BLZ: 44010046  
Postbank  
Dortmund  
Geschäftswissenschaftl. d. Prozessbevollm.  
Super v. Geldsoegen  
- bitte stets angeben -

diese gesetzlich vertreten durch:  
Geschäftsführerin  
Sabine Luckies

Kosten nach dem Wert der Hauptforderung: EUR \*\*\*\*\*2.532,30

Gerichtskosten  
Gebühr (§§ 34, Nr. 1110 KV GKG) \*\*\*\*\*44,50 EUR

Kosten des Antragstellers für dieses Verfahren \*\*\*\*\*0,00 EUR

Rechtsanwalts-/Rechtsbeistandskosten  
Gebühr (Nr. 3305 V RVG/Art. IX KostVordG) \*\*\*\*\*189,00 EUR

Auslagen (Nr. 7001/7002 VV RVG/Art. IX KostVordG) \*\*\*\*\*20,00 EUR  
7000 % MWST. (Nr. 7008 VV RVG/Art. IX KostVordG) \*\*\*\*\*0,00 EUR  
\*\*\*\*\*253,50 EUR

Der Antragsteller macht folgenden Anspruch gelten

I. HAUPTFORDERUNG:  
Mahnlieferung-an  
1) gem. Rechnung - 1234/03 vom 04.11.03 \*\*\*\*\*1.794,30 EUR  
2) gem. Rechnung - 5678/03 vom 30.11.03 \*\*\*\*\*1.138,00 EUR

II. KOSTEN wie nebenstehend: \*\*\*\*\*253,50 EUR

III. NEBENFORDERUNGEN:  
Mahnkosten \*\*\*\*\*5,00 EUR  
Auskünfte \*\*\*\*\*66,50 EUR  
Bankrücklastkosten \*\*\*\*\*66,00 EUR

IV. ZINSEN:  
laufende, vom Gericht ausgerechnete Zinsen:  
zu 1.) 5,000 Prozentpunkte  
über dem jeweils gültigen Basiszinssatz aus  
\*\*\*\*\*1.794,30 EUR vom 03.11.03 bis 11.06.04 \*\*\*\*\*66,63 EUR  
zu 1.2) 5,000 Prozentpunkte  
über dem jeweils gültigen Basiszinssatz aus  
\*\*\*\*\*1.138,00 EUR vom 01.12.03 bis 11.06.04 \*\*\*\*\*37,15 EUR

SUMME: \*\*\*\*\*3.405,58 EUR

hinsu kommen weitere laufende Zinsen:  
zu 1.) Zinsen von \*5,000 Prozentpunkten  
über dem jeweils gültigen Basiszinssatz aus  
\*\*\*\*\*1.794,30 EUR seit dem 12.06.04  
zu 1.2) Zinsen von \*5,000 Prozentpunkten  
über dem jeweiligen Basiszinssatz aus  
\*\*\*\*\*1.138,00 EUR seit dem 12.06.04  
Der Antragsteller hat erklärt, daß der Anspruch von einer  
Gegenleistung abhängt, diese aber erbracht sei.

Das Gericht hat nicht geprüft, ob dem Antragsteller der Anspruch zusteht.  
Es fordert Sie hiermit auf, innerhalb von **s i e s** Monaten seit der Zustellung  
dieses Bescheides **e n t w e d e r** die vorstehend bezeichneten Beträge, soweit Sie  
den geltend gemachten Anspruch als begründet ansehen, zu begleichen o d e r dem  
Gericht auf den beigefügten Vordruck mitzuteilen, ob und in welchem Umfang Sie  
den Anspruch widerzuerheben.  
Wenn Sie die geforderten Beträge nicht begleichen und wenn Sie auch nicht Wider-  
spruch erheben, kann der Antragsteller nach Ablauf der Frist einen Vollstrek-  
kungsbescheid erwirken und aus diesem die Zwangsvollstreckung betreiben.  
Der Antragsteller hat angegeben, ein streitiges Verfahren sei durchzuführen vor  
dem  
Antraggericht Detmold  
32756 Detmold  
An dieses Gericht, dem eine Prüfung seiner Zuständigkeit vorbehalten bleibt,  
wird die Sache in Falle Ihres Widerspruchs abgegeben.  
**Beachten Sie bitte die Hinweise auf der Rückseite.**

Salten  
Rechtspfleger



Maschinell erstellte Ausfertigung, ohne Unterschrift gültig ( § 703 b Abs.1 ZPO)

# Widerspruch

Mahnbescheid  
Antragsteller: Vor- und Nachname/Firmenbezeichnung  
**Super Buch und Seminar GmbH & Co KG**  
Antragsgegner: Vor- und Nachname/Firmenbezeichnung  
**Petra Geldsorgen**  
wegen  
**Warenlieferung-en**  
U.A. \*\*\*\*\*2.932,30 EUR

Beleg wird maschinell gelesen.  
Bitte deutlich schreiben.

Zerfallsnummer 1  
Datum des Widerspruchs 05.02.06  
Ort 10-2000002-0-8

An das  
Amtsgericht  
- Mahnabteilung -  
99999 Muster

Hinweis für den Antragsgegner  
Bitte überlegen Sie sorgfältig, ob Sie im  
Recht sind, und beachten Sie die Hinweise  
des Gerichts zum Mahnbescheid.

### Widerspruch

Gegen den im Mahnbescheid geltend gemachten Anspruch erhebe ich Widerspruch.

2  Ich widerspreche dem Anspruch **insgesamt**.

3  Ich widerspreche nur einem Teil des Anspruchs, und zwar

4 der Hauptforderung, den Zinsen, den laufenden Zinsen, soweit sie  
Verfahrenskosten sind, den Verfahrenskosten, den anderen Nebenforderungen  
oder einem Teil davon.  
EUR  insgesamt % jährlich  insgesamt EUR

5 Nur bei Änderung der Anschrift des Antragsgegners: Die Anschrift lautet richtig bzw. jetzt  
Bech, Nachname, ... (siehe auch Punkt 11) (Postleitzahl) Ort

6 **Gesetzlicher Vertreter des Antragsgegners** Unterschriften erhält den Widerspruch als gesetzlicher Vertreter des Antragsgegners.  
(Bech, Nachname, ... (siehe auch Punkt 11)) (Postleitzahl) Ort

7 **Festgesetzter Vertreter des Antragsgegners** Unterschriften erhält den Widerspruch als Festgesetzter Vertreter des Antragsgegners.  
(Bech, Nachname, ... (siehe auch Punkt 11)) (Postleitzahl) Ort

8 **Prozessbevollmächtigter des Antragsgegners** Unterschriften erhält den Widerspruch als Prozessbevollmächtigter des Antragsgegners.  
(Bech, Nachname, ... (siehe auch Punkt 11)) (Postleitzahl) Ort

9 **Rechtsanwältin** Unterschriften erhält den Widerspruch als Rechtsanwältin des Antragsgegners.  
(Bech, Nachname, ... (siehe auch Punkt 11)) (Postleitzahl) Ort

10 **Rechtsanwalt** Unterschriften erhält den Widerspruch als Rechtsanwalt des Antragsgegners.  
(Bech, Nachname, ... (siehe auch Punkt 11)) (Postleitzahl) Ort

11 **Wohnort des Antragsgegners, Prozessbevollmächtigten**  
(Bech, Nachname, ... (siehe auch Punkt 11)) (Postleitzahl) Ort

12 **Unterschrift** des Widersprechers (bei einem anderen Verfahren)

Formblatt 1000/1  
Passwort 1 1 00  
[Bitte Hinweise zu diesem Vordruck beachten!]

# Widerspruch

Mahnbescheid  
Antragsteller: Vor- und Nachname/Firmenbezeichnung  
**Super Buch und Seminar GmbH & Co KG**  
Antragsgegner: Vor- und Nachname/Firmenbezeichnung  
**Petra Geldsorgen**  
wegen  
**Warenlieferung-en**  
U.A. \*\*\*\*\*2.932,30 EUR

Beleg wird maschinell gelesen.  
Bitte deutlich schreiben.

Zerfallsnummer 1  
Datum des Widerspruchs 05.02.06  
Ort 10-2000002-0-8

An das  
Amtsgericht  
- Mahnabteilung -  
99999 Muster

Hinweis für den Antragsgegner  
Bitte überlegen Sie sorgfältig, ob Sie im  
Recht sind, und beachten Sie die Hinweise  
des Gerichts zum Mahnbescheid.

# Widerspruch

Regelfall: Gesamtwiderspruch

**Widerspruch**  
Gegen den im Mahnbescheid geltend gemachten Anspruch erhebe ich Widerspruch.

2  Ich widerspreche dem Anspruch **insgesamt**.

3  Ich widerspreche nur einem **Teil** des Anspruchs, und zwar

der Hauptforderung <small>wegen eines Teilbetrages von</small>	den Zinsen	den laufenden Zinsen, soweit sie <small>nachstehenden Zinssatz übersteigen</small>	den Verfahrenskosten	den anderen Nebenforderungen <small>wegen eines Betrages von</small>
EUR <input type="text"/>	insgesamt	% jährlich	insgesamt	EUR

4 Arbeitslohn oder auf diesem Teil  
Hauptforderung entfallende  
Zinsen und Verfahrenskosten

Alternative: Teilwiderspruch

261

# Widerspruch

5 **Nur bei Änderung der Anschrift des Antragsgegners: Die Anschrift lautet richtig bzw. jetzt**  
Straße, Hausnummer – bitte kein Postfach! ... Postleitzahl: [ ] Ort: [ ] Aukt. Kz: [ ]

6 **Gesetzlicher Vertreter des Antragsgegners** Unterzeichnender erhebt den Widerspruch als gesetzlicher Vertreter des Antragsgegners.  
Stellung (z. B. Geschäftsführer, Vater, Mutter, Vormund) Straße, Hausnummer – bitte kein Postfach! ...

7 Vor- und Nachname Postleitzahl: [ ] Ort: [ ] Aukt. Kz: [ ]

262

# Widerspruch

8

**Prozessbevollmächtigter des Antragsgegners**

1 = Rechtsanwalt  
2 = Rechtsanwältin  
3 = Rechtsbeistand  
4 = Herr/Frau  
5 = Rechtsanwältin  
6 = Rechtsanwältinnen

Unterzeichnender erhebt den Widerspruch als Prozessbevollmächtigter des Antragsgegners.  
**Ordnungsgemäße Bevollmächtigung wird versichert.**

12

**Unterschrift** des Antragsgegners bzw. seines ges. Vertreters oder Prozessbevollmächtigten

Bitte Hinweise zu diesem Vordruck beachten!

Fassung 1.1.02

263

## § 694 Widerspruch gegen den Mahnbescheid

- (1) Der Antragsgegner kann gegen den Anspruch oder einen Teil des Anspruchs bei dem Gericht, das den Mahnbescheid erlassen hat, schriftlich Widerspruch erheben, **solange der Vollstreckungsbescheid nicht verfügt ist.**
- (2) Ein **verspäteter Widerspruch** wird als Einspruch behandelt. Dies ist dem Antragsgegner, der den Widerspruch erhoben hat, mitzuteilen.

## § 696 Verfahren nach Widerspruch

(3) Die Streitsache gilt als mit Zustellung des Mahnbescheids rechtshängig geworden, wenn sie alsbald nach der Erhebung des Widerspruchs abgegeben wird.

265

## Nicht-Zustellungsnachricht zum Mahnbescheid

Amtsgericht Muster - Geschäftsnummer des Amtsgerichts - Mahnsache Super Buch und Seminar GmbH & Co  
- Mahnzustellungsgeschäft - Bei Schreiben an das Gericht nicht anzugeben - KG  
99999 Muster 10-2000002-0-8 gegen Petra Geldsorgen

Tel.: 09999/999-9, 999-999  
Nachricht über die  
Nichtzustellung vom 15.06.2004

Amtsgericht Muster, 99999 Muster

Rechtsanwalt  
Dietmar Reich-Haber  
Graf-v.-Para-Str.6  
58636 Iserlohn

wegen Warenlieferung-en  
U.A. \*\*\*\*\*2.932,30 EUR

Ihr Geschäftszeichen:  
Super J. Geldsorgen

Sehr geehrte Damen und Herren  
Der Mahnbescheid konnte dem Antragsgegner

Petra Geldsorgen  
Im Keller 27  
32756 Detmold

nicht zugeworfen werden.  
Die Post hat dafür am 14.06.2004  
folgenden Grund mitgeteilt:

Sonstige Angaben:  
Der Empfänger ist verzogen. Die neue Anschrift ist nicht bekannt.

Bitte beachten

Sie:  
Der Antrag auf Neuzustellung des Mahnbescheids kann nur mit dem vorgeschriebenen Vordruck gestellt werden. Wir übersenden Ihnen deshalb ein Exemplar dieses Vordrucks. Der Vordruck ist auch bei jedem Amtsgericht erhältlich. Jedes Amtsgericht hat Ihnen im Übrigen beim Ausfüllen. Soweit sich im Vordruck die Angaben in den vorgesehenen Feldern nicht zutreffend darstellen lassen, bezeichnen Sie diese auf einem besonderen Blatt, das Sie mit dem Vordruck fest verbinden. Richtet sich das Mahnverfahren gegen mehrere Antragsgegner, so ist die Neuzustellung des Mahnbescheids gegebenenfalls an jeden Antragsgegner gesondert zu beantragen. Sie erhalten deshalb die jeweils erforderlichen Unterlagen für jeden Antragsgegner.  
Bitte füllen Sie den Vordruck gut lesbar in Blockschrift oder mit einer Schreibmaschine aus. Zu Zeile 5: Die im Kästchen am Zeilenbeginn anzugebende Schlüssel-Nr. bezeichnet das Gericht nach der sachlichen Zuständigkeit, die Ortsangabe in dem folgenden Feld nach der örtlichen Zuständigkeit.

Zu Zeile 6: Die Kosten der Prozessvertretung durch einen Rechtsanwalt/Rechtsbeistand und die Gerichtskosten werden vom Amtsgericht errechnet und in dem Mahnbescheid aufgenommen; bitte tragen Sie sie deshalb richtig in die Zeile 6 ein.  
Zu Zeile 11: Für die Abendangeabe können Sie einen Stempel verwenden.  
Die Rückseite dieser Nachricht ist als Zweitschrift/Durchschrift des Antrags für Ihre Unterlagen vorgesehen.

Mit freundlichen Grüßen  
Amtsgericht Muster



Maschinell erstellt, ohne Unterschrift gültig (§ 703b Abs. 1 ZPO)



## Antrag auf Neuzustellung eines Mahnbescheids

Ich beantrage, den Mahnbescheid nunmehr unter Berücksichtigung folgender Angaben zuzustellen:

**Der Antragsgegner hat jetzt folgende Anschrift:**

2 Straße, Hausnummer - bitte kein Postfach - : \_\_\_\_\_ Postleitzahl : \_\_\_\_\_ Ort : \_\_\_\_\_ Amt: Kfz

**Nur, falls die Bezeichnung des Antragsgegners (Namensangabe) einen Schreibfehler oder eine ähnliche offenbare Unrichtigkeit enthält: Die Bezeichnung lautet richtig:**

3 Vorname: Sollbedingte Nachschreibung der Firma: \_\_\_\_\_

4 Nachname, Fortsetzung der Bezeichnung der Firma: \_\_\_\_\_ Bei juristischer Person, OHG und KG Nachnamen angeben

**Infolge der Anschriftenänderung wäre ein Streitiges Verfahren nunmehr durchzuführen vor**

5 dem  1 = Amtsgericht  In \_\_\_\_\_ Postleitzahl : \_\_\_\_\_ Ort : \_\_\_\_\_  
 2 = Landgericht   
 3 = Landgericht-PKH   
 6 = Amtsgericht-Familiengericht   
 8 = Sozialgerichte

6 **Weitere Auslagen des Antragstellers für dieses Verfahren, soweit bisher nicht angegeben:**

Beitrag EUR: \_\_\_\_\_ Porto, Telefon: \_\_\_\_\_ Beitrag EUR: \_\_\_\_\_ Sonstige Kosten: \_\_\_\_\_ Bezeichnung der Art: \_\_\_\_\_

## Antrag auf Neuzustellung eines Mahnbescheids

**Nur, soweit bisher nicht oder unrichtig angegeben:**

**Gesetzlicher Vertreter des Antraggegners** **Weiterer gesetzlicher Vertreter**

7 Stellung (z. B. Geschäftsführer): \_\_\_\_\_ Stellung: \_\_\_\_\_

8 Vor- und Nachname: \_\_\_\_\_ Vor- und Nachname: \_\_\_\_\_

9 Straße, Hausnummer - bitte kein Postfach - : \_\_\_\_\_ Straße, Hausnummer - bitte kein Postfach - : \_\_\_\_\_

10 Postleitzahl : \_\_\_\_\_ Ort : \_\_\_\_\_ Amt: Kfz Postleitzahl : \_\_\_\_\_ Ort : \_\_\_\_\_ Amt: Kfz

11 **Bezeichnung des Abwänders** **Unterschrift des Antragstellers/ Vertreters/ Prozessbevollmächtigten**

Fassung 1. 1. 02

DRESDE  
 MACKER  
 Antrag auf Neuzustellung eines Mahnbescheids 0143-V/04  
 Bestell-Nr. 23003-00  
 Saldem  
 Prozessformulare

## Zustellungsnachricht zum Mahnbescheid

**Amtsgericht Muster**  
 - **Mahnabteilung - 99999 Muster**  
 10-2000002-0-8  
 Zustellungsnachricht vom 21. 01. 2002

**Amtsgericht Muster, 99999 Muster**  
 Rechtsanwalt  
 Dietmar Reicht-Haber  
 Graf-v-Para-Str. 5  
 58636 Iserlohn

Mahnbescheid  
 Super Buch und Seminar GmbH & Co KG  
 Para-Geldsorgen  
 Warenlieferung-en U.A.  
 \*\*\*\*\*2.932,30 EUR

Ihr Geschäftszeichen:  
 Super J. Geldsorgen

**Sehr geehrte Damen und Herren.**  
 Der Mahnbescheid wurde am **19.06.2004** zugestellt.  
 Prüfen Sie nachdem die mit dem darauf folgenden Tag beginnende Zwei-Wochen-Frist abgelaufen ist, ob der Antragsgegner die Schuld bestritten hat. Sollte das nicht der Fall sein und sollte auch nicht Widerspruch erhoben sein, können Sie den Erlass des Vollstreckungsbescheides beantragen.

Der Vollstreckungsbescheid wird erst erlassen, wenn Sie die Kosten des Mahnbescheides, die Ihnen gesondert aufgegeben worden sind, bezahlt haben. Der Vollstreckungsbescheid wird dem Antragsgegner von Amts wegen zugestellt. Dies gilt nicht, wenn Sie die Übergabe an sich zur Zustellung im Patentbetrieb beantragen. In diesem Fall wird Ihnen der Vollstreckungsbescheid zur Zustellung übergeben.

**Bitte beachten Sie:**  
 Der Antrag auf Erlass eines Vollstreckungsbescheides kann nur mit dem vorgeschriebenen Vordruck gestellt werden. Wir übersenden Ihnen deshalb ein Exemplar dieses Vordrucks. Der Vordruck ist auch bei jedem Amtsgericht erhältlich. Jedes Amtsgericht hält Ihnen im Übrigen beim Ausfüllen, soweit sich im Vordruck die Angaben in den vorgeschriebenen Feldern nicht zufriedenstellend darstellen lassen, bescheiden Sie diese auf einem besonderen Blatt, das Sie mit dem Vordruck fest verbinden. Richten sich das Mahnverfahren gegen mehrere Antragsgegner, so ist der Vollstreckungsbescheid gegen jeden Antragsgegner gesondert zu beantragen. Sie erhalten deshalb die jeweils erforderlichen Unterlagen für jeden Antragsgegner.

Die Wirkung des Mahnbescheides fällt weg, wenn Sie den Vollstreckungsbescheid nicht innerhalb von sechs Monaten seit der Zustellung des Mahnbescheides beantragen.

Phil ist die starrende Nummer in das Feldchen mit weißem Phil zuzufügen falls ein y einzutragen. Eine versehentlich unrichtige Eintragung bitte eindeutig unglücklich machen oder unmissverständlich betonen.

Zu Zeilen 7 und 8: Die Kosten der Prozessvertretung durch einen Rechtsanwalt/Rechtsbeistand und die Gerichtskosten werden vom Amtsgericht errechnet und in den Vollstreckungsbescheid aufgenommen; bitte tragen Sie diese deshalb nicht in Zeile 7.

Zu Zeile 10: Für die Absenderangabe können Sie einen Stempel verwenden.

Die Rückseite dieser Nachricht ist als Zweitschritt/Durchschnitt des Antrags für Ihre Unterlagen vorgesehen.

**Mit freundlichen Grüßen**  
 Amtsgericht Muster

Maschine erstellt, ohne Unterschrift gültig (§ 703b Abs. 1 ZPO)



## Antrag auf Erlass eines Vollstreckungsbescheids

**Super Buch und Seminar GmbH & Co KG**  
 Petra Geldsorgen  
 Warenlieferung-en  
 U.A.  
 \*\*\*\*\*2.932,30 EUR

10-2000002-0-8

**Antrag auf Erlass eines Vollstreckungsbescheids**

Ich beantrage, Vollstreckungsbescheid zu erlassen und in diesem die weiteren Kosten des Verfahrens aufzutreiben. Falls der Antragsgegner gegen einen Teil des Anspruchs Widerspruch erhoben hat, beantrage ich, Vollstreckungsbescheid zu erlassen, soweit dem Anspruch nicht widersprochen wurde.

**Zahlungen des Antragsgegers auf den Mahnbescheid**  
 1 = Der Antragsgegner hat keine Zahlungen geleistet.  
 2 = Der Antragsgegner hat nur die hier angegebenen Zahlungen geleistet.

**Wichtige Angaben des Antragstellers für dieses Verfahren, soweit bisher nicht angegeben:**

Der Antragsgegner hat jetzt folgende Anschrift:  
 Straße, Hausnummer: ; bitte kein Postfach! ; Postleitzahl: ; Ort: ;

Für falls die Bezeichnung des Antragsgegers (Führungsinhaber) einen Schuldner oder eine ähnliche öffentliche Leistungspflicht enthält. Die Bezeichnung lautet richtig:  
 Name des Schuldners: ;

Bezeichnung der Bezeichnung der Firma: ; Bei juristischer Person, OHG und KG: Rechtsform (vollständig): ;

Für, soweit dieser Fall oder ähnlich angegeben:  
 Geschäftlicher Vertreter des Antragsgegers:  
 Name, Vorname: ; Straße, Hausnummer: ; bitte kein Postfach! ;  
 Ort: ; Postleitzahl: ;

Unterschrift des Antragstellers/Vertreters Prozessvollständigen

## Antrag auf Erlass eines Vollstreckungsbescheids

Datum dieses Antrags

Mahnbescheid

Antragsteller: Vor- und Nachname/Firmenbezeichnung  
**Super Buch und Seminar GmbH & Co KG**

gegen  
Antragsgegner: Vor- und Nachname/Firmenbezeichnung  
**Petra Geldsorgen**

wegen  
**Warenlieferung-en**

Zielenummer  
**U.A. \*\*\*\*\*2.932,30 EUR**

1 Datum des Antrags **05.02.06** Geschäftsnummer des Antrags **10-2000002-0-8**

Beleg wird maschinell gelesen. Bitte nur mit Schreibmaschine ausfüllen.

Dieser Antrag darf nicht vor Ablauf von zwei Wochen nach dem (Zustellung des Mahnbescheids) gestellt werden.

**Antrag auf Erlass eines Vollstreckungsbescheids**

Ich beantrage, Vollstreckungsbescheid zu erlassen und in diesen die weiteren Kosten des Verfahrens aufzunehmen. Falls der Antragsgegner gegen einen Teil des Anspruchs Widerspruch erhoben hat, beantrage ich, Vollstreckungsbescheid zu erlassen, soweit dem Anspruch nicht widersprochen wurde.

An das  
Amtsgericht  
- Mahnabteilung -

99999 Muster

Postleitzahl Ort

273

## Antrag auf Erlass eines Vollstreckungsbescheids

Zielenummer  
**U.A. \*\*\*\*\*2.932,30 EUR**

1 Datum des Antrags **05.02.06** Geschäftsnummer des Antrags **10-2000002-0-8**

Zahlungen des Antragsgegers auf den Mahnbescheid

1 = Der Antragsgegner hat keine Zahlungen geleistet.  
2 = Der Antragsgegner hat nur die hier angegebenen Zahlungen geleistet.

2  am Betrag EUR am Betrag EUR

3 am Betrag EUR am Betrag EUR

4 am Betrag EUR am Betrag EUR

5

6  1 = Die Zustellung des Vollstreckungsbescheids soll vom Gericht veranlasst werden.  
2 = Ich möchte den Vollstreckungsbescheid selbst durch einen Gerichtsvollzieher zustellen lassen und beantrage, mir den Bescheid für diesen Zweck in Ausfertigung zu übersenden.

Weitere Auslagen des Antragstellers für dieses Verfahren, soweit bisher nicht angegeben:

7 Betrag EUR Porto, Telefon Betrag EUR Sonstige Kosten Bezeichnung der Art

8  Ich beantrage auszusprechen, dass die Kosten des Verfahrens ab Erlass des Vollstreckungsbescheids mit 1% über dem jeweiligen Basiszinssatz zu verfahren sind.

Die Rechtskraft oder Rechtsbestand: Anstelle der Ausfertigung des § 28 SFBAG werden die rechtsverbindlichen Auslagen verbucht, deren Höhe nicht angegeben ist.

274

Regelfall: Keine Zahlung

## Antrag auf Erlass eines Vollstreckungsbescheids

Zellen- nummer	<b>U.A.</b>	<b>*****2.932,30 EUR</b>
1	Datum des Antrags <b>05.02.06</b>	Geschäftsnummer des Amtsgerichts <b>04-1912345-0-1</b>

Zahlungen des Antragsgegners auf den Mahnbescheid			
		1 = Der Antragsgegner hat keine Zahlungen geleistet.	
		2 = Der Antragsgegner hat nur die hier angegebenen Zahlungen geleistet.	
2	<input checked="" type="checkbox"/>		
3	<input type="checkbox"/>	01.10.2005	220,00
		am Betrag EUR	am Betrag EUR
		01.11.2005	780,00
		am Betrag EUR	am Betrag EUR

**Nicht-Zustellungsnachricht zum Vollstreckungsbescheid**

**Amtsgericht Muster**  
 Mahnabteilung - 10-2000002-0-8  
 99999 Muster  
 Tel: 09999999-0, 999-999  
 Nachricht über die Nichtzustellung vom 28.07.2004

**Amtsgericht Muster, 99999 Muster**  
 Rechtsanwältin  
 Sivanee Bucht-Haber  
 Graf-v.-Para-Str. 4  
 58636 Isenlohn

**Super Buch und Seminar GmbH & Co KG**  
 Petra Geldsorgen  
 Warenlieferung an  
 U.A. \*\*\*\*\*2.932,30 EUR

**Sehr geehrte Damen und Herren,**  
 Der Vollstreckungsbescheid konnte dem Antragsteller  
 Petra Geldsorgen  
 Auf der Parkbank 24  
 58099 Hagen  
 nicht zugestellt werden.  
 Die Post hat dafür am 27.07.2004 folgenden Grund angegeben:

**Sonstige Angaben:**  
 Empfänger soll sich nach Mallorca abgesetzt haben

**Bitte beachten Sie:**  
 Der Antrag auf Neuzustellung des Vollstreckungsbescheids kann nur mit dem vorgeschriebenen Vordruck gestellt werden. Wir übersenden Ihnen deshalb ein Exemplar dieses Vordrucks. Der Vordruck ist auch bei jedem Amtsgericht erhältlich. Jedes Amtsgericht hilft Ihnen bei der Beantragung.  
 richtet sich das Mahnverfahren gegen mehrere Antragsteller, so ist die Neuzustellung des Vollstreckungsbescheids gegebenenfalls an jedem Antragsteller gesondert zu beantragen. Sie erhalten demnach die jeweils erforderlichen Unterlagen für jeden Antragsteller.  
 Bitte füllen Sie den Vordruck gut lesbar aus. In das Kästchen ist die zutreffende Nummer einzutragen.  
 Zu Seite 4: Für die Sonderabgabe können Sie einen Stempel verwenden.  
 Die Rückseite dieser Nachricht ist als Zeitschrift/Durchschrift des Antrags für Ihre Unterlagen vorgesehen.

Mit freundlichen Grüßen  
 Antheaensch Muster

Manchmal erhält, ohne Unterschrift gültig (§ 713b Abs. 1 ZPO)

**Siegelabdruck**

**Antrag auf Neuzustellung eines Vollstreckungsbescheids**

**Super Buch und Seminar GmbH & Co KG**  
 Petra Geldsorgen  
 Warenlieferung an  
 U.A. \*\*\*\*\*2.932,30 EUR

**10-2000002-0-8**

**An das Amtsgericht - Mahnabteilung - Postfach 99999 Muster**

**Antrag auf Neuzustellung eines Vollstreckungsbescheids**

**Die neue Anschrift lautet:**

1

2

3

4

**Unterschrift des Antragstellers, Vertreters, Prozessbevollmächtigten:**

**Beleg und machtschäftsgemäß**  
 Bitte nur mit Schreibmaschine ausfüllen.

**1 = Ich beantrage, daß Antragsteller dem Vollstreckungsbescheid unter dieser neuen Anschrift zuzustellen.**  
**2 = Ich beantrage, den Vollstreckungsbescheid neuzeitlich durch einen Gerichtsvollzieher zustellen lassen und beantrage, bei dem Bescheid für diesen Zweck in Ausführung zu übergeben.**

Freitag, 1. 8.

## Antrag auf Neuzustellung eines Vollstreckungsbescheids

Datum dieses Antrags

Mahnsache  
Antragsteller: Vor- und Nachname/Firmenbezeichnung  
**Super Buch und Seminar GmbH & Co KG**  
gegen  
Antragsgegner: Vor- und Nachname/Firmenbezeichnung  
**Petra Geldsorgen**  
wegen  
Warenlieferung-en  
**U.A. \*\*\*\*\*2.932,30 EUR**

Beleg wird maschinell gelesen.  
Bitte nur mit Schreibmaschine ausfüllen.

Zahlen-  
Nummer  
1  
Datum des Antrags  
**05.02.06**  
Gerichtsnummer des Amtsgerichts  
**10-2000002-0-8**

An das  
Amtsgericht  
- Mahnabteilung -  
Postfach \_\_\_\_\_  
**99999 Muster**  
Postleitzahl, Ort \_\_\_\_\_

**Antrag auf Neuzustellung  
eines  
Vollstreckungsbescheids**

279

## Antrag auf Neuzustellung eines Vollstreckungsbescheids

Die neue Anschrift lautet:

2 Straße, Hausnummer - bitte kein Postfach - Postleitzahl Ort Amt Kg

3  1 = Ich beantrage, dem Antragsgegner den Vollstreckungsbescheid unter dieser neuen Anschrift zuzustellen.  
 2 = Ich möchte den Vollstreckungsbescheid nunmehr selbst durch einen Gerichtsvollzieher zustellen lassen und beantrage, mir den Bescheid für diesen Zweck in Ausfertigung zu übergeben.

4 Bezeichnung des Absenders Unterschrift des Antragstellers/Vertreters/Prozessbevollmächtigten

280

Antsgericht Muster - Mahnabteilung - 99999 Muster		<b>VOLLSTRECKUNGSBESCHIED</b> vom 26.07.2004 erlassenen und am 19.06.2004 zugestellten Mahnbescheids		aufgrund des am 11.06.2004 zugestellten Mahnbescheids	
<b>Antragsgegner:</b>		Dieser Bescheid wurde dem Antragsgegner zugestellt am 20.08.2004. Muster: den 24.08.2004		Der Antragsteller macht folgenden Anspruch gelten	
Geschäftsnummer des Antragsrechts bei Schreiben an das Gericht stets angeben <b>10-2000002-0-8</b>		<b>FRU</b> Frau Petra Geldzorgen Im Schloßwinkel 3 58099 Hagen		<b>I. HAUPTFORDERUNG:</b> Warenaufstellung-an 2) gem. Rechnung - 1234/01 vom 04.11.01 *****1.794,30 EUR 2) gem. Rechnung - 5678/01 vom 30.11.01 *****1.138,00 EUR <b>II. KOSTEN wie nebenstehend:</b> *****349,00 EUR <b>III. NEBENFORDERUNGEN:</b> Mahnhosten *****5,00 EUR Auskünfte *****45,00 EUR Bankrücklastkosten *****46,00 EUR <b>IV. ZINSEN:</b> laufende, vom Gericht ausgerechnete Zinsen: zu 1.) 3,75,000 Prozentpunkte über dem jeweils gültigen Basiszinssatz aus *****794,30 EUR vom 05.12.03 bis 12.06.04 *****46,43 EUR zu 2.) 3,75,000 Prozentpunkte über dem jeweils gültigen Basiszinssatz aus *****1.138,00 EUR vom 05.12.03 bis 12.06.04 *****37,15 EUR <b>SUMME:</b> *****3.501,08 EUR Hinzu kommen weitere laufende Zinsen: zu 1.) Zinsen von +5,000 Prozentpunkten über dem jeweils gültigen Basiszinssatz aus *****1.794,30 EUR seit dem 12.06.04 zu 2.) Zinsen von +5,000 Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz aus *****1.138,00 EUR seit dem 12.06.04 Der Antragsteller hat erklärt, daß der Anspruch von einer Gegenleistung abhängt, diese aber abseht sei. Nach Angaben des Antragstellers hat der Antragsgegner folgende Zahlungen geleistet: AM 20.04.2004 *****138,00 EUR. Auf der Grundlage der Mahnbescheide ergeht Vollstreckungsbescheid wegen vorstehender Beträge abzüglich der von Antragsgegner geleisteten Zahlungen. Die Kosten des Verfahrens haben sich gemäß um Gebühren und Auslagen für das Verfahren über den Vollstreckungsbescheid erhöht. Die Kosten des Verfahrens sind ab 26.07.2004 mit fünf Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz zu verzinsen.	
<b>Antragsteller:</b>		Super Buch und Seminar GmbH & Co. KG Schillersche Str. 46 58099 Hagen gesetzlich vertreten durch: Super Buch und Seminar Verwaltungs-GmbH diese gesetzlich vertreten durch: Geschäftsführerin Sabine Lucke		Prozessbevollmächtigter: Rechtsanwalt Dietmar Recht-Waber Graf-v. Pape-Str. 6 58636 Iserlohn Dorsteind Geschäftszeichen d. Prozessbevollm.: Super / . Geldzorgen - bitte stets angeben - Konto: 999999469 BIC: 44010046 Postbank	
<b>Kosten</b> nach dem Wert der Hauptforderung: EUR *****1.832,30		<b>Gerichtskosten</b> Gebühr (§6 24, 3 Abs. 2 OVG, Nr. 1118 KV) *****44,50 EUR <b>Kosten des Antragstellers für dieses Verfahren</b> *****0,00 EUR <b>Rechtsanwalts-/Rechtsbeistandskosten</b> *****109,00 EUR Gebühr Nr. 3305 VV RVG/ARt. IX (KostAnfG) Gebühr Nr. 3308 VV RVG Art. IX (KostAnfG) Auslagen Nr. 7001, 7002/ARt. IX (KostAnfG) 10,00 % MNST. Nr. 7008 VV RVG/ARt. IX (KostAnfG) *****20,00 EUR *****2,00 EUR *****349,00 EUR		Seiten Rechtspfleger Maschinell erstellte Ausfertigung, ohne Unterschrift gültig (§ 703 b Abs. 1 189)	

## Organe der Zwangsvollstreckung

- Gerichtsvollzieher
- Vollstreckungsgericht (Rechtspfleger)
- Grundbuchamt (Rechtspfleger)
- Zwangsversteigerungsgericht (Rechtspfleger)
- Zwangsverwaltungsgericht (Rechtspfleger)

## Maßnahmen der Zwangsvollstreckung

- Pfändung + Verwertung von Sachen
- Pfändung von (Geld-) Forderungen
- Eintragung einer Zwangssicherungshypothek
- Zwangsversteigerungsgericht
- Zwangsverwaltungsgericht
- Insolvenz

283

## Gesetz zur Reform der Sachaufklärung (zum 01.01.2013)

284

**Gesetz zur Reform der Sachaufklärung**  
**(01.01.2013)**

- Möglichkeit der Informationsgewinnung für den Gläubiger zu Beginn des Vollstreckungsverfahrens
- Gerichtsvollzieher kann Vermögensauskunft ohne vorherige erfolglosen ZV-Versuch verlangen
- Bei Verweigerung oder Erfolglosigkeit:  
GV ist befugt Fremdauskünfte bzgl. Arbeitsverhältnis, Konten, Depots oder Kraftfahrzeugen einzuholen bei
  - Träger der Rentenversicherung
  - Bundeszentralamt für Steuern
  - Kraftfahrtbundesamt

**Gesetz über die**  
**Internetversteigerung**  
**(seit 05.08.2009)**

## Gesetz über die Internetversteigerung (05.08.2009)

### § 814 Abs. 2 ZPO:

Eine öffentliche Versteigerung kann

1. als Versteigerung vor Ort oder
2. als allgemein zugängliche Versteigerung im Internet über eine Versteigerungsplattform erfolgen.

The screenshot displays the homepage of [www.justiz-auktion.de](http://www.justiz-auktion.de). The header features the logo 'JUSTIZ AUKTION.de' with the tagline 'bundesweit - sicher - online' and a navigation menu including 'Startseite', 'Einloggen', 'Neu anmelden', 'News', 'Sicherheit', 'FAQ', and 'Kontakt'. Below the header, there are several sections:

- Zum Bieten:** A red button with a magnifying glass icon and the text 'Sie sind ausgeloggt', 'Anmelden', and 'Neu anmelden'.
- Das Besondere an Justiz Auktion:** A red button with a magnifying glass icon.
- Kategorien:** A list of categories including Elektronik, Bücher, Fahrzeuge, Gartenmöbel, Haushaltsgeräte, Kosmetik, Medizinische Produkte, Schmuck, Spielzeug, Spielwaren, Sport/Freizeit, Teppiche, Werkzeugmaschinen, Wertgegenstände, and Wohnen.
- ServiceCenter:** A red button with the phone number '0180 3 660 600' and the text '8.00 bis 20.00 Uhr von Mo bis Sa', 'kostenlos', 'Hotline', and '42 Mitarbeiter'.
- Neu eingestellt (alle):** A section with three listings:
  - Feuchtigkeitsmessgerät Gann Hydromette HT35, Startdatum: 14.09.2010, Startgebot: 140,00 Euro, Bundesland: BW.
  - Schulz/Gimb/Gesetz, Band I und II B, Aukt. 2009, Startdatum: 14.09.2010, Startgebot: 3,00 Euro, Bundesland: NW.
  - 1 Gurttragesystem OMS Tauchtauchvorrichtung (STADT 9189), Startdatum: 14.09.2010, Startgebot: 20,00 Euro, Bundesland: NW.
- Bald beendete Auktionen (alle):** A section with three listings:
  - 1 nur noch 4 Std., 40 Min., Staubsauger -Vorwerk- Koolcol mit Zubehör, Aktuelles Gebot: 221,00 Euro, Bundesland: ST.
  - 1 Handy Sony Ericsson Model K 800, Aktuelles Gebot: 42,00 Euro, Bundesland: ST.
  - 1 nur noch 15 Std., 48 Min., 15 Münze 'Dressmutter 1975' STAHN, W127, Startgebot: 6,00 Euro, Bundesland: NW.
- Aktuelle Höchstgebote (alle):** A section with three listings:
  - 10278,00 Euro, 1 PNV Seat Leon 2.0 TDI FR DRF Limousine, Angebotsende: 19.09.2010 21:00, Bundesland: NW.
  - 9000,00 Euro, BMW X53, Angebotsende: 17.09.2010 00:00, Bundesland: ST.
  - 9000,00 Euro, Ford Focus ST, Angebotsende: 02.10.2010 12:00, Bundesland: RP.
- Beliebte Auktionen (alle):** A section with three listings:
  - Klicks: 9345, BMW X53, Aktuelles Gebot: 9000,00 Euro, Bundesland: ST.
  - Klicks: 7915, BMW 720, Aktuelles Gebot: 900,00 Euro, Bundesland: ST.
  - Klicks: 6868, Röntgengerät, Aktuelles Gebot: 3,00 Euro, Bundesland: NW.
- Top Hits:** A section with three listings:
  - externe 2.5" Festplatte 250GB Speicherkapazität, Restzeit: 8 Tage, 2 Std., 40 Min., Startgebot: 18,00 Euro, Aktuelles Gebot: 27,00 Euro, Bundesland: ST.
  - Knotenbatterie 30 Meter neu, Restzeit: 8 Tage, 2 Std., 40 Min., Startgebot: 10,00 Euro, Aktuelles Gebot: 11,50 Euro, Bundesland: ST.
  - Reitzabehör (SHAC 9816), Restzeit: 15 Tage, 21 Std., 42 Min., Startgebot: 1,00 Euro, Aktuelles Gebot: 0,00 Euro, Bundesland: NW.

The footer contains the text 'Copyright Justiz Auktion 2010', 'Allgemeine Versteigerungsbedingungen', 'Besondere Verkaufsbedingungen', and 'Impressum'. The page number '288' is visible in the bottom right corner.

**Gesetz zur Reform  
der Kontopfändung  
zum 01.07.2010**

289

**Gesetz zur Reform der Kontopfändung  
01.07.2010**

- Automatischer Pfändungsschutz bei P-Konto
- Basisbetrag für jeden Kalendermonat
- Art des Einkommens ist gleichgültig
- Betragserhöhung per Gerichtsentscheidung möglich
- ‚*Besserer*‘ Pfändungsschutz bei Selbständigen

## Neues Kontopfändungsrecht

01.07.2010 => Gesetz tritt in Kraft

01.07.2011 => Erhöhung der Pfändungsfreigrenzen

30.11.2011 => Pflicht zur Kundeninformation  
bzgl. neues Recht (§ 38 EZPO n.F.)

31.12.2011 => Altes Recht tritt außer Kraft

291

## Aktuelle Entscheidung zum P-Konto:

Landgericht Essen  
Beschluss vom 16.08.2010,  
7 T 404/10

292

## - Sachverhalt -

- 22.09.2009 - PfÜB bzgl. Ansprüchen der Schuldnerin gegen ihre kontoführende Bank
- 01.07.2010 - Umwandlung des Kontos in ein P-Konto
- 15.07.2010 - Pfändungsfreibetrag i.H.v.985,15 € zzgl. Kindergeld werden abgehoben
- 30.07.2010 - Sozialleistungen i.H.v. 864,- € gehen ein (zum Bestreiten des Lebensunterhaltes im August 2010 bestimmt)
- Drittschuldnerin verweigert Auszahlung von Kontoguthaben an die Schuldnerin mit dem Hinweis auf den ausgeschöpften Pfändungsfreibetrag im Juli 2010.
- Schuldnerin, die diesen Geldbetrag unstreitig für das Bestreiten ihres Lebensunterhaltes im August 2010 benötigt, beantragte am 10.08.2010 die Aufhebung der erfolgten Pfändung unter Hinweis auf § 765a ZPO.

293

## - Gründe -

„ ...die Voraussetzungen des § 765a ZPO für die Gewährung von Vollstreckungsschutz liegen im vorliegenden Fall vor.

Dass die Schuldnerin allein wegen der vorlaufenden Gewährung von Sozialleistungen am Ende des Vormonates nunmehr für den Monat August keine genügenden Geldmittel zur Verfügung hat, um ihren Lebensunterhalt zu bestreiten, stellt eine mit den guten Sitten nicht zu vereinbarende Härte dar.

Gleichzeitig werden schutzwürdige Interessen der Gläubigerin nur unwesentlich beeinträchtigt, da nach der im gesamten Zwangsvollstreckungsrecht erkennbaren gesetzgeberischen Grundwertung Sozialleistungen zum Bestreiten des Lebensunterhaltes dem Gläubigerzugriff im Regelfall entzogen sein sollen.

294

## - Gründe -

Dass die kontoführenden Kreditinstitute im Rahmen der Führung eines Pfändungsschutzkontos nach § 850k ZPO verpflichtet wären, bestimmte Zahlungseingänge danach zu überprüfen, ob deren Zweckbestimmung auf den Folgemonat gerichtet ist, um diese dann ggf. erst für den Folgemonat zu berücksichtigen, vermag die Kammer ebenfalls nicht festzustellen.

Zum einen würde eine solche Regelung zu ganz erheblichen Umsetzungsproblemen und Haftungsrisiken für die kontoführenden Kreditinstitute führen, zum anderen ergibt sich für eine derart weitreichende Prüfungscompetenz und -verpflichtung der Kreditinstitute keinerlei Anhaltspunkt aus dem Gesetz.

Entsprechend dem erkennbaren Interesse der Schuldnerin war deren Antrag so auszulegen, dass nicht nur die Feststellung der Unwirksamkeit der Pfändung im Monat Juli, sondern auch die Nichtanrechnung des insofern freiwerdenden Betrages für den Monat August verfahrensgegenständlich sein sollte, sodass die Kammer gern. § 850 k Abs. 4 ZPO n.F. den gem. § 850 k Abs. 1 ZPO pfändungsfrei auf dem Pfändungsschutzkonto im August 2010 der Schuldnerin zur Verfügung stehenden Betrag um 864,-- Euro erhöht hat.

295

## - Gerichtlicher Hinweis in den Gründen -

Die Schuldnerin muss hiermit allerdings ausdrücklich darauf hingewiesen werden, dass sie zur Sicherung ihres Lebensunterhalts im Monat September durch die Ende August zu erwartende Überweisung der Sozialleistung diesen im August erhöhten Freibetrag nicht in diesem Monat in vollem Umfang durch Kontoverfügungen ausnutzen darf. Nur wenn sie im Monat August ihre Kontoverfügungen auf den ihr regelmäßig monatlich zustehenden pfändungsfreien Betrag beschränkt, ist gewährleistet; dass auf Grund der Regelung in § 850k Abs. 1 Satz 2 ZPO der Ende August eingehende Überweisungsbetrag der ihr zustehenden Sozialleistung nicht von der Pfändung erfasst wird und der Schuldnerin somit im September im Rahmen des Pfändungsschutzkontos zur Verfügung steht.

296

## **- Zulassung der Rechtsbeschwerde -**

Die Kammer hat die Rechtsbeschwerde nach § 574 11 Nr. 1 ZPO zugelassen, da die Sache von grundsätzlicher Bedeutung ist.

Die nach Einführung der Regelung über das Pfändungsschutzkonto zum 01.07.2010 entstandene vorliegende Rechtsfrage hat in einer großen Vielzahl von bereits anhängigen und künftig noch zu erwartenden Verfahren Bedeutung erlangt.

Auch ist es für die Vollstreckungspraxis wichtig, möglichst eine einheitliche Vorgehensweise der Kreditinstitute herbeizuführen.

297

## **Gesetzes zur Reform des Gerichtsvollzieherwesens**

298

**Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Grundgesetzes (Art. 98a)**  
**(BR-Drs. 48/10)**

**Entwurf eines Gesetzes zur Reform des Gerichtsvollzieherwesens**  
**(BR-Drs. 49/10)**

Der Bundesrat will Gläubigern dazu verhelfen, ihre gerichtlich anerkannten Forderungen schneller und effizienter durchzusetzen und hat dazu zwei Gesetzentwürfe beim Deutschen Bundestag eingebracht.

Grundlegende Neuerung des Reformvorschlags ist, dass zukünftig Gerichtsvollzieher nicht mehr zwingend Beamte sein müssen. Deren Aufgaben könnten auf Privatunternehmer, so genannte Beliehene, übertragen werden, die für eigene Rechnung, aber unter staatlicher Aufsicht tätig wären.

Dabei sollen neue Leistungsanreize geschaffen werden, die im aktuell geltenden System der aufwändigen, umstrittenen und konflikträchtigen Bürokostenentschädigung nicht möglich seien, ....

Geplant ist, dem Gläubiger die **Auswahl zwischen mehreren miteinander im Wettbewerb stehenden Gerichtsvollziehern zu ermöglichen**. Durch die Privatisierung könnten auch die umfangreichen staatlichen Subventionen für die Zwangsvollstreckung abgebaut werden, um den Sparzwängen der Länderhaushalte Rechnung zu tragen. <13.02.2010>

**Koalitionsvertrag zwischen der**  
**NRWSPD und Bündnis 90 / Die Grünen NRW**

**- Im Juli 2010 -**

**Die auf Bundesebene beschlossene Öffnungsklausel für die Länder, das Gerichtsvollzieherwesen zu privatisieren, führt zu negativen Auswirkungen für die Bürgerinnen und Bürger. Es ist ein massiver Gebührenanstieg zu erwarten.**

**Einschneidende grundrechtsrelevante Befugnisse müssen unmittelbar in der Hand des Staates bleiben.**

**Mit uns wird es keine Privatisierung des Gerichtsvollzieherwesens geben.**

## **Modernisierung des Pfändungsschutzes**

**Pressemitteilung  
des Bundesrates  
vom 07.05.2010**

**„Entwurf eines Gesetzes  
zur Neustrukturierung und Modernisierung  
des Pfändungsschutzes“  
(GNeuMoP)  
- Drucksache 139/10 -**

301

**Mit einem heute beschlossenen Gesetzentwurf wollen die Länder den Pfändungsschutz modernisieren und dadurch effektiver, verständlicher und praktischer gestalten.**

**Der Bundesrat betont, dass die Forderungsrealisierung im Wege der Zwangsvollstreckung ein modernes und transparentes System des Pfändungsschutzes erfordere.**


302



**Aus seiner Sicht wird das aktuelle Pfändungsschutzsystem der Zivilprozessordnung diesen Anforderungen nicht mehr gerecht.**

**Das geltende Recht sei ein inhomogenes Geflecht von Vorschriften, die teilweise aus den dreißiger Jahren des letzten Jahrhunderts stammten. Zum Teil lägen noch die weitgehend überholten sozialen Strukturen des 19. Jahrhunderts zugrunde.**

**Es bereite bei seiner Anwendung in der Praxis daher allen Beteiligten erheblichen Aufwand und setze die Ziele der Zwangsvollstreckung nicht ausreichend um.**<sup>303</sup>



**Mit dem Gesetzentwurf möchten die Länder daher den Pfändungsschutz für Einkommen aus Arbeits- und Versorgungsverhältnissen dem Sozial- und Wohngeldrecht anpassen. Hierdurch wollen sie den Schutz des Existenzminimums mit dem Sozialrecht harmonisieren.**

**Die in den Freibeträgen enthaltenen Wohnkosten sollen regionalisiert und damit gerechter ausgestaltet werden. Den Sachpfändungsschutz möchte der Bundesrat neu formulieren und durch abstrahierende Zusammenfassung der unpfändbaren Sachen erheblich vereinfachen.**

304

## Deutscher Bundestag

Drucksache 17/2167, Anlage 2, Stellungnahme der Bundesregierung:

... Im Übrigen führt die Abkehr von einer einheitlichen Lohnpfändungstabelle hin zu einer Regionalisierung mit unterschiedlichen Wohngeldstufen je nach Wohnort des Schuldners bzw. seiner Unterhaltsberechtigten zu einer Verkomplizierung der Prüfung und zur Missbrauchsanfälligkeit.

Gläubiger hätten keine verlässliche Kalkulationsgrundlage, und Schuldner würde die Möglichkeit eröffnet, die Höhe der ihnen zu belassenden pfandfreien Einkünfte durch Wohnsitzänderungen zu beeinflussen.

Insbesondere bei Schuldnern, die nahe an einer Landesgrenze wohnen, können unterschiedliche Pfändungsfreigrenzen das Gefühl der Ungleichbehandlung hervorrufen, beispielsweise dann, wenn dem wenige Kilometer entfernt jenseits der Landesgrenze wohnenden im selben Unternehmen arbeitenden Kollegen ein höheres Einkommen verbleibt.

305

**Mahngerichte erteilen  
,Massenklauseln'  
automationsunterstützt !**

306

**§ 727 ZPO < Vollstreckbare Ausfertigung für und gegen Rechtsnachfolger >**

**(1) Eine vollstreckbare Ausfertigung kann für den Rechtsnachfolger des in dem Urteil bezeichneten Gläubigers sowie gegen denjenigen Rechtsnachfolger des in dem Urteil bezeichneten Schuldners und denjenigen Besitzer der in Streit befangenen Sache, gegen die das Urteil nach § 325 wirksam ist, erteilt werden, sofern die Rechtsnachfolge oder das Besitzverhältnis bei dem Gericht offenkundig ist oder durch öffentliche oder öffentlich beglaubigte Urkunden nachgewiesen wird.**

**(2) Ist die Rechtsnachfolge oder das Besitzverhältnis bei dem Gericht offenkundig, so ist dies in der Vollstreckungsklausel zu erwähnen.**

307

**§ 750 ZPO**  
**< Voraussetzungen der Zwangsvollstreckung >**

**(1) Die Zwangsvollstreckung darf nur beginnen, wenn die Personen, für und gegen die sie stattfinden soll, in dem Urteil oder in der ihm beigefügten Vollstreckungsklausel namentlich bezeichnet sind und das Urteil bereits zugestellt ist oder gleichzeitig zugestellt wird. Eine Zustellung durch den Gläubiger genügt; in diesem Fall braucht die Ausfertigung des Urteils Tatbestand und Entscheidungsgründe nicht zu enthalten.**

308

(2) Handelt es sich um die Vollstreckung eines Urteils, dessen vollstreckbare Ausfertigung nach § 726 Abs. 1 erteilt worden ist, oder soll ein Urteil, das nach den §§ 727 ... für oder gegen eine der dort bezeichneten Personen wirksam ist, für oder gegen eine dieser Personen vollstreckt werden, **so muss außer dem zu vollstreckenden Urteil auch die ihm beigelegte Vollstreckungsklausel und, sofern die Vollstreckungsklausel auf Grund öffentlicher oder öffentlich beglaubigter Urkunden erteilt ist, auch eine Abschrift dieser Urkunden vor Beginn der Zwangsvollstreckung zugestellt sein oder gleichzeitig mit ihrem Beginn zugestellt werden.**

309

...

### Im Falle einer Rechtsnachfolge ist also zweistufig vorzugehen:

- zunächst ist die Rechtsnachfolgeklausel bei Prozessgericht/  
Mahngericht zu beantragen und die zu Grunde liegenden Tatsachen – soweit diese nicht offenkundig sind - in öffentlich oder öffentlich beglaubigter Form nachzuweisen;
- soll danach die Zwangsvollstreckung betrieben werden, sind auch die dem Titel beigelegte Vollstreckungsklausel und, sofern die Vollstreckungsklausel auf Grund öffentlicher oder öffentlich beglaubigter Urkunden erteilt ist, auch eine Abschrift dieser Urkunden vor Beginn der Zwangsvollstreckung zugestellt sein oder gleichzeitig mit ihrem Beginn zugestellt werden.

310

**Aber Vorsicht:15798 04cs 1 1 13.98 11.72 841QB.439960 90.6**



**Denn Grundlage der Klauselerteilung ist in den Fällen des § 727 ZPO nicht allein die in der Urkunde verkörperte Erklärung oder die darin bezeugte Tatsache, sondern auch die öffentliche Beurkundung bzw. Beglaubigung. Diese gehört untrennbar zu der Urkunde.**

...

**Diese Auffassung entspricht allein dem Zweck des § 750 Abs. 2 ZPO. Die Vorschrift soll gewährleisten, dass der Vollstreckungsschuldner zuverlässige Kenntnis davon erhält, aufgrund welcher Unterlagen die Titelumschreibung erfolgt ist. (...)**

313

### **=> Konsequenz:**

**Werden z.B. in einer notariellen Urkunde 15.000 einzeln bezeichnete Forderungen gegen genau so viele Schuldner in einer 800 Seiten starken Abtretungsurkunde abgetreten und erfolgt die Klauselerteilung auf der Basis einer Ausfertigung dieser Urkunde, so müsste tatsächlich jedem Schuldner eine komplette 800-seitige Ausfertigung der Abtretungsurkunde zugestellt werden.**

314

## Lösung I : Beglaubigung einer auszugsweisen Abschrift

Allerdings kann der Notar auch eine auszugsweise Abschrift einer Urkunde beglaubigen, aus der sich dann nur die für einen betroffenen Fall relevanten Informationen ergeben.

Entsprechend muss in dem Beglaubigungsvermerk dann gem. § 42 Abs. 3 BeurkG der konkrete Gegenstand des Auszugs angegeben und bezeugt werden, dass die Urkunde über diesen Gegenstand keine weiteren Bestimmungen enthält.

Auf diese Weise könnte der Notar dann für jeden in der zu Grunde liegenden Gesamturkunde enthaltenen Schuldner einen entspr. Beglaubigten Auszug beglaubigen, der im Einzelfall vielleicht nur fünf oder 6 Seiten umfasst. Auch dies erfordert - im obigen Beispiel – zwar 15.000 mal fünf bis sechs Seiten, dürfte aber in jeder Form praktikabler zu behandeln sein als die jeweilige Ausfertigung der Gesamturkunde.

315

## Aufpassen ...

... muss man hier aber schon bei der **Klauselerteilung**, dass hierin tatsächlich auch nur die beglaubigte auszugsweise Abschrift zitiert wird, damit deren Zustellung an den Schuldner im Rahmen der Zwangsvollstreckung genügt.

316

## Lösung II : Offenkundigkeit

**Gem. § 291 ZPO bedürfen Tatsachen, die bei dem Gericht offenkundig sind, keines Beweises.**

**Offenkundigkeit i.S.d. § 727 Abs. 1 ZPO liegt vor, wenn sie der Allgemeinheit bekannt oder ohne besondere Fachkunde - auch durch Information aus allgemein zugänglichen Quellen - wahrnehmbar oder dem zur Entscheidung über die Erteilung der Vollstreckungsklausel berufenen Gericht aus seiner jetzigen oder früheren amtlichen Tätigkeit bekannt ist (vgl. BGH 23. Oktober 2008 – I ZR 158/07 – [www.bundesgerichtshof.de](http://www.bundesgerichtshof.de) ; vgl. Zöller/Greger, ZPO, 26. Aufl., § 291 Rdn. 1).**

317

## BGH

### Beschluss vom 05.07.2005 - VII ZB 16/05

**Aufgrund der Veröffentlichung des Eröffnungsbeschlusses im Bundesanzeiger ist zwar offenkundig, dass der Antragsteller zum Insolvenzverwalter bestellt wurde. Es ist aber der erforderliche Nachweis, dass er dieses Amt auch weiterhin innehat, nicht geführt.**

**Auf der genannten Webseite werden ... im Internet lediglich die Entscheidungen öffentlich bekannt gemacht, deren Veröffentlichung in der InsO vorgeschrieben ist. Zu diesen Entscheidungen gehört die Entlassung des Insolvenzverwalters nicht. ...**

318

⇒ **Veröffentlichung  
im Bundesanzeiger  
führt zur Offenkundigkeit !**

319

⇒ **Landgericht Hagen  
Beschluss vom 13.05.2009 – 3 T 199/09**

„Die für die Rechtsnachfolge maßgebliche Abtretungs-  
erklärung ist offenkundig. Nach der im Bundesanzeiger...  
veröffentlichten notariell beglaubigten Abtretungserklärung  
... hat die Klägerin an die Antragstellerin alle Forderungen  
einschließlich Mahnkosten, Zinsen sowie Kosten der  
Rechtsverfolgung abgetreten...

Durch den Abdruck im allgemein zugänglichen Bundes-  
anzeiger ist nicht nur die Veröffentlichung der Abtretung,  
sondern auch die Abtretung als solche offenkundig (...).

320

- ⇒ auch Abtretungen etc.  
können im Bundesanzeiger  
veröffentlicht werden
- ⇒ Offenkundigkeit !

321

**LG Hagen**  
**Beschluss vom 23.06.2009 – 3 T 284/09**

„Die Beschwerdeführerin hat auch ein Rechtsschutzbedürfnis für die Erteilung einer weiteren Rechtsnachfolgeklausel.

Die Erteilung der bisherigen Rechtsnachfolgeklausel ... erfolgte zwar antragsgemäß und in der Sache zutreffend, in der Folgezeit hat sich jedoch gezeigt, dass die bisherige Klausel die Zwangsvollstreckung für die Beschwerdeführerin praktisch unmöglich macht bzw. zumindest erheblich erschwert.

322

Dies ergibt sich insbesondere aus den von der Beschwerdeführerin als Anlage zu ihrem Antrag ... exemplarisch überreichten Schreiben verschiedener Gerichtsvollzieher, die den Antrag auf Durchführung der Zwangsvollstreckung aus der bisherigen Klausel mit der Begründung zurückgewiesen haben, dass das Original der notariellen Abtretungserklärung ... nicht vorgelegen habe.

323

In diesem Zusammenhang hat die Beschwerdeführerin jedoch ausreichend dargelegt, dass die geforderte Vorlage des Originals der notariellen Abtretungserklärung bei jedem einzelnen Antrag auf Durchführung der Zwangsvollstreckung schon im Hinblick auf die Vielzahl der derzeit mehreren 100.000 Titeln und den damit verbundenen Aufwand für die Beschwerdeführerin und die Vollstreckungsorgane, nahezu unmöglich ist.“

324

# Der Vollstrecker „lässt keine Frage offen.“\*

Wie man die Abläufe des gerichtlichen Forderungseinzugs vom Ausfüllen des Mahnbescheidantrags bis hin zur Geltendmachung der Forderung im Rahmen der Zwangsvollstreckung richtig durchführt, erfahren Sie aus dem Praxisbuch der beiden Rechtspfleger Uwe Salten und Karsten Gräve.

Das bereits in 4. Auflage vorliegende Buch stellt alle Abläufe praxisgerecht dar und erläutert, wie man – möglichst fehlerfrei und schnell – zum Vollstreckungstitel kommt und mit möglichst wenig Aufwand erfolgreich die Zwangsvollstreckung betreibt. Zu allen kritischen Punkten gibt es wieder nützliche Tipps und Checklisten, die helfen, im Druck des Tagesgeschäfts Fehler und Umwege zu vermeiden.



Salten/Gräve **Gerichtliches Mahnverfahren und Zwangsvollstreckung** Von Dipl.-Rechtspfl. Uwe Salten und Dipl.-Rechtspfl. (FH) Karsten Gräve. 4., neu bearbeitete Auflage 2009, ca. 350 Seiten Lexikonformat, brosch. 44,80 €. ISBN 978-3-504-47944-2.

Neu in die 4. Auflage eingearbeitet sind z.B. **Vordruckverbot** für Rechtsanwälte und registrierte Inkassodienstleister seit 01.12.2008; **Elektronischer Datenaustausch** mit den Mahngerichten; **Online-Mahnverfahren** und Barcode-Mahnbescheidsantrag; EGVP (Elektronisches Gerichts- und Verwaltungspostfach); Auslandsmahnverfahren und europäischer Vollstreckungstitel; Neues Europäisches Mahnverfahren.

\* „Die Darstellung ist praxisorientiert und äußerst übersichtlich. Rund um das Mahnverfahren und die daraus resultierende Zwangsvollstreckung lässt das Werk keine Frage offen.“

zur Voraufgabe, AGS 4/08

Salten/Gräve, Gerichtliches Mahnverfahren und Zwangsvollstreckung. Leseprobe? [www.otto-schmidt.de](http://www.otto-schmidt.de)

----- **Bestellschein** ausfüllen und faxen **(02 21) 9 37 38-943** ----- ✂

Ja, ich bestelle mit 14-tägigem Rückgaberecht Salten/Gräve **Gerichtliches Mahnverfahren und Zwangsvollstreckung** 4. neu bearbeitete Auflage 2009, ca. 350 Seiten Lexikonformat, brosch. 44,80 € plus Versandkosten. 978-3-504-47944-2.

Name \_\_\_\_\_ Straße \_\_\_\_\_ PLZ \_\_\_\_\_ Ort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_ Fax \_\_\_\_\_ Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_ 7/09

Bestellen Sie bei Ihrer Buchhandlung oder beim Verlag Dr. Otto Schmidt · Postfach 51 10 26 · 50946 Köln

# Antrag auf Erlass eines Mahnbescheids

– Nicht verwendbar für Rechtsanwälte und registrierte Inkassodienstleister –

Zeilen-  
Nummer

Datum des Antrags

**C**

**Bitte beachten Sie die Ausfüllhinweise!**

## Antragsteller

**Spalte 1**

Vorname  1 = Herr  2 = Frau

Nachname

Straße, Hausnummer – bitte kein Postfach! –

Postleitzahl Ort

Ausl. Kz.

Bei mehreren Antragstellern: Es wird versichert, dass der in Spalte 1 Bezeichnete bevollmächtigt ist, die weiteren zu vertreten.

**Spalte 2**

Vorname  1 = Herr  2 = Frau

Nachname

Straße, Hausnummer – bitte kein Postfach! –

Postleitzahl Ort

Ausl. Kz.

**Spalte 3** Nur Firma, juristische Person u. dgl. als Antragsteller

3 = nur Einzelfirma 4 = nur GmbH u. Co KG

sonst Rechtsform:

Vollständige Bezeichnung

Fortsetzung von Zeile 9

Straße, Hausnummer – bitte kein Postfach! –

Postleitzahl Ort

Ausl. Kz.

## Gesetzlicher Vertreter

Nr. der Spalte, in der der Vertretene bezeichnet ist

Stellung (z. B. Geschäftsführer, Vater, Mutter, Vormund)

Vor- und Nachname

Straße, Hausnummer – bitte kein Postfach! –

Postleitzahl Ort

Ausl. Kz.

## Gesetzlicher Vertreter (auch weiterer)

Nr. der Spalte, in der der Vertretene bezeichnet ist

Stellung

Vor- und Nachname

Straße, Hausnummer – bitte kein Postfach! –

Postleitzahl Ort

Ausl. Kz.

## Antragsgegner

Falls der Antragsgegner unter das Zusatzabkommen zum NATO-Truppenstatut fällt, bitte Ausfüllhinweise beachten.

**Spalte 1**

Vorname  1 = Herr  2 = Frau

Nachname

Straße, Hausnummer – bitte kein Postfach! –

Postleitzahl Ort

Ausl. Kz.

**Spalte 2**

Weiterer Antragsgegner

Vorname  1 = Herr  2 = Frau

Nachname

Straße, Hausnummer – bitte kein Postfach! –

Postleitzahl Ort

Ausl. Kz.

**Spalte 3** Nur Firma, juristische Person u. dgl. als Antragsgegner

3 = nur Einzelfirma 4 = nur GmbH u. Co KG

sonst Rechtsform:

Vollständige Bezeichnung

Rechtsform, z. B. GmbH, AG, URG, KG

Fortsetzung von Zeile 24

Straße, Hausnummer – bitte kein Postfach! –

Postleitzahl Ort

Ausl. Kz.

## Gesetzlicher Vertreter

Nr. der Spalte, in der der Vertretene bezeichnet ist

Stellung (z. B. Geschäftsführer, Vater, Mutter, Vormund)

Vor- und Nachname

Straße, Hausnummer – bitte kein Postfach! –

Postleitzahl Ort

Ausl. Kz.

## Gesetzlicher Vertreter (auch weiterer)

Nr. der Spalte, in der der Vertretene bezeichnet ist

Stellung

Vor- und Nachname

Straße, Hausnummer – bitte kein Postfach! –

Postleitzahl Ort

Ausl. Kz.

# Bezeichnung des Anspruchs

## I. Hauptforderung – siehe Katalog in den Hinweisen –

Katalog-Nr.	Rechnung/Aufstellung/Vertrag oder ähnliche Bezeichnung	Nr. der Rechng./des Kontos u. dgl.	Datum bzw. Zeitraum (TT.MM.JJ) vom	bis	Betrag EUR
32					
33					

Postleitzahl Ort als Zusatz bei Katalog-Nr. 17, 19, 20, 90 Ausl. Kz. Vertragsart als Zusatz bei Katalog-Nr. 28 **-Vertrag**

## Sonstiger Anspruch – nur ausfüllen, wenn im Katalog nicht vorhanden – mit Vertrags-/Lieferdatum/Zeitraum vom ... bis ...

36	Fortsetzung von Zeile 36		vom	bis	Betrag EUR
37					

**Nur bei Abtretung oder Forderungsübergang:** Datum Seit diesem Datum ist die Forderung an den Antragsteller abgetreten/auf ihn übergegangen.  
 Früherer Gläubiger – Vor- und Nachname, Firma (Kurzbezeichnung) Postleitzahl Ort Ausl. Kz.

IIa. Laufende Zinsen		1 = jährl.	Betrag EUR nur angeben, wenn abweichend vom Hauptforderungsbetrag.	Ab Zustellung des Mahnbescheids, wenn kein Datum angegeben.
Zellen-Nr. der Hauptforderung	Zinssatz %	oder %-Punkte über Basiszinssatz		ab oder vom bis
38		2 = mfl.		
39		3 = tägl.		

40					
41					
42					

## IIb. Ausgerechnete Zinsen

Gemäß dem Antragsgegner mitgeteilter Berechnung für die Zeit vom bis Betrag EUR

## III. Auslagen des Antragstellers für dieses Verfahren

Vor- und Nachname/Bezeichnung  
 Vordruck/Porto Betrag EUR  
 Sonstige Auslagen Betrag EUR

## IV. Andere Nebenforderungen

Mahnkosten	Auskünfte	Bankrücklastkosten	Inkassokosten	Anwaltsvergütung für vorgerichtl. Tätigkeit	Sonstige Nebenforderung
Betrag EUR	Betrag EUR	Betrag EUR	Betrag EUR	Betrag EUR	Betrag EUR
43					
44					

Ein Streitiges Verfahren wäre durchzuführen vor dem  1 = Amtsgericht  2 = Landgericht  3 = Landgericht – KfH  6 = Amtsgericht – Familiengericht  8 = Sozialgericht  
 Postleitzahl Ort in  Im Falle eines Widerspruchs beantrage ich die Durchführung des Streitigen Verfahrens.

## Prozessbevollmächtigter des Antragstellers

3 = Rechtsbeistand  4 = Herr, Frau  9 = Verbraucherzentrale, -verband  
 Betrag EUR  
 Bei Rechtsbeistand: Anstelle der Auslagenpauschale (Nr. 7002 VV RVG) werden die nebenstehenden Auslagen verlangt, deren Richtigkeit versichert wird.  
 Der Antragsteller ist nicht zum Vorsteuerabzug berechtigt.  
 Vor- und Nachname/Bezeichnung  
 Straße, Hausnummer – bitte kein Postfach! – Postleitzahl Ort Ausl. Kz.  
 IBAN oder: Bankleitzahl Konto-Nr. BIC (Bank Identifier Code)

Von Kreditgebern (auch Zessionar) zusätzlich zu machende Angaben bei Anspruch aus Verbraucherdarlehensvertrag (§§ 491 ff BGB):			
Zellen-Nr. der Hauptforderung	Vertragsdatum	Effektiver Jahreszins	Zellen-Nr. der Hauptforderung
50			

Geschäftszeichen des Antragstellers/Prozessbevollmächtigten

An das **Amtsgericht Stuttgart – Zentrales Mahngericht –**  
 70154 Stuttgart  
 Postleitzahl, Ort

Ich erkläre, dass der Anspruch von einer Gegenleistung abhängt, die bereits erbracht wurde oder nicht von einer Gegenleistung abhängt. Ich beantrage, einen Mahnbescheid zu erlassen und in diesen die Kosten des Verfahrens aufzunehmen.

Unterschrift des Antragstellers/Vertreters/Prozessbevollmächtigten

## Hinweise zum Vordruck für den Antrag auf Erlass eines Mahnbescheids (Ausfüllhinweise)

Rechtsanwälte und registrierte Inkassodienstleister dürfen diesen Vordruck **nicht** verwenden (§ 690 Abs. 3 ZPO).

Im gerichtlichen Mahnverfahren können Sie schnell und einfach einen Vollstreckungstitel (Vollstreckungsbescheid) über eine Geldforderung erwirken, wenn Einwendungen Ihres Antragsgegners nicht zu erwarten sind. Bevor Sie einen Mahnbescheid beantragen, sollten Sie prüfen, ob Sie dem Antragsgegner Ihre Forderungen in klarer, übersichtlicher Form in Rechnung gestellt haben. Holen Sie dies nötigenfalls nach. Sonst könnte der Antragsgegner dem Mahnbescheid allein deshalb widersprechen, weil er nicht nachprüfen kann, welche Beträge für welche Leistungen im Einzelnen Sie von ihm verlangen.

Bitte füllen Sie den Vordruck **gut lesbar** in Blockschrift oder maschinell aus. In **Kästchen** mit **schwarzem** Pfeil zutreffende Nummer, in Kästchen mit **weißem** Pfeil zutreffendenfalls ein X eintragen. Mit der **Schreibmaschine** erreichen Sie nach Einstellung der ersten Schreibzeile in zweifacher Grundzeilenschaltung jedes Kästchen. Eine versehentlich unrichtige Eintragung bitte eindeutig ungültig machen oder unmissverständlich berichtigen. Achten Sie bitte darauf, dass sich alle Eintragungen innerhalb der entsprechenden Felder befinden.

Die im Vordruck vorgesehenen Angaben entsprechen den gesetzlichen Erfordernissen. Nähere Angaben können im automatisierten Verfahren nicht berücksichtigt werden: Fügen Sie deshalb dem Antrag auf Erlass eines Mahnbescheids **keine Beweismittel** (z.B. Belege) bei, **sie müssten Ihnen ungeprüft zurückgesandt** werden.

Wenn der im Vordruck vorgesehene Raum nicht ausreicht, können Sie weitere **Antragsteller, Antragsgegner, gesetzliche Vertreter, Hauptforderungen, Zinsen, Nebenforderungen und Prozessgerichte bei mehreren Antragsgegnern sowie einen Prozessbevollmächtigten des Antragsgegners** auf einem gesonderten Blatt aufführen. Machen Sie die Angaben in der Reihenfolge und Systematik des Vordrucks und verwenden Sie bitte zur jeweiligen Kennzeichnung die im Vordruck enthaltenen Abschnittsüberschriften. Ergänzungsblatt mit dem Vordruck bitte **fest** verbinden.

### Antragsteller, Antragsgegner (Zeilen 2 bis 31, 49)

In den mit **Spalte 1 und 2** überschriebenen Feldern können jeweils zwei **natürliche Personen (Herr, Frau)** als Antragsteller (Zeilen 3 bis 7) bzw. Antragsgegner (Zeilen 18 bis 22) bezeichnet werden. Das mit **Spalte 3** überschriebene Feld ist der Bezeichnung von **Firmen, juristischen Personen u. dgl.** als Antragsteller (Zeilen 8 bis 11) bzw. Antragsgegner (Zeilen 23 bis 26) vorbehalten. Ist für den Antragsteller eine **Kennziffer** erteilt worden, ist diese in Zeile 9 einzutragen. Weitere Angaben zum Antragsteller dürfen in diesem Fall nicht gemacht werden.

**Nur für Ehegatten:** Bei gleichem Namen und gleicher Anschrift genügen zur Bezeichnung des anderen Ehegatten in Spalte 2 die Angabe Herr bzw. Frau und die Eintragung des Vornamens.

**Nur für Firma, juristische Person u. dgl.:** In Spalte 3 dient die Angabe in der jeweils ersten Zeile (Zeile 8 bzw. 23) der maschinellen Unterscheidung der Firma des Einzelkaufmanns (**Einzelfirma**) von der **GmbH u. Co KG** und von sonstigen mit ihrer **Rechtsform** zu bezeichnenden Parteien. Bitte verwenden Sie bei Angabe der Rechtsform die gebräuchlichen Abkürzungen: e. V., OHG, KG, GmbH, AG, e. G, VVaG usw.

**Nur für Einzelfirma:** Bitte geben Sie in Zeile 9, 10 bzw. 24, 25 die im Handelsregister eingetragene Bezeichnung **mit dem Zusatz »eingetragener Kaufmann«** oder **»e. K.«** an. Ohne Eintragung im Handelsregister beim Amtsgericht muss die Eintragung als natürliche Personen (**Herr, Frau**) in Zeilen 3 bis 7 bzw. 18 bis 22 erfolgen, bei Bedarf mit einem auf das Gewerbe hinweisenden Zusatz hinter dem Nachnamen.

**Nur für GmbH u. Co KG u. ä.:** Bitte tragen Sie die **KG** in Spalte 3, die **GmbH** (ohne die Angabe Herr/Frau) in Spalte 1 oder 2 und den **gesetzlichen Vertreter der GmbH** (Geschäftsführer) in Zeile 12 bis 16 bzw. 27 bis 31 ein. Verfahren Sie in gleicher Weise bei AG u. Co KG, bei OHG u. Co KG usw.; tragen Sie jedoch in diesen Fällen die Rechtsform bitte in Zeile 8 bzw. 23 ein.

**Nur für Partei kraft Amtes:** Bitte die Partei kraft Amtes in Spalte 1 oder 2, das betreute Vermögen in Zeile 9 bis 11 bzw. Zeile 24 bis 26, die Funktion (z. B. Insolvenzverwalter, Nachlassverwalter) in Zeile 8 bzw. Zeile 23 unter Rechtsform eintragen.

**Nur bei gesetzlicher Vertretung:** Bitte geben Sie in Zeile 15, 16 bzw. Zeile 30, 31 Straße und Ort nur an, wenn diese Angaben von der Anschrift des Vertretenen abweichen. Bei mehreren Antragstellern oder Antragsgegnern bitte in Zeile 12 bzw. Zeile 27 die Nummer der Spalte eintragen, in der der Vertretene bezeichnet ist.

**Nur bei mehreren Antragstellern:** Soll abweichend von der vorgedruckten Erklärung in Zeile 2 keiner der Antragsteller zur Vertretung der weiteren Antragsteller berechtigt sein, so teilen Sie dies bitte auf einem besonderen, mit dem Vordruck fest verbundenen Blatt mit.

### Zusatzabkommen zum NATO-Truppenstatut

Das Zusatzabkommen zum NATO-Truppenstatut gilt für Mitglieder einer Truppe, eines zivilen Gefolges oder Angehörige, der Staaten Belgien, Frankreich, Kanada, Niederlande, Großbritannien und Nordirland und der USA. Hier muss das Gericht besondere Zustellverfahren beachten. Sofern der Antragsgegner unter das Zusatzabkommen fällt, teilen Sie uns dies bitte auf einem besonderen Blatt mit. Dort können Sie auch weitere, Ihnen bekannte Angaben zum Entsendestaat, die zuständige Verbindungsstelle oder die Personalnummer oder Sozialversicherungsnummer (SSN) des Antragsgegners mitteilen.

**Wohnungseigentumssachen.** Sie können Ihre Rechte als **Gemeinschaft der Wohnungseigentümer**, als **Wohnungseigentümer** oder durch den **Verwalter als Prozessstandschafter** geltend machen:

**Wohnungseigentümergeinschaft als Antragsteller:** Die Wohnungseigentümergeinschaft als solche mit genauer Angabe des Grundstücks, auf dem die Wohnanlage sich befindet (z. B. Straße, Hausnummer, PLZ und Ort) unter Angabe der Rechtsform »Wohnungseigentümergeinschaft« **stets** in **Spalte 3** bezeichnen und den gesetzlichen Vertreter (Verwalter/Eigentümer) bitte in Zeile 12–16 eintragen. Ist der Verwalter eine juristische Person, tragen Sie bitte die Verwaltungsgesellschaft in **Spalte 1**, Zeile 4–7 ein und den gesetzlichen Vertreter der Verwaltungsgesellschaft in Zeile 12–16. Ergänzen Sie bitte in diesem Fall in Zeile 8 die Angabe »WEG« um den Zusatz »vertreten durch Verwalter-<Rechtsform>«, z. B. »WEG, vertreten durch Verwalter-GmbH«.

**Wohnungseigentümer als Antragsteller:** Ersten und zweiten Wohnungseigentümer bitte in Spalte 1, 2 bezeichnen, die weiteren in einer mit dem Antrag fest verbundenen Liste. Den **zur gerichtlichen Geltendmachung des Anspruchs ermächtigten** Verwalter (nat. oder jur. Person) **stets** in Spalte 3 eintragen, und zwar in Zeile 8 unter Rechtsform seine Funktion (**Verwalter, Verwalterin**), ggf. zusammen mit der Rechtsform (z. B. **GmbH-Verwalterin**), in Zeile 9, 10 Vor- und Nachnamen bzw. vollständigen Namen der jur. Person, in Zeile 11 die Anschrift und in Zeile 12 bis 16 den gesetzlichen Vertreter einer in Spalte 3 bezeichneten Verwaltungsgesellschaft.

**Verwalter als Prozessstandschafter:** Nur wenn der Verwalter zur Geltendmachung des Anspruchs in **eigenem** Namen berechtigt ist (nach neuem WEG-Recht streitig), ist die **Wohnungseigentümergeinschaft/sind die Wohnungseigentümer** nicht zu bezeichnen; **nur dann** den Verwalter zusammen mit der Rechtsform »Verwalter« in Spalte 3 eintragen, bei juristischen Personen ggf. zusammen mit deren Rechtsform (»GmbH-Verwalter«) und den gesetzlichen Vertreter der Verwaltungsgesellschaft in die Zeilen 12–16, **sonst** siehe vorausgehende Hinweise.

**Ansprüche Dritter gegen eine Wohnungseigentümergeinschaft/gegen Wohnungseigentümer:** Geben Sie bitte in Zeile 45 den gemeinsamen Gerichtsstand für ein etwaiges Streitiges Verfahren an. Bezeichnen Sie im Antrag eine **Wohnungseigentümergeinschaft oder Wohnungseigentümer** so unter »Antragsgegner«, wie oben unter »Wohnungseigentümergeinschaft als Antragsteller« bzw. »Wohnungseigentümer als Antragsteller« entsprechend beschrieben.

**Angabe akademischer Titel:** Akademische Titel können dem Vornamen (Zeilen 4, 19) vorangestellt werden.

**Nur für Antragsteller mit Wohnsitz/Sitz im Ausland:** In Zeile 7, 11, 16 bitte das Nationalitätskennzeichen im internationalen Kraftfahrzeugverkehr angeben. Bitte beachten Sie die Zuständigkeit des Amtsgerichts **Wedding** in Berlin.

**Nur für Antragsgegner mit Wohnsitz/Sitz im Ausland:** In Zeile 22, 26, 31 bitte das Nationalitätskennzeichen (s. beim Antragsteller) angeben. Die besondere Zuständigkeit des MPOgerichts (§ 703 d ZPO) ist zu begründen.

**Zusatz zum Nachnamen des Antragsgegners:** In Zeile 20 können dem Nachnamen nach einem Komma der **Beruf** oder andere Zusätze wie **sen., jun.** hinzugefügt werden, soweit dies zur Vermeidung von Personenverwechslungen bei der Zustellung nötig ist.

**Bankverbindung (Zeile 49):** Ihre Bankverbindung können Sie, wenn kein Prozessbevollmächtigter vorhanden ist, in der Zeile 49 angeben.

### Bezeichnung des Anspruchs (Zeilen 32 bis 34)

**Haupt- und Nebenforderungen müssen gesondert und einzeln bezeichnet werden.**

### Hauptforderung (Zeilen 32 bis 39)

Zur Bezeichnung Ihrer Hauptforderung tragen Sie bitte aus dem Hauptforderungskatalog (siehe Rückseite dieser Hinweise) die zutreffende **Katalog-Nr.** in die erste Spalte der Zeile 32 ein. In der zweiten Spalte geben Sie an, in welcher Form Sie Ihre Forderung dem Antragsgegner mitgeteilt haben (z. B. »Rechnung«, »Mahnung«, »Kontoauszug«). Sie können eine allgemein verständliche Abkürzung eintragen. Für eine etwaige Rechnungs- oder Kontonummer ist in der Zeile die dritte Spalte und für das Datum die vierte Spalte vorgesehen. Wenn Sie einen Anspruch für einen bestimmten Zeitraum geltend machen (z. B. Miete für die Zeit vom ... bis ...), ist in der vierten Spalte (»vom«) der Beginn dieses Zeitraums und in der vorletzten Spalte (»bis«) dessen Ende einzutragen. In der letzten Spalte folgt der Betrag der Hauptforderung. Die Zeilen 33 und 34 sind für weitere Hauptforderungen vorgesehen. In Zeile 36, 37 soll nur eine Hauptforderung eingetragen werden, die im Katalog nicht aufgeführt ist. Wird nur ein **Teil** oder nach Teilzahlung nur noch ein **Rest** geltend gemacht, können Sie den Begriff »Teil« oder »Rest« im Feld »Bis-Datum« eintragen, die Bezeichnung wird dann in die Bescheide übernommen.

**Nur für Urkundenmahnverfahren:** Tragen Sie bitte bei Wahl dieser besonderen Verfahrensart in Zeile 36 das Wort »**Urkundenmahnverfahren**« ein und bezeichnen Sie anschließend die Urkunde sowie die Hauptforderung mit Datum und Betrag.

**Nur für Scheck- und Wechselmahnverfahren:** Die Hauptforderung in Zeile 32 bis 34 bitte mit entsprechender Nummer des Hauptforderungskatalogs (Nr. 30 bis 32) bezeichnen und zusätzlich in Zeile 36 das Wort »**Scheckmahnverfahren**« bzw. »**Wechselmahnverfahren**« eintragen.

### Laufende Zinsen (Zeilen 40 bis 42)

Machen Sie Zinsen geltend, so tragen Sie bitte die **Zeilennummer** (32, 33, 34 oder 36) der Hauptforderung, für die Sie Zinsen fordern, in die dafür vorgesehenen Spalten ein. In der gleichen Weise ist zu verfahren, wenn Sie für eine Hauptforderung oder einen Teil davon unterschiedliche Zinssätze geltend machen wollen; wiederholen Sie für jeden Zinssatz die **Zeilen-Nr.** der betreffenden Hauptforderung.

In die Spalte »ab oder vom« ist dann eine Datumsangabe einzutragen, wenn Sie Zinsen geltend machen wollen, die vor der Zustellung des Mahnbescheids entstanden sind. Wenn Sie die Spalte »ab oder vom« nicht ausfüllen, wird vom Zustellungsdatum des Mahnbescheids als Zeitpunkt des Zinsbeginns ausgegangen. Zusätzlich ist eine Datumsangabe »bis« nur erforderlich, wenn Sie Zinsen von verschiedenen Hauptforderungsteilen oder mit unterschiedlichen Prozentsätzen über mehrere Zeiträume geltend machen wollen.

Aus den von Ihnen in Zeile 40, 41 und 42 gemachten Angaben werden die Zinsbeträge grundsätzlich maschinell errechnet, und zwar bis zum Tage des Erlasses des Mahnbescheids.

### Ausgerechnete Zinsen (Zeile 43 erste Hälfte)

Sie können die Zinsen auch für verschiedene Zeiträume, verschiedene Hauptforderungen und unterschiedliche Zinssätze ausrechnen und hier eintragen. **Bitte teilen Sie die Berechnung – falls nicht bereits geschehen – dem Antragsgegner mit** (siehe allg. Hinweis oben erster Absatz).

### Auslagen des Antragstellers für dieses Verfahren

(Zeile 43 zweite Hälfte)

Die in den Mahnbescheid aufzunehmenden Gerichts- und Anwaltskosten (Rechtsbeistandskosten) berechnet das Gericht. Hier sind daher *nur andere Auslagen* des Antragstellers anzugeben, und zwar *nur solche, die in unmittelbarem Zusammenhang mit der Vorbereitung und Durchführung des Mahnverfahrens stehen und zur zweckentsprechenden Rechtsverfolgung notwendig sind*.

### Andere Nebenforderungen (Zeile 44)

Hier können Sie insbes. durch den Verzug des Antragsgegners entstandene *vorgerechtliche* Kosten angeben.

### Bezeichnung des für ein Streitiges Verfahren

#### zuständigen Gerichts (Zeile 45)

Die im Kästchen am Zeilenbeginn anzugebende Schlüssel-Nr. bezeichnet das Gericht nach der **sachlichen**, die Ortsangabe in dem folgenden Feld nach der **örtlichen** Zuständigkeit. *Sachlich* zuständig ist für Ansprüche bis 5000 EUR, für Ansprüche aus Wohnraummietverhältnissen und für Unterhaltsansprüche das Amtsgericht, sonst grundsätzlich das Landgericht. *Örtlich* ist grundsätzlich das Gericht zuständig, in dessen Bezirk der Antragsgegner wohnt bzw. seinen Sitz hat. Abweichend von diesen Grundsätzen kann eine *besondere* oder *aus-schließliche* Zuständigkeit begründet sein. Hierzu sollten Sie im Einzelfall *Rechtsrat* einholen. Haben Sie ein unzuständiges Gericht angegeben, drohen Ihnen *Kostennachteile*.

### Prozessbevollmächtigter (Zeilen 46 bis 49)

**Nur für Rechtsbeistand:** Ihre in den Mahnbescheid aufzunehmende gesetzliche Vergütung berechnet das Gericht.

**Nur für juristische Person als Prozessbevollmächtigter:** Bitte beantragen Sie eine Kennziffer bei dem für das Mahnverfahren zuständigen Gericht.

**Bankverbindung (Zeile 49):** Für den Fall, dass Ihnen die vollständige IBAN-/BIC-Nummer unbekannt ist, können Sie BLZ und Konto-Nr. auch separat in die dafür vorgesehenen Felder eintragen.

### Anspruch aus Verbraucherdarlehensvertrag nach den §§ 491 ff des Bürgerlichen Gesetzbuchs

(Zeile 50)

In der Zeile muss sich nur der Kreditgeber, bei abgetretenem Anspruch der Zessionar, erklären. Einzutragen sind die Zeilen-Nr. der Hauptforderung, der anzugebende effektive Jahreszins und das Datum des Vertrages, bei Überziehungskredit nur die Zeilen-Nr. der Hauptforderung.

### Zuständigkeit für das Mahnverfahren (Zeile 53)

Zuständig ist in der Regel das Amtsgericht, welchem die Mahnverfahren für den Wohnsitz/Sitz des Antragstellers zugewiesen wurden (Zentrales Mahngericht). Für Antragsteller mit Wohnsitz/Sitz im Ausland ist das Amtsgericht Wedding in Berlin zuständig.

### Prozesskostenhilfe (PKH)

Einer Partei, die nach ihren persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnissen die Kosten der Prozessführung nicht, nur zum Teil oder nur in Raten aufbringen kann, kann auf Antrag PKH gewährt werden. D. h., dass die Gerichtskosten erst später, nur in Raten oder gar nicht gezahlt werden müssen. Dazu dürfen die Einkünfte bestimmte Grenzen nicht überschreiten, ggfs. muss die Partei ihr vorhandenes Vermögen einsetzen, d. h. verwerten und aus dem Erlös die Gerichtskosten bezahlen. Wenn Sie PKH beantragen möchten, füllen Sie unbedingt das Formular »Erklärung über die persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse« aus und fügen Sie es, zusammen mit geeigneten Belegen, dem Mahnbescheidsantrag bei. Sie erhalten das Formular bei jedem Amtsgericht.

## Hauptforderungs-Katalog

(Die Hinweise in Klammern bitte unbedingt beachten.)

Bezeichnung	Katalog-Nr.	Bezeichnung	Katalog-Nr.
Anzeigen in Zeitungen u. a.	1	Rechtsanwalts-/Rechtsbeistandshonorar	24
Ärztliche oder zahnärztliche Leistung	2	Reisevertrag	75
Beiträge zur privaten Pflegeversicherung (Zuständigkeit des Sozialgerichts für das Streitige Verfahren.)	95	Rentenrückstände	25
Bürgschaft	3	Reparaturleistung	26
Darlehensrückzahlung	4	Rückgriff aus Bürgschaft oder Garantie	80
Dienstleistungsvertrag (Keine Ansprüche aus Arbeitsvertrag – Zuständigkeit des Arbeitsgerichts.)	5	Rückgriff aus Versicherungsvertrag wegen Unfall/Vorfall	27
Frachtkosten	6	Schadenersatz aus -Vertrag (Die Vertragsart ist im Vordruck Zeile 35 zweite Hälfte einzutragen.)	28
Geschäftsbesorgung durch Selbständige (z. B. Rechtsanwälte, Steuerberater.)	7	Schadenersatz aus Unfall/Vorfall	29
Handwerkerleistung	8	Scheck/Wechsel	30
Hausgeld – siehe Wohngeld		(Fügen Sie bitte keine Scheck-/Wechselabschrift bei.)	
Heimunterbringung	9	Scheck-/Wechselprovision (1/3 %)	31
Hotelkosten (z. B. Übernachtung, Verzehr, Getränke.)	10	Scheck-/Wechselunkosten – Spesen/Protest –	32
Kaufvertrag	11	Schuldanerkenntnis	33
Kindertagesstättenbeitrag (Zeitraum vom – bis angeben)	70	Speditionskosten	34
Kontokorrentabrechnung	12	Telekommunikationsleistungen	76
Krankenhauskosten – Pflege/Behandlung –	13	Tierärztliche Leistung	78
Krankentransportkosten	77	Tilgungs-/Zinsraten	35
Kreditkartenvertrag	74	Überziehung des Bankkontos (Konto-Nr. in Zeile 32–34 in der 3. Spalte angeben.)	36
Lagerkosten	14	Ungerechtfertigte Bereicherung	37
Leasing/Mietkauf	15	Unterhaltsrückstände	38
Lehrgangs-/Unterrichtskosten	16	Vergleich, außergerichtlicher Vermittlungs-/Maklerprovision (nicht aus Ehemaklervertrag)	39
Miete für Geschäftsraum einschl. Nebenkosten (PLZ und Ort des Geschäftsraums sind im Vordruck in Zeile 35 einzutragen.)	17	Verpflegungskosten	79
Miete für Kraftfahrzeug	18	Versicherungsprämie/-beitrag (ohne Beiträge zur privaten Pflegeversicherung, vgl. Nr. 95.)	41
Miete für Wohnraum einschl. Nebenkosten (PLZ und Ort der Wohnung sind im Vordruck Zeile 35 einzutragen. Wollen Sie die Nebenkosten getrennt geltend machen, siehe Katalog-Nr. 20.)	19	Versorgungsleistung – Strom, Wasser, Gas, Wärme – (Abn./Zähler-Nr. in Zeile 32–34 in der 3. Spalte eintragen.)	42
Mietnebenkosten – auch Renovierungskosten – (nur für Wohnraum; falls keine Miete geltend gemacht wird, sind PLZ und Ort der Wohnung im Vordruck Zeile 35 einzutragen.)	20	Wahlleistungen bei stationärer Behandlung (Art der Wahl. in Zeile 32–34 in der 2. Spalte eintragen.)	61
Miete (sonstige)	21	Warenlieferung-en	43
Mitgliedsbeitrag	22	Wechsel – siehe Scheck	
Pacht	23	Werkvertrag/Werklieferungsvertrag	44
Pflegeversicherung – siehe Beiträge zur privaten Pflegevers.		Wohngeld/Hausgeld für Wohnungseigentümergeinschaft (PLZ und Ort des Wohnungseigentums sind im Vordruck in Zeile 35 einzutragen.)	90
		Zeitungs-/Zeitschriftenbezug	45
		Zinsrückstände/Verzugszinsen (Gilt grundsätzlich nur für Zinsen, bei denen die zugrunde- liegende Forderung nicht gleichzeitig geltend gemacht wird. Zinsen in diesen Fällen nicht in Zeile 40–43 bezeichnen.)	46

Amtsgericht Muster  
- Mahnabteilung -  
99999 Muster

# MAHN BESCHIED

vom 11.06.2004

## Antragsgegner:

Weitersenden innerh. d. AG-Bezirks  
Geschäftsnummer des Amtsgerichts  
Bei Schreiben an das Gericht stets angeben

10-2000002-0-8

Frau  
Petra Geldsorgen  
Im Keller 27

20756 Detmold

## Antragsteller:

Super Buch und Seminar GmbH & Co. KG  
Schillersche Str. 66  
58099 Hagen

gesetzlich vertreten durch:  
Super Buch und Seminar Verwaltungs-  
GmbH

diese gesetzlich vertreten durch:  
Geschäftsführerin  
Sabine Lucksie

Konto: 9999999469 BLZ: 44010046  
Postbank  
Dortmund  
Geschäftszeichen d. Prozessbevollm.:  
Super ././ Geldsorgen  
- Bitte stets angeben -

Prozessbevollmächtigter:  
Rechtsanwalt  
Dietmar Recht-Haber  
Graf-v-Para-Str. 6  
58636 Iserlohn

Kosten nach dem Wert der Hauptforderung: EUR \*\*\*\*2.932,30  
Gerichtskosten  
Gebühr (§§3, 34, Nr. 1110 KV GKG) \*\*\*\*\*44,50 EUR

Kosten des Antragsstellers für dieses Verfahren \*\*\*\*\*0,00 EUR

Rechtsanwalts-/Rechtsbeistandskosten  
Gebühr (Nr. 3305 VV RVG/Art. IX KosiÄndG)

Auslagen (Nr. 7001/7002 VV RVG/Art. IX KosiÄndG)  
\*0,00 % MWST. (Nr. 7008 VV RVG/Art. IX KosiÄndG) \*\*\*\*\*20,00 EUR  
\*\*\*\*\*0,00 EUR  
\*\*\*\*\*253,50 EUR

Der Antragsteller macht folgenden Anspruch gelten

### I. HAUPTFORDERUNG:

Warenlieferung-  
en  
1) gem. Rechnung - 1234/03 vom 04.11.03  
2) gem. Rechnung - 5678/03 vom 30.11.03

\*\*\*\*\*1.794,30 EUR  
\*\*\*\*\*1.138,00 EUR  
\*\*\*\*\*253,50 EUR

### II. KOSTEN wie nebenstehend:

### III. NEBENFORDERUNGEN:

Mahnkosten  
Auskünfte  
Bankrücklastkosten

\*\*\*\*\*5,00 EUR  
\*\*\*\*\*45,00 EUR  
\*\*\*\*\*66,00 EUR

### IV. ZINSEN:

laufende, vom Gericht ausgerechnete Zinsen:  
zu 1.1)\*5,00 Prozentpunkte  
über dem jeweils gültigen Basiszinssatz aus  
\*\*\*\*\*1.794,30 EUR vom 05.11.03 bis 11.06.04  
zu 1.2)\*5,00 Prozentpunkte  
über dem jeweils gültigen Basiszinssatz aus  
\*\*\*\*\*1.138,00 EUR vom 01.12.03 bis 11.06.04

\*\*\*\*\*66,63 EUR  
\*\*\*\*\*37,15 EUR

### SUMME:

\*\*\*\*\*3.405,58 EUR

hinzu kommen weitere laufende Zinsen:  
zu 1.1)Zinsen von \*5,00 Prozentpunkten  
über dem jeweils gültigen Basiszinssatz aus  
\*\*\*\*\*1.794,30 EUR seit dem 12.06.04  
zu 1.2) Zinsen von \*5,00 Prozentpunkten  
über dem jeweils gültigen Basiszinssatz aus  
\*\*\*\*\*1.138,00 EUR seit dem 12.06.04  
Der Antragsteller hat erklärt, daß der Anspruch von einer  
Gegenleistung abhängt, diese aber erbracht sei.

Das Gericht hat nicht geprüft, ob dem Antragsteller der Anspruch zusteht.  
Es fordert Sie hiermit auf, innerhalb von z w e i Wo c h e n seit der Zustellung  
dieses Bescheids e n t w e r d e r die vorstehend bezeichneten Beträge, soweit Sie  
den geltend gemachten Anspruch als begründet ansehen, zu begleichen o d e r dem  
Gericht auf dem beigefügten Vordruck mitzuteilen, ob und in welchem Umfang Sie  
dem Anspruch widersprechen.  
Wenn Sie die geforderten Beträge nicht begleichen und wenn Sie auch nicht Wider-  
spruch erheben, kann der Antragsteller nach Ablauf der Frist einen Vollstrek-  
kungsbescheid erwirken und aus diesem die Zwangsvollstreckung betreiben.  
Der Antragsteller hat angegeben, ein Streitiges Verfahren sei durchzuführen vor  
dem

Amtsgericht Detmold  
32756 Detmold  
An dieses Gericht, dem eine Prüfung seiner Zuständigkeit vorbehalten bleibt,  
wird die Sache im Falle Ihres Widerspruchs abgegeben.  
Beachten Sie bitte die Hinweise auf der Rückseite.

 Siegel-  
abdruck

Salten  
Rechtspfleger

Maschinell erstellte Ausfertigung, ohne Unterschrift gültig ( § 703 b Abs.1 ZPO)

**Amtsgericht Muster  
- Mahnabteilung-  
99999 Muster**

- Geschäftsnummer des Amtsgerichts -  
Bei Schreiben an das Gericht stets angeben  
**04-1912345-0-1**

**Mahnsache** Super Buch und Seminar GmbH & Co  
KG  
gegen **Petra Geldsorgen**

**Tel.: 09999/999-9, 999-999**  
**Nachricht über die**  
**Nichtzustellung vom 15.06.2004**

wegen **Warenlieferung-en**

**U.A. \*\*\*\*\*2.932,30 EUR**

Ihr Geschäftszeichen:

**Super ./.. Geldsorgen**

**Amtsgericht Muster, 99999 Muster**

**Rechtsanwalt**  
**Dietmar Recht-Haber**  
**Graf-v.-Para-Str.6**

**58636 Iserlohn**

**Sehr geehrte Damen und Herren**

Der Mahnbescheid konnte dem Antragsgegner

**Petra Geldsorgen**  
**Im Keller 27**  
**32756 Detmold**

nicht zugestellt werden.

Die Post hat dafür am **14.06.2004**  
folgenden Grund mitgeteilt:

**Sonstige Angaben:**  
**Der Empfänger ist verzogen. Die neue Anschrift ist nicht bekannt.**

**Bitte beachten**

**Sie:**

Der Antrag auf Neuzustellung des Mahnbescheids kann nur mit dem vorgeschriebenen Vordruck gestellt werden. Wir übersenden Ihnen deshalb ein Exemplar dieses Vordrucks. Der Vordruck ist auch bei jedem Amtsgericht erhältlich. Jedes Amtsgericht hilft Ihnen im Übrigen beim Ausfüllen. Soweit sich im Vordruck die Angaben in den vorgesehenen Feldern nicht zutreffend darstellen lassen, bezeichnen Sie diese auf einem besonderen Blatt, das Sie mit dem Vordruck fest verbinden. Richtet sich das Mahnverfahren gegen mehrere Antragsgegner, so ist die Neuzustellung des Mahnbescheids gegebenenfalls an jeden Antragsgegner **besond**ert zu beantragen. Sie emätén aēsñáp"aié jeweils erforderlichen Unterlagen für jeden Antragsgegner.

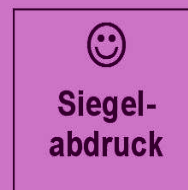
Bitte füllen Sie den Vordruck **gut lesbar** in Blockschrift oder mit einer Schreibmaschine aus. Zu Zeile 5: Die im Kästchen am Zeilenbeginn anzugebende Schlüssel-Nr. bezeichnet das Gericht nach der sachlichen Zuständigkeit, die Ortsangabe in dem folgenden Feld nach der örtlichen Zuständigkeit.

Zu Zeile 6: Die Kosten der Prozessvertretung durch einen Rechtsanwalt rechtsunten und die Gerichtskosten werden vom Amtsgen...  
errechnet und in den Mahnbescheid aufgenommen; bitte tragen Sie sie deshalb nicht in die Zeile 6 ein.

Zu Zeile 11: Für die Absenderangabe können Sie einen Stempel verwenden.

Die Rückseite dieser Nachricht ist als Zweitschrift/Durchschrift des Antrags für Ihre Unterlagen vorgesehen.

**Mit freundlichen Grüßen**  
**Amtsgericht Muster**



Mahnsache  
 Antragsteller: Vor- und Nachname/Firmenbezeichnung  
 gegen  
 Antragsgegner: Vor- und Nachname/Firmenbezeichnung  
 wegen

Beleg wird maschinell gelesen.  
 Bitte nur mit Schreibmaschine  
 ausfüllen.

Zeilen-  
 Nummer  
 1

Datum des Antrags	Geschäftsnummer des Amtsgerichts
-------------------	----------------------------------

## Antrag auf Neuzustellung eines Mahnbescheids

Ich beantrage, den Mahnbescheid nunmehr unter Berücksichtigung folgender Angaben zuzustellen:

Der Antragsgegner hat jetzt folgende Anschrift:

Straße, in Nummer – bitte kein Postfach! – Postleitzahl Ort Aust. Kz.

Nur, falls die Bezeichnung des Antragsgegners (Namensangabe) einen Schreibfehler oder eine ähnliche offenbare Unrichtigkeit enthält:  
 Die Bezeichnung lautet richtig:

Vorname/Vollständige Bezeichnung der Firma

Nachname/Fortsetzung der Bezeichnung der Firma

Bei juristischer Person, OHG und KG Rechtsform wiederholen

Infolge der Anschriftenänderung wäre ein streitiges Verfahren nunmehr durchzuführen vor

dem in  
 1 = Amtsgericht  
 2 = Landgericht  
 3 = Landgericht-KfH  
 6 = Amtsgericht-Familiengericht  
 8 = Sozialgericht

Postleitzahl Ort

Weitere Auslagen des Antragstellers für dieses Verfahren, soweit bisher nicht angegeben:

Betrag EUR Porto, Telefon Betrag EUR Sonstige Kosten Bezeichnung der Art

Nur, soweit bisher nicht oder unrichtig angegeben:  
 Gesetzlicher Vertreter des Antraggegners

Stellung (z. B. Geschäftsführer)

Weiterer gesetzlicher Vertreter

Stellung

Vor- und Nachname

Vor- und Nachname

Straße, Hausnummer – bitte kein Postfach! –

Straße, Hausnummer – bitte kein Postfach! –

Postleitzahl Ort

Aust. Kz.

Postleitzahl Ort

Aust. Kz.

Bezeichnung des Absenders

Unterschrift des Antragstellers/Vertreters/Prozessbevollmächtigten

Mahnsache

Antragsteller: Vor- und Nachname/Firmenbezeichnung

Antragsgegner: Vor- und Nachname/Firmenbezeichnung

Beleg wird maschinell gelesen.  
Bitte füllen Sie den Vordruck  
gut lesbar aus.

gegen

wegen

Zeilen-

Nummer

1

Datum des Antrags

Geschäftsnummer des Amtsgerichts

A

An das  
Amtsgericht Stuttgart  
– Zentrales Mahngericht –

## Antrag auf Neuzustellung eines Mahnbescheids

70154 Stuttgart

Ich beantrage, den Mahnbescheid nunmehr unter Berücksichtigung folgender Angaben zuzustellen:

Der Antragsgegner hat jetzt folgende Anschrift:

Straße, Hausnummer – bitte kein Postfach! –

Postleitzahl

Ort

Ausl. Kz.

2

Nur, falls die Bezeichnung des Antragsgegners (Namensangabe) einen Schreibfehler oder eine ähnliche offenbare Unrichtigkeit enthält:  
Die Bezeichnung lautet richtig:

Vorname/Vollständige Bezeichnung der Firma

3

Nachname/Fortsetzung der Bezeichnung der Firma

Bei juristischer Person, OHG und KG Rechtsform wiederholen

4

Infolge der Anschriftenänderung wäre ein Streitiges Verfahren nunmehr durchzuführen vor

dem

1 = Amtsgericht

2 = Landgericht

3 = Landgericht-KfH

6 = Amtsgericht-Familiengericht

8 = Sozialgericht

in

Postleitzahl

Ort

5

Weitere Auslagen des Antragstellers für dieses Verfahren, soweit bisher nicht angegeben:

Porto, Telefon

Auskünfte

Sonstige Kosten

Betrag EUR

Betrag EUR

Betrag EUR

Bezeichnung der Art

6

– Nur ausfüllen, wenn eine Zustellung unter der Anschrift des Antragsgegners nicht möglich ist –

Die Zustellung soll an folgenden gesetzlichen Vertreter des Antragsgegners erfolgen:

Hinweis: Falls Sie hier einen bisher nicht genannten gesetzlichen Vertreter eintragen, werden alle zuvor benannten gesetzlichen Vertreter des Antragsgegners durch diese Angabe ersetzt

Stellung (z. B. Geschäftsführer)

Vor- und Nachname

7

Straße, Hausnummer – bitte kein Postfach –

Postleitzahl

Ort

Ausl. Kz.

8

– Nur ausfüllen, wenn bisher benannte gesetzliche Vertreter nicht mehr zutreffend sind –

Der Antragsgegner wird jetzt gesetzlich vertreten durch (diese Eintragung ersetzt bisherige Angaben zum gesetzlichen Vertreter des Antragsgegners):

Stellung (z. B. Geschäftsführer)

Vor- und Nachname

9

Straße, Hausnummer – bitte kein Postfach –

Postleitzahl

Ort

Ausl. Kz.

10

Der Antragsteller wird nunmehr durch mich als Prozessbevollmächtigtem vertreten; ordnungsgemäße Bevollmächtigung versichere ich.  
Bitte Angaben auf gesondertem Blatt, das fest mit diesem Antrag zu verbinden ist.

Der Antragsteller ist nicht zum Vorsteuerabzug berechtigt.

11

Bezeichnung des Absenders:

Unterschrift des Antragstellers/Vertreters/Prozessbevollmächtigten

Mahnsache

Antragsteller: Vor- und Nachname/Firmenbezeichnung

gegen

Antragsgegner: Vor- und Nachname/Firmenbezeichnung

wegen

Zeilen-  
Nummer

1

Datum des Widerspruchs	Geschäftsnummer des Amtsgerichts
------------------------	----------------------------------

An das  
**Amtsgericht Hagen**  
 – Mahnabteilung –

58081 Hagen

**Hinweis für den Antragsgegner**

Bitte überlegen Sie sorgfältig, ob Sie im Recht sind, und beachten Sie die Hinweise des Gerichts zum Mahnbescheid.

# Widerspruch

Gegen den im Mahnbescheid geltend gemachten Anspruch erhebe ich Widerspruch.

2  Ich widerspreche dem Anspruch **insgesamt**.

3  Ich widerspreche nur einem **Teil** des Anspruchs, und zwar

4 der Hauptforderung <small>wegen eines Teilbetrages von</small> EUR <input type="checkbox"/> <b>insgesamt</b> <small>einschließlich der auf diesen Teil der Hauptforderung entfallenden Zinsen und Verfahrenskosten.</small>	den Zinsen <input type="checkbox"/> <b>insgesamt</b> % jährlich	den laufenden Zinsen, soweit sie <small>nachstehenden Zinssatz übersteigen</small> <input type="checkbox"/> <b>insgesamt</b>	den Verfahrenskosten <input type="checkbox"/> <b>insgesamt</b>	den anderen Nebenforderungen <small>wegen eines Betrages von</small> EUR
--	---	--	---	--

**Nur bei Änderung der Anschrift des Antragsgegners: Die Anschrift lautet richtig bzw. jetzt**

Straße, Hausnummer – bitte kein Postfach! –	Postleitzahl	Ort	Ausl. Kz.
---	--------------	-----	-----------

**Gesetzlicher Vertreter des Antragsgegners**

Unterzeichnender erhebt den Widerspruch als gesetzlicher Vertreter des Antragsgegners.

Stellung (z. B. Geschäftsführer, Vater, Mutter, Vormund)	Straße, Hausnummer – bitte kein Postfach! –	Postleitzahl	Ort	Ausl. Kz.
Vor- und Nachname				

**Prozessbevollmächtigter des Antragsgegners**

Unterzeichnender erhebt den Widerspruch als Prozessbevollmächtigter des Antragsgegners. **Ordnungsgemäße Bevollmächtigung wird versichert.**

<input type="checkbox"/> 1 = Rechtsanwalt <input type="checkbox"/> 2 = Rechtsanwältin <input type="checkbox"/> 3 = Rechtsbeistand <input type="checkbox"/> 4 = Herr, Frau <input type="checkbox"/> 5 = Rechtsanwältin <input type="checkbox"/> 6 = Rechtsanwältinnen	Vor- und Nachname	Straße, Hausnummer – bitte kein Postfach! –	Postleitzahl	Ort	Ausl. Kz.
---	-------------------	---	--------------	-----	-----------

11 Geschäftszeichen des Antragsgegners / Prozessbevollmächtigten

Bezeichnung des Absenders

12 **Unterschrift** des Antragsgegners bzw. seines ges. Vertreters oder Prozessbevollmächtigten

Mahnsache

Antragsteller: Vor- und Nachname/Firmenbezeichnung

gegen

Antragsgegner: Vor- und Nachname/Firmenbezeichnung

wegen

Beleg wird maschinell gelesen.  
Bitte füllen Sie den Vordruck  
gut lesbar aus.

Zeilen-  
Nummer

1

Datum des Widerspruchs	Geschäftsnummer des Amtsgerichts	A
------------------------	----------------------------------	---

An das  
Amtsgericht Stuttgart  
– Zentrales Mahngericht –

70154 Stuttgart

**Hinweis für den Antragsgegner**  
Bitte überlegen Sie sorgfältig, ob Sie im  
Recht sind, und beachten Sie die Hinweise  
des Gerichts zum Mahnbescheid.

## Widerspruch

Gegen den im Mahnbescheid geltend gemachten Anspruch erhebe ich Widerspruch.

2  Ich widerspreche dem Anspruch **insgesamt**.

3  Ich widerspreche nur einem **Teil** des Anspruchs, und zwar

der Hauptforderung wegen eines Teilbetrages	den Zinsen von	den laufenden Zinsen, soweit sie nachstehenden Zinssatz übersteigen	den Verfahrenskosten	den anderen Nebenforderungen wegen eines Betrages von
EUR <input type="checkbox"/>	EUR <input type="checkbox"/>	insgesamt.	% <input type="checkbox"/> jährlich	insgesamt.
einschließlich der auf diesen Teil der Hauptforderung entfallenden Zinsen und Verfahrenskosten.	einschließlich Zinsen auf Nebenforderungen	einschließlich Zinsen auf Nebenforderungen	einschließlich Zinsen	einschließlich der auf diesen Teil der Nebenforderungen entfallenden Zinsen.

5 **Nur bei Änderung der Anschrift des Antragsgegners: Die Anschrift lautet richtig bzw. jetzt**

Straf- u. Hausnummer – bitte kein Postfach! –	Postleitzahl	Ort	Ausl. Kz.
---	--------------	-----	-----------

6 **Gesetzlicher Vertreter des Antragsgegners** Unterzeichnender erhebt den Widerspruch als gesetzlicher Vertreter des Antragsgegners.

Stellung (z. B. Geschäftsführer, Vater, Mutter, Vormund)	Straf- u. Hausnummer – bitte kein Postfach! –	Postleitzahl	Ort	Ausl. Kz.
--	---	--------------	-----	-----------

8 **Prozessbevollmächtigter des Antragsgegners** Unterzeichnender erhebt den Widerspruch als Prozessbevollmächtigter des Antragsgegners.  
**Ordnungsgemäße Bevollmächtigung wird versichert.**

1 = Rechtsanwalt 2 = Rechtsanwältin 3 = Rechtsbeistand 4 = Herr, Frau 5 = Rechtsanwältin 6 = Rechtsanwältinnen	Vor- und Nachname	Straf- u. Hausnummer – bitte kein Postfach! –	Postleitzahl	Ort	Ausl. Kz.
---	-------------------	---	--------------	-----	-----------

11 **Geschäftszeichen des Antragsgegners / . rozessbevollmächtigten**

Bezeichnung des Absenders

**Unterschrift** des Antragsgegners bzw. seines ges. Vertreters  
oder Prozessbevollmächtigten

## Amtsgericht Muster

- Mahnabteilung -  
99999 Muster

Geschäftsnummer des Amtsgerichts  
Bei Schreiben an das Gericht stets angeben -  
04-1912345-0-1

Mahnsache

Super Buch und Seminar GmbH  
& Co KG

gegen

Petra Geldsorgen

wegen

Warenlieferung-en \*\*\*\*\*2.932,30 EUR  
U.A.

Zustellungsnachricht  
vom 21. 01. 2002

Ihr Geschäftszeichen:

Super ./ Geldsorgen

Amtsgericht Muster, 99999 Muster

Rechtsanwalt  
Dietmar Recht-Haber  
Graf-v.-Para-Str.6

58636 Iserlohn

**Sehr geehrte Damen und Herren.**

Der Mahnbescheid wurde  
am **19.06.2004** zugestellt.

Prüfen Sie, nachdem die mit dem darauf folgenden Tag beginnende  
Zwei-Wochen-Frist abgelaufen ist,  
ob der Antragsgegner die Schuld beglichen hat.  
Sollte das nicht der Fall sein und sollte auch nicht Widerspruch erhoben  
sein, können Sie den Erlass  
des Vollstreckungsbescheids beantragen.

Der Vollstreckungsbescheid wird erst erlassen, wenn Sie die Kosten des Mahnbescheids, die Ihnen gesondert aufgegeben worden sind, bezahlt haben. Der Vollstreckungsbescheid wird dem Antragsgegner von Amts wegen zugestellt. Dies gilt nicht, wenn Sie die Übergabe an sich zur Zustellung im Parteibetrieb beantragen. In diesem Fall wird Ihnen der Vollstreckungsbescheid zur Zustellung übergeben.

### Bitte beachten Sie:

Der Antrag auf Erlass eines Vollstreckungsbescheids kann nur mit dem vorgeschriebenen Vordruck gestellt werden. Wir übersenden Ihnen deshalb ein Exemplar dieses Vordrucks. Der Vordruck ist auch bei jedem Amtsgericht erhältlich. Jedes Amtsgericht hilft Ihnen im Übrigen beim Ausfüllen. Soweit sich im Vordruck die Angaben in den vorgesehenen Feldern nicht zutreffend darstellen lassen, bezeichnen Sie diese auf einem besonderen Blatt, das Sie mit dem Vordruck fest verbinden. Richtet sich das Mahnverfahren gegen mehrere Antragsgegner, so ist der Vollstreckungsbescheid gegen jeden Antragsgegner gesondert zu beantragen. Sie erhalten deshalb die jeweils erforderlichen Unterlagen für jeden Antragsgegner.

Die Wirkung des Mahnbescheids fällt weg, wenn Sie den Vollstreckungsbescheid nicht innerhalb von sechs Monaten seit der Zustellung des Mahnbescheids beantragen.

Pfeil ist die zutreffende Nummer, in das Kästchen mit **weißem** Pfeil zutreffendenfalls ein x einzutragen. Eine versehentlich unrichtige Eintragung bitte eindeutig ungültig machen oder unmissverständlich berichtigen.

Zu Zeilen 7 und 8: Die Kosten der Prozessvertretung durch einen Rechtsanwalt/Rechtsbeistand und die Gerichtskosten werden vom Amtsgericht errechnet und in den Vollstreckungsbescheid aufgenommen; bitte tragen Sie diese deshalb nicht in Zeile 7

Zu Zelle 16: Für die Absenderangabe können Sie einen Stempel verwenden.

Die Rückseite dieser Nachricht ist als Zweitschrift/Durchschrift des Antrags für Ihre Unterlagen vorgesehen.

Mit freundlichen Grüßen  
Amtsgericht Muster



Sege-  
abdruck

Mahnsache  
 gegen  
 wegen  
 Zeilen-  
 Nummer

Antragsteller: Vor- und Nachname/Firmenbezeichnung

Antragsgegner: Vor- und Nachname/Firmenbezeichnung

Datum des Antrags	Geschäftsnummer des Amtsgerichts
-------------------	----------------------------------

Dieser Antrag darf nicht vor Ablauf von zwei Wochen nach dem (Zustellung des Mahnbescheids) gestellt werden.

## Antrag auf Erlass eines Vollstreckungsbescheids

Ich beantrage, Vollstreckungsbescheid zu erlassen und in diesen die weiteren Kosten des Verfahrens aufzunehmen. Falls der Antragsgegner gegen einen Teil des Anspruchs Widerspruch erhoben hat, beantrage ich, Vollstreckungsbescheid zu erlassen, soweit dem Anspruch nicht widersprochen wurde.

An das  
**Amtsgericht Hagen**  
 – Mahnabteilung –

58081 Hagen

**Zahlungen des Antragsgegners auf den Mahnbescheid**

1 = Der Antragsgegner hat keine Zahlungen geleistet.  
 2 = Der Antragsgegner hat nur die hier angegebenen Zahlungen geleistet.

<input type="checkbox"/>	am	Betrag EUR	am	Betrag EUR
<input type="checkbox"/>	am	Betrag EUR	am	Betrag EUR
<input type="checkbox"/>	am	Betrag EUR	am	Betrag EUR

1 = Die Zustellung des Vollstreckungsbescheids soll vom Gericht veranlasst werden.  
 2 = Ich möchte den Vollstreckungsbescheid selbst durch einen Gerichtsvollzieher zustellen lassen und beantrage, mir den Bescheid für diesen Zweck in Ausfertigung zu übergeben.

**Weitere Auslagen des Antragstellers für dieses Verfahren, soweit bisher nicht angegeben:**

Betrag EUR	Porto, Telefon	Betrag EUR	Sonstige Kosten	Bezeichnung der Art
				Betrag EUR

Ich beantrage auszusprechen, dass die Kosten des Verfahrens ab Erlass des Vollstreckungsbescheids mit 5%-Punkten über dem jeweiligen Basiszinssatz zu verzinsen sind.

Bei Rechtsanwalt oder Rechtsbeistand: Anstelle der Auslagenpauschale (Nr. 7002 VV RVG) werden die nebenstehenden Auslagen verlangt, deren Richtigkeit versichert wird.

**Der Antragsgegner hat jetzt folgende Anschrift:**

Straße, Hausnummer – bitte kein Postfach! –		Postleitzahl	Ort	Ausl. Kz.
---	--	--------------	-----	-----------

*Nur, falls die Bezeichnung des Antragsgegners (Namensangabe) einen Schreibfehler oder eine ähnliche offenbare Unrichtigkeit enthält:  
 Die Bezeichnung lautet richtig:*

Vorname/Vollständige Bezeichnung der Firma

Nachname/Fortsetzung der Bezeichnung der Firma

Bei juristischer Person, OHG und KG Rechtsform wiederholen

*Nur, soweit bisher nicht oder unrichtig angegeben:*  
**Gesetzlicher Vertreter des Antragsgegners**  
 Stellung (z. B. Geschäftsführer)

Straße, Hausnummer – bitte kein Postfach –		Postleitzahl	Ort	Ausl. Kz.
Vor- und Nachname				

Bezeichnung des Absenders

Unterschrift des Antragstellers/Vertreters/Prozessbevollmächtigten

Mahnsache

Antragsteller: Vor- und Nachname/Firmenbezeichnung

Beleg wird maschinell gelesen.  
Bitte füllen Sie den Vordruck **gut lesbar** aus.

gegen Antragsgegner: Vor- und Nachname/Firmenbezeichnung

wegen

Zeilen-  
Nummer

1

Datum des Antrags	Geschäftsnummer des Amtsgerichts	A
-------------------	----------------------------------	---

Dieser Antrag darf nicht vor Ablauf von zwei Wochen nach dem (Zustellung des Mahnbescheids) gestellt werden.

## Antrag auf Erlass eines Vollstreckungsbescheids

Ich beantrage, Vollstreckungsbescheid zu erlassen und in diesen die weiteren Kosten des Verfahrens aufzunehmen. Falls der Antragsgegner gegen einen Teil des Anspruchs Widerspruch erhoben hat, beantrage ich, Vollstreckungsbescheid zu erlassen, soweit dem Anspruch nicht widersprochen wurde.

An das  
Amtsgericht Stuttgart  
– Zentrales Mahngericht –

70154 Stuttgart

### Zahlungen des Antragsgegners auf den Mahnbescheid

- 1 = Der Antragsgegner hat keine Zahlungen geleistet.  
2 = Der Antragsgegner hat nur die hier angegebenen Zahlungen geleistet.

Hinweis: Die Zeilen 2 und 5 müssen immer ausgefüllt werden.

2

<input type="checkbox"/>	am	Betrag EUR	am	Betrag EUR	am	Betrag EUR
--------------------------	----	------------	----	------------	----	------------

3

<input type="checkbox"/>	am	Betrag EUR	am	Betrag EUR	am	Betrag EUR
--------------------------	----	------------	----	------------	----	------------

4

5

<input type="checkbox"/>	1 = Die Zustellung des Vollstreckungsbescheids soll vom Gericht veranlasst werden. 2 = Ich möchte den Vollstreckungsbescheid selbst durch einen Gerichtsvollzieher zustellen lassen und beantrage, mir den Bescheid für diesen Zweck in Ausfertigung zu übergeben.
--------------------------	---

### Weitere Auslagen des Antragstellers für dieses Verfahren, soweit bisher nicht angegeben:

6

Betrag EUR	Porto, Telefon	Betrag EUR	Sonstige Kosten	Bezeichnung der Art
------------	----------------	------------	-----------------	---------------------

7

<input type="checkbox"/>	Ich beantrage auszusprechen, dass die Kosten des Verfahrens ab Erlass des Vollstreckungsbescheids mit 5%-Punkten über dem jeweiligen Basiszinssatz zu verzinsen sind.	Betrag EUR	Bei Rechtsanwalt oder Rechtsbeistand: Anstelle der Auslagenpauschale (Nr. 7002 VV RVG) werden die nebenstehenden Auslagen verlangt, deren Richtigkeit versichert wird.
--------------------------	---	------------	--

### Der Antragsgegner hat jetzt folgende Anschrift:

8

Straße, Hausnummer – bitte kein Postfach! –		Postleitzahl	Ort	Ausl. Kz.
---	--	--------------	-----	-----------

Nur, falls die Bezeichnung des Antragsgegners (Namensangabe) einen Schreibfehler oder eine ähnliche offenbare Unrichtigkeit enthält:

### Die Bezeichnung lautet richtig:

9

Vorname/Vollständige Bezeichnung der Firma		Bei juristischer Person, OHG und KG Rechtsform wiederholen
Nachname/Fortsetzung der Bezeichnung der Firma		

10

– Nur ausfüllen, wenn eine Zustellung unter der Anschrift des Antragsgegners nicht möglich ist –

### Die Zustellung soll an folgenden gesetzlichen Vertreter des Antragsgegners erfolgen:

Hinweis: Falls Sie hier einen bisher nicht genannten gesetzlichen Vertreter eintragen, werden alle zuvor benannten gesetzlichen Vertreter des Antragsgegners durch diese Angabe ersetzt

11

Stellung (z. B. Geschäftsführer)	Vor- und Nachname
----------------------------------	-------------------

12

Straße, Hausnummer – bitte kein Postfach –		Postleitzahl	Ort	Ausl. Kz.
--	--	--------------	-----	-----------

– Nur ausfüllen, wenn bisher benannte gesetzliche Vertreter nicht mehr zutreffend sind –

### Der Antragsgegner wird durch gesetzliche Vertreter durch diese Angabe nicht mehr als gesetzlichen Vertreter des Antragsgegners

13

Stellung (z. B. Geschäftsführer)	Vor- und Nachname
----------------------------------	-------------------

14

Straße, Hausnummer – bitte kein Postfach –		Postleitzahl	Ort	Ausl. Kz.
--	--	--------------	-----	-----------

15

Der Antragsteller wird nunmehr durch mich als Prozessbevollmächtigten vertreten; ordnungsgemäße Bevollmächtigung versichere ich.	Der Antragsteller ist nicht zum Vorsteuertabzug berechtigt.
--	---

Unterschrift des Antragstellers/Vertreters/Prozessbevollmächtigten

**Amtsgericht  
Muster -  
Mahnabteilung -  
99999 Muster**

Geschäftsnummer des Amtsgerichts  
Bei Schreiben an das Gericht stets angeben  
**04-1912345-0-1**

gegen  
wegen

**Super Buch und Seminar GmbH  
& Co KG  
Petra Geldsorgen  
Warenlieferung-en**

U . A . \*\*\*\*\***2.932,30 EUR**

Tel.: **09999/999-9, 999-999**

**Nachricht über die  
Nichtzustellung vom 28.07.2004**

Ihr Geschäftszeichen:  
**Super / / Geldsorgen**

**Amtsgericht Muster, 99999 Muster**

Rechtsanwalt  
**Dietmar Recht-Haber  
Graf-v.-Para-Str. 6**

**58636 Iserlohn**

**auf beantragte Kosten und Gebühren.**

Der Vollstreckungsbescheid konnte dem  
Antragsgegner

**Petra Geldsorgen  
Auf der Parkbank 24  
58099 Hagen**

nicht zugestellt werden.

Die Post hat dafür am **27.07.2004**  
folgenden Grund mitgeteilt:

**Sonstige Angaben:**

**Empfänger soll sich nach Mallorca abgesetzt haben**

**Bitte beachten Sie:**

Der Antrag auf Neuzustellung des Vollstreckungsbescheids kann nur  
mit dem vorgeschriebenen Vordruck gestellt werden.  
Wir übersenden Ihnen deshalb ein Exemplar dieses Vordrucks. Der  
Vordruck ist auch bei jedem Amtsgericht erhältlich.  
Jedes Amtsgericht hilft Ihnen im Übrigen beim Ausfüllen.

Richtet sich das Mahnverfahren gegen mehrere Antragsgegner, so ist  
die Neuzustellung des Vollstreckungsbescheids  
gegebenenfalls an jeden Antragsgegner gesondert zu beantragen. Sie  
erhalten deshalb die jeweils erforderlichen Unter-  
lagen für jeden Antragsgegner.

Bitte füllen Sie den Vordruck mit lesbaren, schwarzen Buchstaben aus.

Bitte füllen Sie den Vordruck mit lesbaren, schwarzen Buchstaben aus.

Bitte füllen Sie den Vordruck mit lesbaren, schwarzen Buchstaben aus.

Bitte füllen Sie den Vordruck mit lesbaren, schwarzen Buchstaben aus.

Bitte füllen Sie den Vordruck mit lesbaren, schwarzen Buchstaben aus.

Mahnsache

Antragsteller: Vor- und Nachname/Firmenbezeichnung

gegen

Antragsgegner: Vor- und Nachname/Firmenbezeichnung

wegen

Zellen-  
Nummer

1

Datum des Antrags

Geschäftsnummer des Amtsgerichts

An das  
Amtsgericht Hagen  
– Mahnabteilung –

58081 Hagen

## Antrag auf Neuzustellung eines Vollstreckungsbescheids

Die neue Anschrift lautet:

Straße, Hausnummer – bitte kein Postfach! –

Postleitzahl

Ort

Ausl. Kz.

2

3

1 = Ich beantrage, dem Antragsgegner den Vollstreckungsbescheid unter dieser neuen Anschrift zuzustellen.

2 = Ich möchte den Vollstreckungsbescheid nunmehr selbst durch einen Gerichtsvollzieher zustellen lassen und beantrage, mir den Bescheid für diesen Zweck in Ausfertigung zu übergeben.

Bezeichnung des Absenders

Unterschrift des Antragstellers/Vertreters/Prozessbevollmächtigten

4

Mahnsache

Antragsteller: Vor- und Nachname/Firmenbezeichnung

Antragsgegner: Vor- und Nachname/Firmenbezeichnung

gegen

wegen

Zeilen-  
Nummer

1

Datum des Antrags

Geschäftsnummer des Amtsgerichts

A

Beleg wird maschinell gelesen.  
Bitte füllen Sie den Vordruck  
gut lesbar aus.

An das  
Amtsgericht Stuttgart  
– Zentrales Mahngericht –

70154 Stuttgart

## Antrag auf Neuzustellung eines Vollstreckungsbescheids

Die neue Anschrift lautet:

Straße, Hausnummer – bitte kein Postfach! –

Postleitzahl

Ort

Ausl. Kz.

2

1 = Ich beantrage, dem Antragsgegner den Vollstreckungsbescheid unter dieser neuen Anschrift zuzustellen.

3

2 = Ich möchte den Vollstreckungsbescheid nunmehr selbst durch einen Gerichtsvollzieher zustellen lassen und beantrage, mir den Bescheid für diesen Zweck in Ausfertigung zu übergeben.

– Nur ausfüllen, wenn eine Zustellung unter der Anschrift des Antragsgegners nicht möglich ist –

Die Zustellung soll an folgenden gesetzlichen Vertreter des Antragsgegners erfolgen:

Stellung (z. B. Geschäftsführer)

Vor- und Nachname

4

Straße, Hausnummer – bitte kein Postfach –

Postleitzahl

Ort

Ausl. Kz.

5

6

Der Antragsteller wird nunmehr durch mich als Prozessbevollmächtigtem vertreten; ordnungsgemäße Bevollmächtigung versichere ich.  
Bitte Angaben auf gesondertem Blatt, das fest mit diesem Antrag zu verbinden ist.

Bezeichnung des Absenders

Unterschrift des Antragstellers/Vertreters/Prozessbevollmächtigten

7

Amtsgericht Muster  
- Mahnabteilung -  
99999 Muster

# VOLLSTRECKUNGSBESCHIED

vom 26.07.2004 aufgrund des am 11.06.2004  
erlassenen und am 19.06.2004 zugestellten Mahnbescheids

Antragsgegner:

Dieser Bescheid wurde dem Antrags-  
gegner zugestellt am 20.08.2004.  
Muster , den 24.08.2004

Geschäftsnummer des Amtsgerichts

04-1912345-0-1

10-2000002-0-8

Frau  
Petra Geldsorgen  
Im Schlupfwinkel 3

58099 Hagen

Antragsteller:

Super Buch und Seminar GmbH & Co. KG  
Schillersche Str. 66  
58099 Hagen

gesetzlich vertreten durch:  
Super Buch und Seminar Verwaltungs-  
GmbH

diese gesetzlich vertreten durch:  
Geschäftsführerin  
Sabine Luckste

Konto: 999999469 BLZ: 44010046  
Postbank  
Dortmund  
Geschäftszeichen d. Prozessbevollm.:  
Super ././ Geldsorgen  
- Bitte stets angeben -

Prozessbevollmächtigter:  
Rechtsanwalt  
Dieter Recht-Haber  
Graf-v-Para-Str. 6  
58636 Iserlohn

Der Antragsteller macht folgenden Anspruch gelten

## I. HAUPTFORDERUNG:

Warenlieferungen

1) gem. Rechnung - 1234/01 vom 04.11.01

2) gem. Rechnung - 5678/01 vom 30.11.01

## III. NEBENFORDERUNGEN:

Mahnkosten  
Auskünfte  
Bankrücklastkosten

## IV. ZINSEN:

laufende, vom Gericht ausgerechnete Zinsen:  
zu 1.1) \*5,000 Prozentpunkte  
über dem jeweils gültigen Basiszinssatz aus  
\*\*\*\*\*1.794,30 EUR vom 05.11.03 bis 11.06.04  
zu 1.2) \*5,000 Prozentpunkte  
über dem jeweils gültigen Basiszinssatz aus  
\*\*\*\*\*1.138,00 EUR vom 01.12.03 bis 11.06.04

## SUMME:

\*\*\*\*\*3.501,08 EUR

hinzu kommen weitere laufende Zinsen:  
zu 1.1) Zinsen von \*5,000 Prozentpunkten  
über dem jeweils gültigen Basiszinssatz aus  
\*\*\*\*\*1.794,30 EUR seit dem 12.06.04  
zu 1.2) Zinsen von \*5,000 Prozentpunkten  
über dem jeweiligen Basiszinssatz aus  
\*\*\*\*\*1.138,00 EUR seit dem 12.06.04

Der Antragsteller hat erklärt, daß der Anspruch von einer  
Gegenleistung abhängt, diese aber erbracht sei.

Nach Angaben des Antragstellers hat der Antragsgegner folgende  
Zahlungen geleistet:  
AM 20.06.2004 \*\*\*\*\*1.138,00 EUR.

Auf der Grundlage des Mahnbescheids erteilt Vollstreckungsbescheid  
wegen vorstehender Beträge abzüglich der vom Antragsgegner  
geleisteten Zahlungen.

Die Kosten des Verfahrens haben sich ggfls. um Gebühren und Aus-  
lagen für das Verfahren über den Vollstreckungsbescheid erhöht.

Die Kosten des Verfahrens sind ab 26.07.2004 mit fünf Prozent-  
punkten über dem jeweiligen Basiszinssatz zu verzinzen.

**Kosten** nach dem Wert der Hauptforderung: EUR \*\*\*\*\*2.832,30  
**Gerichtskosten**  
Gebühr (§§ 94, 3 Abs. 2 GKG, Nr. 1110 KV) \*\*\*\*\*0,00 EUR

**Kosten des Antragstellers für dieses Verfahren**

**Rechtsanwalts-/Rechtsbeistandskosten**  
Gebühr (Nr. 3305 VV RVG/Art. IX KostAndG) \*\*\*\*\*199,00 EUR  
Gebühr (Nr. 3308 VV RVG/Art. IX KostAndG) \*\*\*\*\*80,50 EUR  
Auslagen (Nr. 7001, 7002/Art. IX KostAndG) \*\*\*\*\*20,00 EUR  
\*0,00 % MWST (Nr. 7008 VV RVG/Art. IX KostAndG) \*\*\*\*\*0,00 EUR  
\*\*\*\*\*349,00 EUR



Salten  
Rechtspfleger

MaschineII erstellte Ausfertigung, ohne Unterschrift gültig ( S 703 b Abs.1 ZPO)

**Amtsgericht Euskirchen**

- Mahnabteilung -  
53878 Euskirchen



**Amtsgericht Hagen**

- Mahnabteilung -  
58081 Hagen

**Automatisiertes gerichtliches Mahnverfahren**

Stand: September 2009

## Mahnverfahren ohne Vordrucke ? Dürfen wir Ihnen online helfen ... !

Seit dem 14.08.2006 bieten die beiden zentralen Mahngerichte in Nordrhein-Westfalen (Hagen und Euskirchen) eine neue Möglichkeit der Antragstellung auf Blankopapier, also ohne Verwendung des amtlichen Vordrucks, an.



Über das Portal [www.online-mahntrag.de](http://www.online-mahntrag.de) besteht jetzt auch die Möglichkeit, die Antragsdaten einzugeben und auf weißem Standardpapier gleichzeitig in Klarschrift und als Barcode auszudrucken. Hierbei bietet die neue Antragsform zusätzlich auch noch Raum für deutlich mehr Antragsinformationen als der amtliche Vordruck.



Die vollständig ausgedruckte Antrags-erklärung (meistens 3-4 Seiten, einschließlich Barcode) muss dann nur noch vom Antragsteller oder seinem Prozessbevollmächtigten unterschrieben und der vollständige Antrag an das zuständige Mahngericht übersandt werden.

Auf diese - auch für Rechtsanwälte und registrierte Inkassodienstleister zulässige - Weise ist es möglich, Mahnbescheidsanträge zu stellen, ohne den amtlichen Vordruck kaufen und zwingend verwenden zu müssen. Zudem durchlaufen die Daten bereits bei der Dateneingabe Plausibilitätskontrollen, so dass fehlerhafte oder unvollständige Angaben von vornherein weitgehend vermieden werden.

Bei den Mahngerichten können die Antragsdaten mit Hilfe eines Scanningsystem bürgerfreundlicher, einfacher, fehlerfrei und schnell automatisiert erfasst werden.

Für evtl. Fragen zu der neuen Antragsform stehen die Verfahrenspflegestellen der jeweils zuständigen Mahngerichte

☞ in Hagen: **Herr Salten, 02331/967-644**

und

☞ in Euskirchen: **Herr Förster, 02251/951-2162**

gerne zur Verfügung.

Den Zugang zu diesem Angebot finden Sie im Internet

unter [www.online-mahntrag.de](http://www.online-mahntrag.de)



## **Nutzung des EGVP im automatisierten gerichtlichen Mahnverfahren in NRW**

### **Inbetriebnahme des EGVP**

1. auf der Internetseite [www.egvp.de](http://www.egvp.de) informieren
2. Installationsanleitung unbedingt lesen!  
( <http://www.egvp.de/pdf/dokumentationen/Installationsanleitung.pdf> )
3. Java Webstart installieren, wenn nicht bereits vorhanden  
( <http://www.egvp.de/software/index.php> )
4. EGVP **mit** Postfacheinrichtung installieren  
( <http://www.egvp.de/software/index.php> )
5. Anwenderdokumentation unbedingt lesen!  
( <http://www.egvp.de/pdf/dokumentationen/Anwenderdokumentation.pdf> )
6. Die „Teilnahmebedingungen für den elektronischen Datenaustausch über das Internet im automatisierten gerichtlichen Mahnverfahren in Nordrhein-Westfalen“ beachten.  
( [http://www.egvp.de/pdf/rechtsvorschriften/NRW\\_Teilnahmebedingungen.pdf](http://www.egvp.de/pdf/rechtsvorschriften/NRW_Teilnahmebedingungen.pdf) )

### **Versand von Anträgen an das Mahngericht**

#### **❖ Verwendung einer Fachsoftware**

1. Antragsdaten mittels der eingesetzten Fachsoftware erzeugen
2. EGVP-Client starten: <http://www.egvp.de/software/index.php>  
(ggf. erfolgt dies automatisch durch die entsprechende Fachsoftware)
3. im EGVP-Fenster in der linken Leiste auf „Ausgang“ klicken
4. die zu versendende Nachricht markieren
5. auf „Signieren“ klicken und die Signatur-PIN eingeben
6. auf „Markierte senden“ klicken
7. Nachricht erscheint nach erfolgreichem Versand unter „Gesendete“

#### **PPAXIS-TIPPS:**

- Nach Versenden der Nachricht wird das Ausdrucken der Eingangsbestätigung oder des Sendeprotokolls empfohlen, da diese als rechtsverbindlicher Nachweis für den Eingang der Nachricht bei Gericht gelten. Hierzu muss die entsprechende Nachricht markiert werden und der Button „Drucken“ betätigt werden. Im sich öffnenden Fenster kann der Umfang des Ausdrucks ausgewählt werden.
- Die vom Gericht versandte „Quittungsdatei“ muss in jedem Fall kontrolliert werden, vgl. „Empfang von gerichtl. Nachrichten“.

#### **❖ Verwendung des Online-Mahnantrags**

1. Antragsdaten mittels des Online-Mahnantrags (<https://www.online-mahnantrag.de>) erzeugen
2. der EGVP-Client startet automatisch
3. im EGVP-Fenster in der linken Leiste auf „Ausgang“ klicken
4. die zu versendende Nachricht markieren
5. auf „Signieren“ klicken und die Signatur-PIN eingeben
6. auf „Markierte senden“ klicken
7. Nachricht erscheint nach erfolgreichem Versand unter „Gesendete“

#### **PPAXIS-TIPPS:**

- Nach Versenden der Nachricht wird das Ausdrucken der Eingangsbestätigung oder des Sendeprotokolls empfohlen, da diese als rechtsverbindlicher Nachweis für den Eingang der Nachricht bei Gericht gelten. Hierzu muss die entsprechende Nachricht markiert werden und der Button „Drucken“ betätigt werden. Im sich öffnenden Fenster kann der Umfang des Ausdrucks ausgewählt werden.
- Es werden keine elektronischen Nachrichten seitens des Gerichts an den Antragsteller versandt. Der weitere Schriftverkehr zwischen Antragsteller und Mahngericht erfolgt ausschließlich in Schriftform.



## Hilfreiche Seiten im Internet:

= > [www.mahnverfahren-aktuell.de](http://www.mahnverfahren-aktuell.de)

= > [www.orderforpayment.eu](http://www.orderforpayment.eu)



325

**Vielen Dank für  
Ihr freundliches Interesse**



**und  
viel Erfolg  
im**



**automatisierten gerichtlichen  
Mahnverfahren**

326